

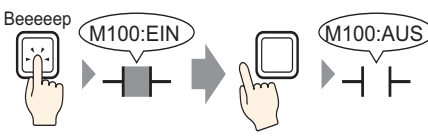
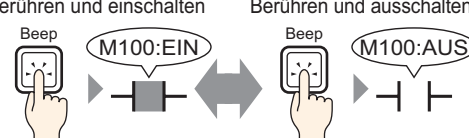
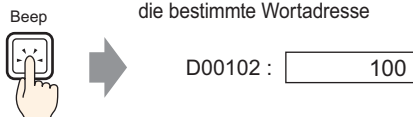
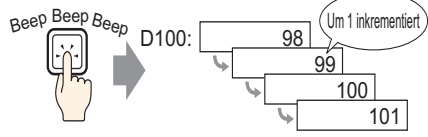
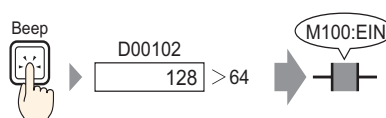
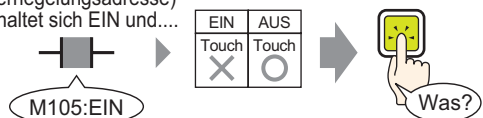
10 | Schalter

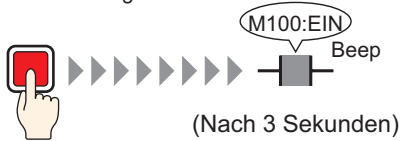

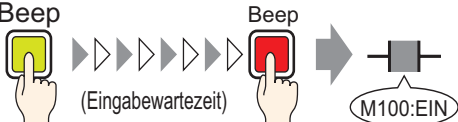
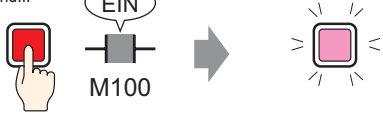
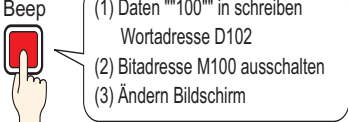
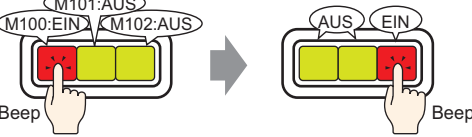
In diesem Kapitel wird die Verwendung von Schaltern in GP-Pro EX erläutert sowie die Grundoperationen zur Ablage eines Schalters.

Bitte lesen Sie zuerst "10.1 Einstellungs Menü" (seite 10-2) , und wechseln Sie dann zur entsprechenden Seite.

10.1	Einstellungs Menü.....	10-2
10.2	Erstellen eines Bitschalters	10-5
10.3	Bit EIN/AUS invertieren	10-8
10.4	Schreiben eines Wertes	10-11
10.5	Erhöhen/Verkleinern eines Wertes.....	10-14
10.6	Bedingte EIN-Bit-Schalter (Vergleich).....	10-17
10.7	Verriegelung zur Verhinderung von Störungen	10-20
10.8	Erstellen eines verzögerten Operationsschalters.....	10-24
10.9	Bestimmen einer Verzögerungszeit für Schalter-AUS	10-27
10.10	Bestätigen vor Einschalten eines Schalters (Doppelberührung).....	10-30
10.11	Erstellen eines Schalters, der die Farbe ändert.....	10-34
10.12	Durchführen mehrerer Funktionen mit einem Schalter	10-37
10.13	Erstellen eines Radio-Schalters	10-41
10.14	Erstellen eines Schalters zur Auswahl von Funktionen aus einer Liste	10-45
10.15	Schalterelemente - Einstellungsanleitung	10-50
10.16	Selektorlisten-Elemente - Einstellungshinweise.....	10-94
10.17	Einschränkungen	10-122

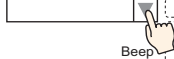
10.1 Einstellungsmenü

Erstellen eines Bitschalters					
<p>Schalter ist EIN, während er gedrückt bleibt... AUS wenn freigegeben</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-6) ☞ Einleitung (seite 10-5) 				
Bit EIN/AUS invertieren					
<p>Berühren und einschalten Berühren und ausschalten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-9) ☞ Einleitung (seite 10-8) 				
Schreiben eines Wertes					
<p>Berühren und ... Konstante Daten werden geschrieben in die bestimmte Wortadresse</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-12) ☞ Einleitung (seite 10-11) 				
Erhöhen/Verkleinern eines Wertes					
<p>Es wird jeder Zeitschalter berührt... Daten werden erhöht/verkleinert.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-15) ☞ Einleitung (seite 10-14) 				
Bedingte EIN-Bit-Schalter (Vergleich)					
<p>Wenn die Bedingungen erfüllt sind, schaltet sich der Schalter bei Berührung ein.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-18) ☞ Einleitung (seite 10-17) 				
Verriegelung zur Verhinderung von Störungen					
<p>Die Bitadresse, die Deaktiviert Touch (Verriegelungsadresse) Schaltet sich EIN und....</p> <p>Gemäß Die Bedingung</p> <table border="1" style="margin: 0 auto;"> <tr> <td>EIN</td> <td>AUS</td> </tr> <tr> <td>Touch</td> <td>Touch</td> </tr> </table> <p>Eingabe ist Nicht akzeptiert.</p> 	EIN	AUS	Touch	Touch	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-21) ☞ Einleitung (seite 10-20)
EIN	AUS				
Touch	Touch				

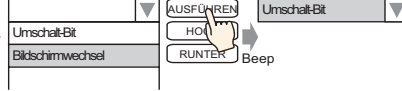
Erstellen eines verzögerten Operationsschalters	
<p>3 Sekunden lang berühren und ... AN</p>  <p>(Nach 3 Sekunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-25) ☞ Einleitung (seite 10-24)
Bestimmen einer Verzögerungszeit für Schalter-AUS	
<p>Schalter freigeben und 3 Sekunden später ...AUS</p>  <p>(Nach 3 Sekunden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-28) ☞ Einleitung (seite 10-27)
Bestätigen vor Einschalten eines Schalters (Doppelberührung)	
<p>Berühren und der Schalter fängt an zu Blinken (Eingabewartezustand). Nochmals berühren und der Schalter wird eingeschalten.</p>  <p>(Eingabewartezeit)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-31) ☞ Einleitung (seite 10-30)
Erstellen eines Schalters, der die Farbe ändert	
<p>Bit durch Touch einschalten und... Die Farbe des Schalters wird geändert.</p>  <p>M100</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-35) ☞ Einleitung (seite 10-34)
Durchführen mehrerer Funktionen mit einem Schalter	
<p>Es werden viele Operationen mit der Berührung eines einzigen Schalters ausgeführt.</p>  <p>(1) Daten ""100"" in schreiben Wortadresse D102 (2) Bitadresse M100 ausschalten (3) Ändern Bildschirm</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-38) ☞ Einleitung (seite 10-37)
Erstellen eines Radio-Schalters	
<p>Es wird je nur ein Schalter eingeschalten</p>  <p>Beep</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-42) ☞ Einleitung (seite 10-41)

Erstellen eines Schalters zur Auswahl von Funktionen aus einer Liste

Berühren Sie das Listenfeld zum Anzeigen einer Liste.



Wählen Sie aus, welche Schalterfunktion ausgeführt werden soll.



☞ Einrichtungsverfahren (seite 10-46)

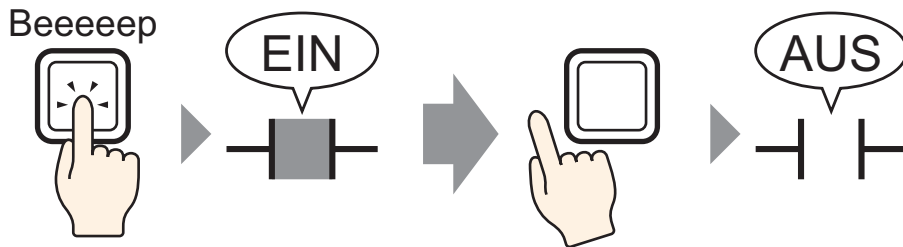
☞ Einleitung (seite 10-45)

10.2 Erstellen eines Bitschalters

10.2.1 Einleitung

■ Bit temporär

Schalter ist EIN, während er gedrückt bleibt... AUS wenn freigegeben



Solange Sie den Schalter betätigen, wird das angegebene Bit eingeschaltet.
Wenn Sie den Schalter loslassen, wird es ausgeschaltet.

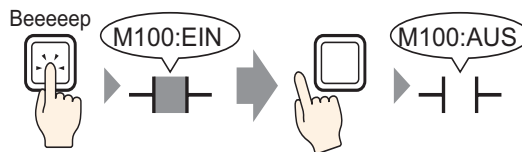
10.2.2 Einrichtungsverfahren


ANMERKUNG

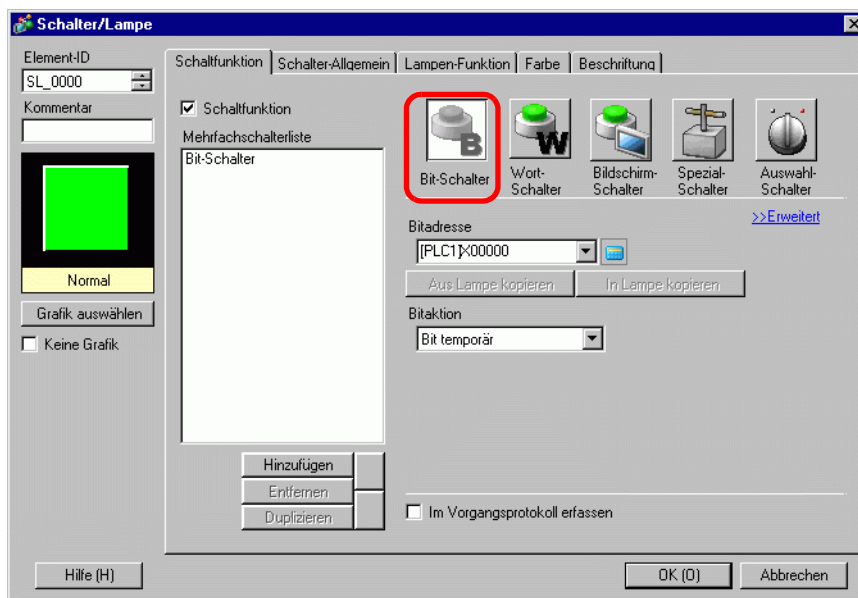
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, der eine Bitadresse (M100) einschaltet, solange er gedrückt wird.

Schalter ist EIN, während er gedrückt bleibt... AUS wenn freigegeben



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Bit-Schalter (B)] aus, oder klicken Sie auf  . Legen Sie das Schalterelement auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

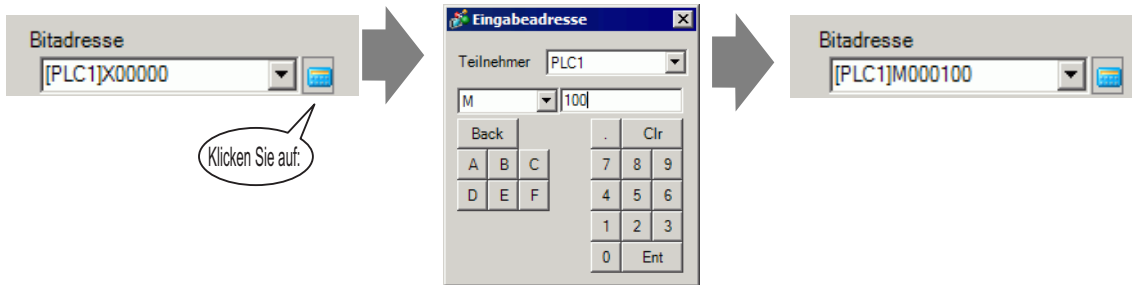


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

- 4 Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



- 5 Bestätigt, dass [Bit temporär] für die [Bitaktion] ausgewählt wurde.



ANMERKUNG

- Wenn Sie die [Bitaktion] ändern, können Sie auch einen Bit EIN Schalter (Bit setzen) oder einen Bit AUS Schalter (Bit zurücksetzen) erstellen.

- 6 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

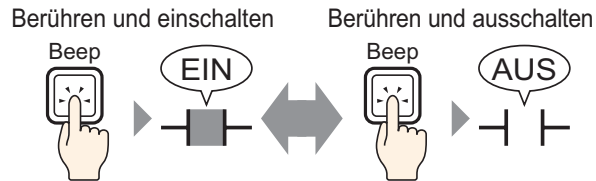
ANMERKUNG

- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.

10.3 Bit EIN/AUS invertieren

10.3.1 Einleitung

■ Bit invertieren



Bei Berühren des Schalters wird das angegebene Bit eingeschaltet. (Bei Loslassen des Schalters bleibt es eingeschaltet.)

Berühren Sie denselben Schalter erneut und das bestimmte Bit wird nun ausgeschaltet. Der Schalter bleibt bis zur nächsten Berührung ausgeschaltet.

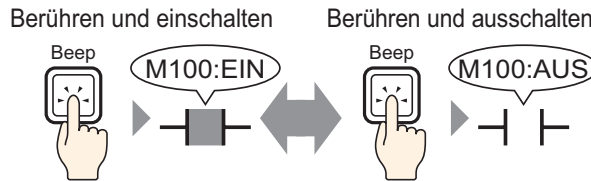
Der Schalter wechselt bei jeder Betätigung zwischen an und aus.

10.3.2 Einrichtungsverfahren

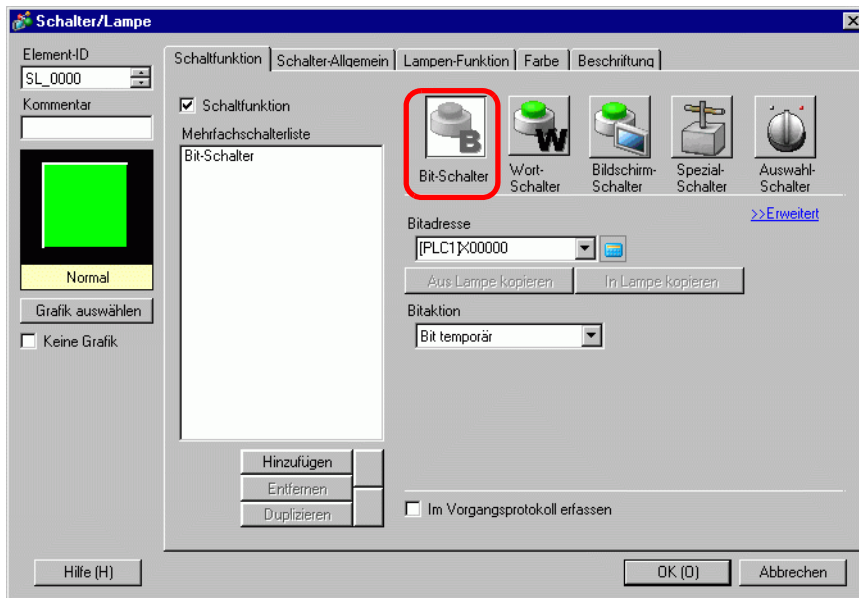
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, der die Bitadresse (M100) bei Betätigung EIN/AUS invertiert.



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Bit-Schalter (B)] aus, oder klicken Sie auf . Legen Sie das Schalterelement auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

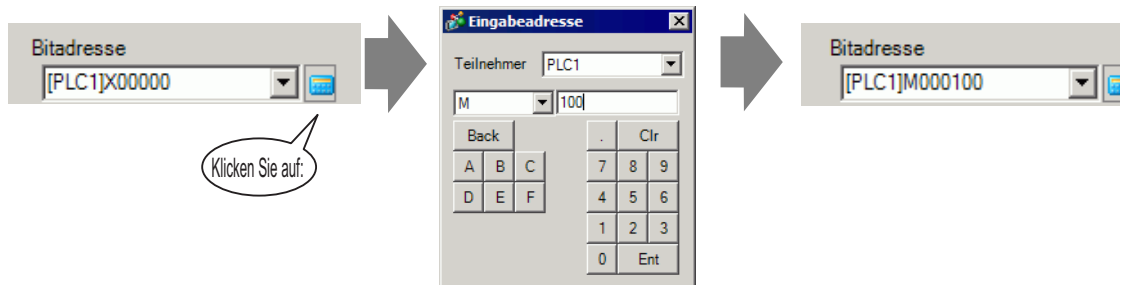


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

4 Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



5 Wählen Sie [Bit invertieren] aus [Bit-Aktion] aus.



6 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

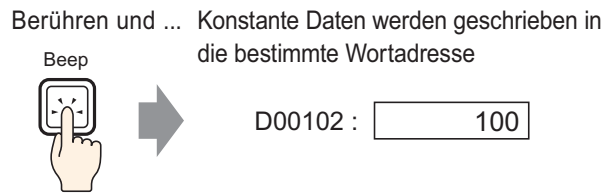
ANMERKUNG

- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.

10.4 Schreiben eines Wertes

10.4.1 Einleitung

■ Daten schreiben



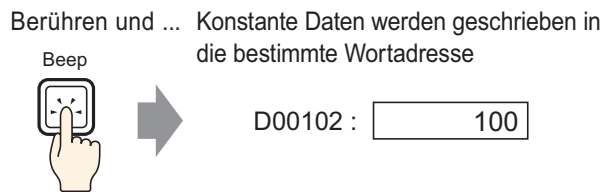
Berühren Sie den Schalter und eine Konstante (z.B.: 100) wird in die in der [Wortadresse] bestimmte Adresse (z.B.: D00102) geschrieben.


10.4.2 Einrichtungsverfahren

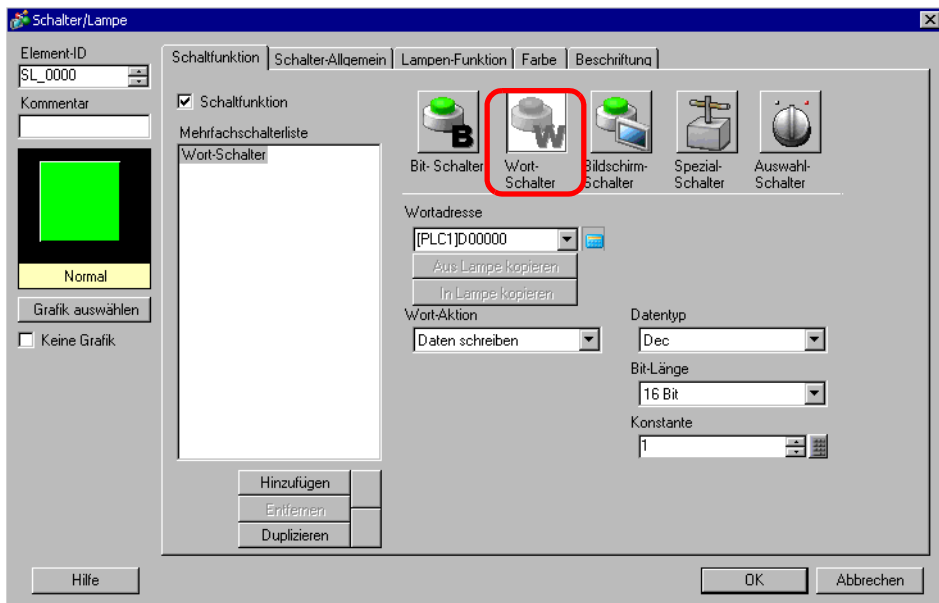
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen Sie einen Schalter zum Schreiben konstanter Daten (z.B. 100) an die Wortadresse (z.B. 102).



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Wort-Schalter (W)] aus, oder klicken Sie auf  . Legen Sie anschließend das Element auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

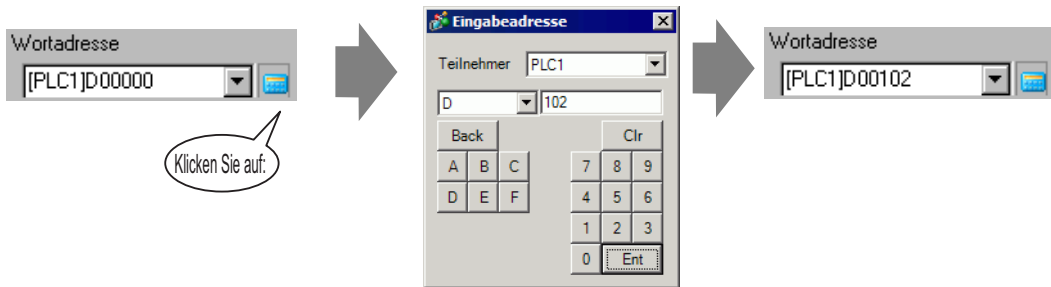


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

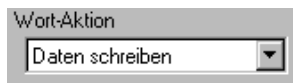
4 Legen Sie die Wortadresse (D102) fest, in die Sie die Daten schreiben möchten [Wortadresse].

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

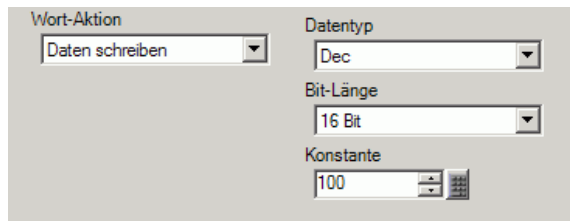
Wählen Sie als Teilnehmer "D" und geben Sie als Adresse "102" ein.



5 Wählen Sie [Daten schreiben] aus [Wort-Aktion] aus.



6 Geben Sie in [Konstante] "100" ein.



7 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

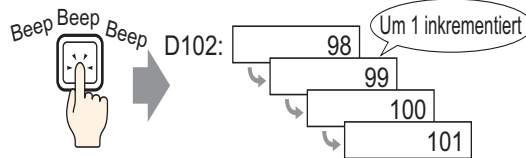
-
- ANMERKUNG**
- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
 - Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.
-

10.5 Erhöhen/Verkleinern eines Wertes

10.5.1 Einleitung

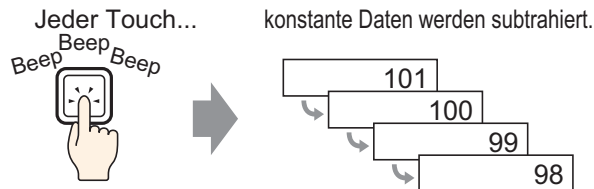
■ Addieren von Daten

Es wird jeder Zeitschalter berührt... Daten werden erhöht.



Jedes Mal, wenn der Schalter betätigt wird, wird eine positive Konstante (z.B.: 1) dem aktuellen Wert (z.B.: 98) der festgelegten Wortadresse (z.B.: D102) hinzugefügt.

■ Subtrahieren von Daten



Jedes Mal, wenn der Schalter betätigt wird, wird eine negative Konstante (z.B.: -1) vom aktuellen Wert (z.B.: 101) der festgelegten Wortadresse abgezogen.

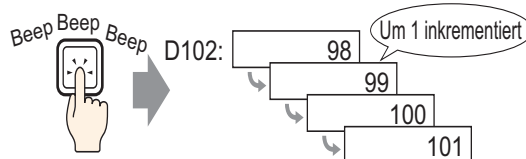
10.5.2 Einrichtungsverfahren


ANMERKUNG

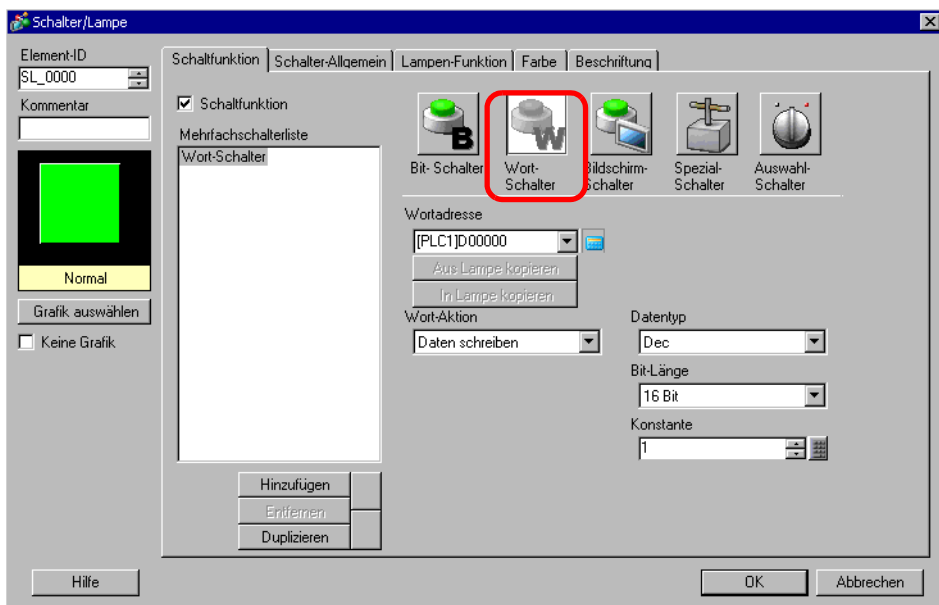
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, um den in einer Wortadresse (D102) gespeicherten Wert jeweils um 1 zu erhöhen..

Es wird jeder Zeitschalter berührt... Daten werden erhöht.



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Wort-Schalter (W)] aus, oder klicken Sie auf  . Legen Sie anschließend das Element auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

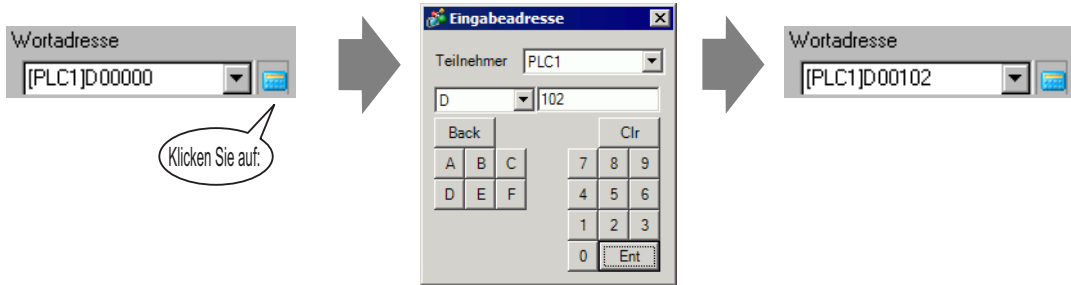


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

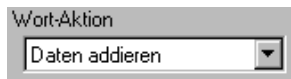
4 Legen Sie in der [Wortadresse] die Adresse (D102) fest, die das Ergebnis (den Wert) der Addition speichert.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

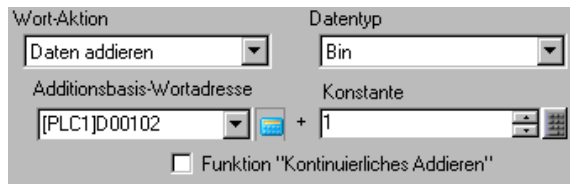
Wählen Sie als Teilnehmer "D" und geben Sie als Adresse "102" ein.



5 Wählen Sie [Daten addieren] aus [Wort-Aktion] aus.



6 Legen Sie in [Additionsbasis-Wortadresse] die Adresse (D102) fest, in der die Quelldaten gespeichert sind, und geben Sie in [Konstante] "1" ein.



7 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

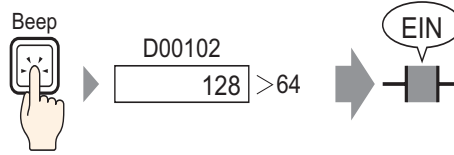
-
- ANMERKUNG**
- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
 - Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.
-

10.6 Bedingte EIN-Bit-Schalter (Vergleich)

10.6.1 Einleitung

■ Vergleichsoperation

Wenn die Bedingungen erfüllt sind, schaltet sich der Schalter bei Berührung ein.



Wenn der Schalter betätigt wird, werden die Wortadressdaten (z.B.: 128) und eine vorgegebene Konstante (z.B.: 64) verglichen. Wenn die Bedingung erfüllt ist, (z.B. "Wortadressdaten sind größer als die Konstante"), wird das angegebene Bit eingeschaltet.

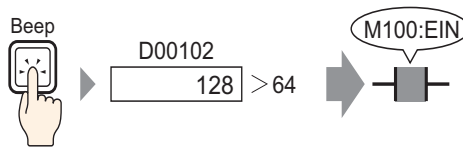
10.6.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

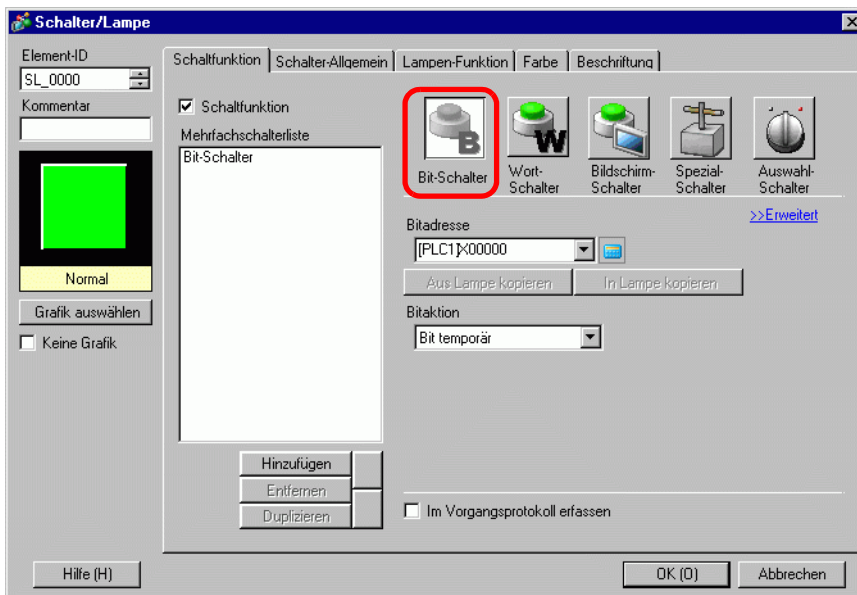
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, der eine bestimmte Bitadresse durch Touch nur dann einschaltet, wenn der Wert der Wortadresse über 64 liegt.

Wenn die Bedingungen erfüllt sind, schaltet sich der Schalter bei Berührung ein.



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Bit-Schalter (B)] aus, oder klicken Sie auf . Legen Sie das Schalterelement auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

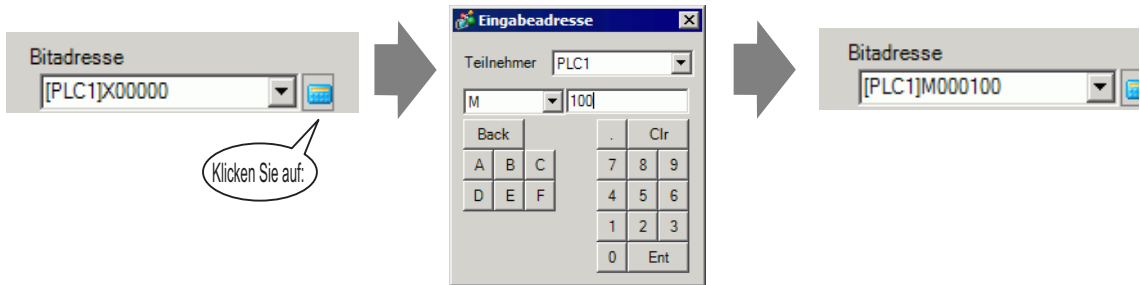


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

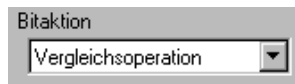
4 Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

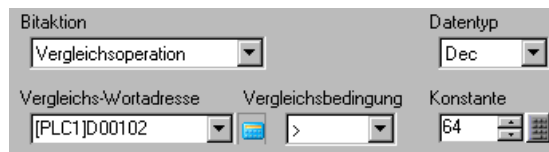
Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



5 Wählen Sie [Vergleich] aus [Bit-Aktion] aus.



6 Legen Sie die Wortadresse (D102) zum Vergleichen in [Vergleichs-Wortadresse] fest, wählen ">" für die [Vergleichsbedingung] aus und geben "64" als [Konstante] ein.



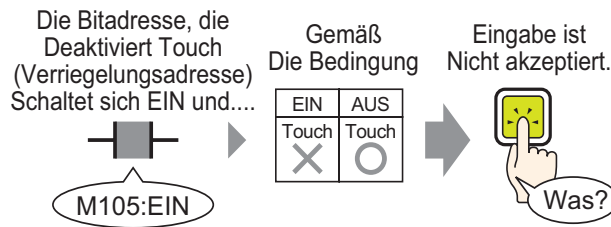
7 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

ANMERKUNG

- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.

10.7 Verriegelung zur Verhinderung von Störungen

10.7.1 Einleitung



Die Touch-Aktion wird nur ausgeführt, wenn die in der Verriegelungsadresse bestimmte Bitadresse die Touch-Aktivierungsbedingungen erfüllt.

Wenn die Touch-Aktivierungsbedingung auf [Bit EIN] festgelegt ist: Die Touch-Aktion funktioniert nur, wenn die Verriegelungsadresse eingeschaltet ist.

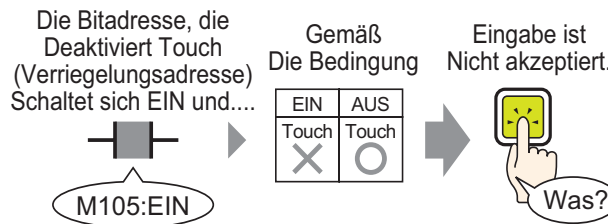
Wenn die Touch-Aktivierungsbedingung auf [Bit AUS] festgelegt ist: Die Touch-Aktion funktioniert nur, wenn die Verriegelungsadresse ausgeschaltet ist.

10.7.2 Einrichtungsverfahren

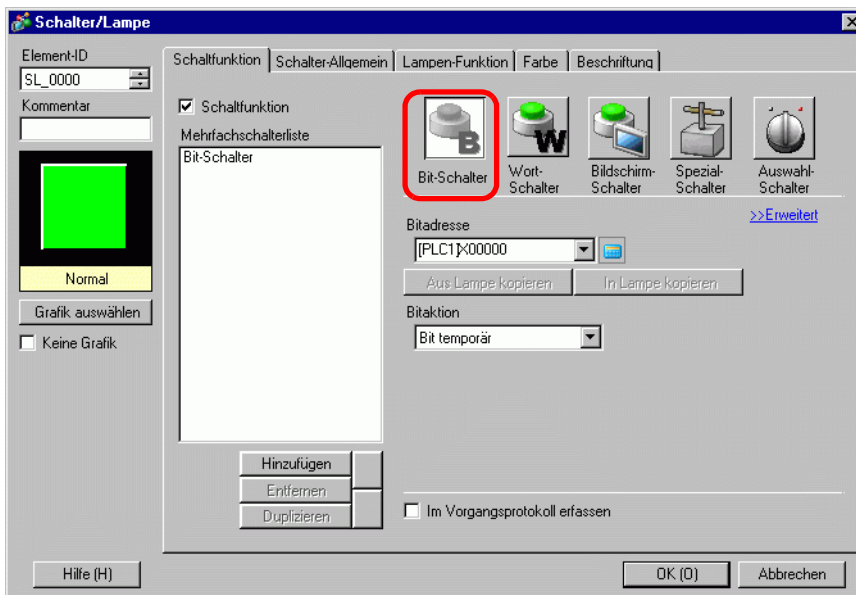
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, der eine Bitadresse (M100) nur dann einschaltet, wenn die bestimmte Bitadresse (M105) ausgeschaltet ist.



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Bit-Schalter (B)] aus, oder klicken Sie auf . Legen Sie das Schalterelement auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

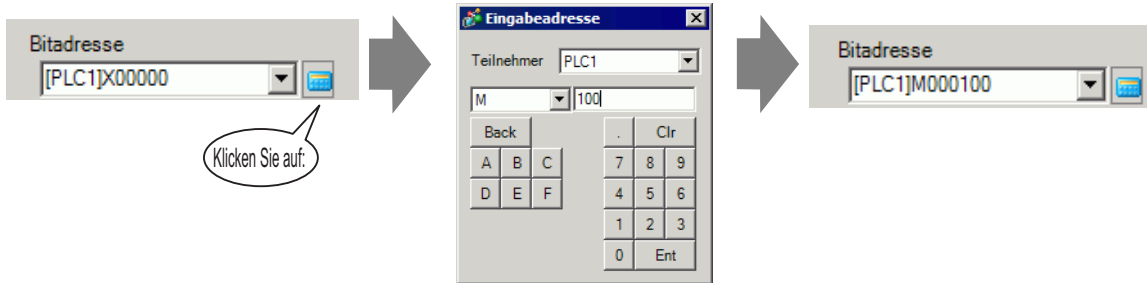


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

4 Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.

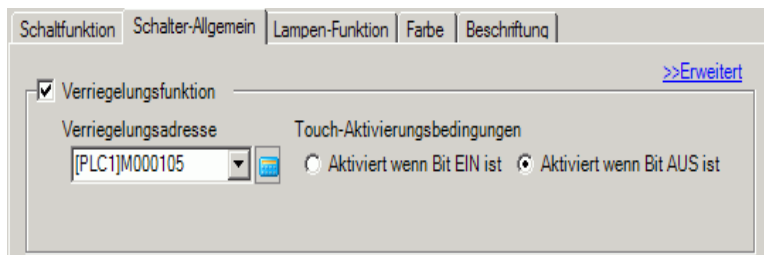


5 Wählen Sie [Bit setzen] aus [Bit-Aktion] aus.



6 Öffnen Sie die Registerkarte [Schalter-Allgemein], und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Adressen aktivieren].

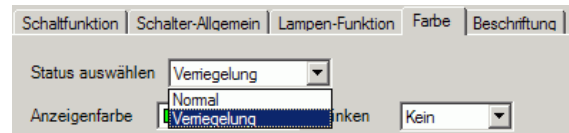
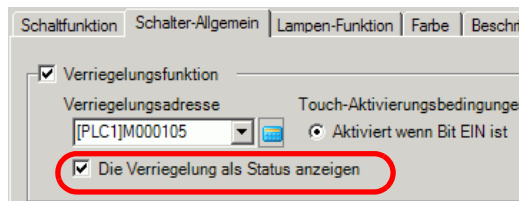
Legen Sie in der [Verriegelungsadresse] die Bitadresse (M105) zum aktivieren/deaktivieren von Touch ein, und wählen Sie [Aktiviert, wenn Bit AUS ist] für die [Touch-Aktivierungsbedingungen] aus.



7 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

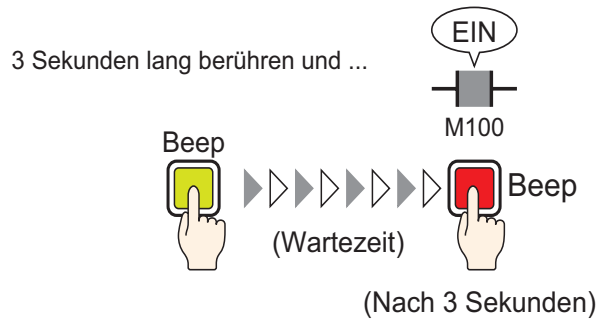
ANMERKUNG

- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.
- Wenn Sie möchten, dass die Farbe und Beschriftung eines Schalters während der Verriegelung verändert wird, markieren Sie das Kästchen [Verriegelungs-Bedingungsaktion anzeigen] auf der Registerkarte [Schalter allgemein] - [Erweiterte Einstellungen]. Mit der Option [Status auswählen] auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] können Sie [Verriegelung] festlegen.



10.8 Erstellen eines verzögerten Operationsschalters

10.8.1 Einleitung



Wenn der Schalter fortlaufend für eine bestimmte Zeit (z.B.: 3 Sekunden) betätigt wird, wird das festgelegte Bit eingeschaltet. Das ist nützlich, um eine versehentliche Eingabe zu verhindern.

Wenn Sie aufhören, den Schalter zu betätigen, bevor er aktiv wird, wird die Schalteraktion nicht ausgeführt und der Summer nicht ertönen.

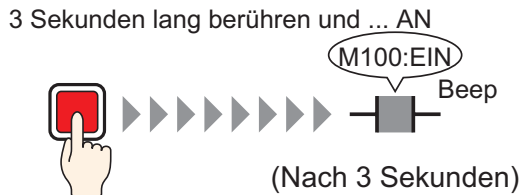
Das Aussehen des Schalters kehrt außerdem in den Aus-Zustand zurück.

10.8.2 Einrichtungsverfahren

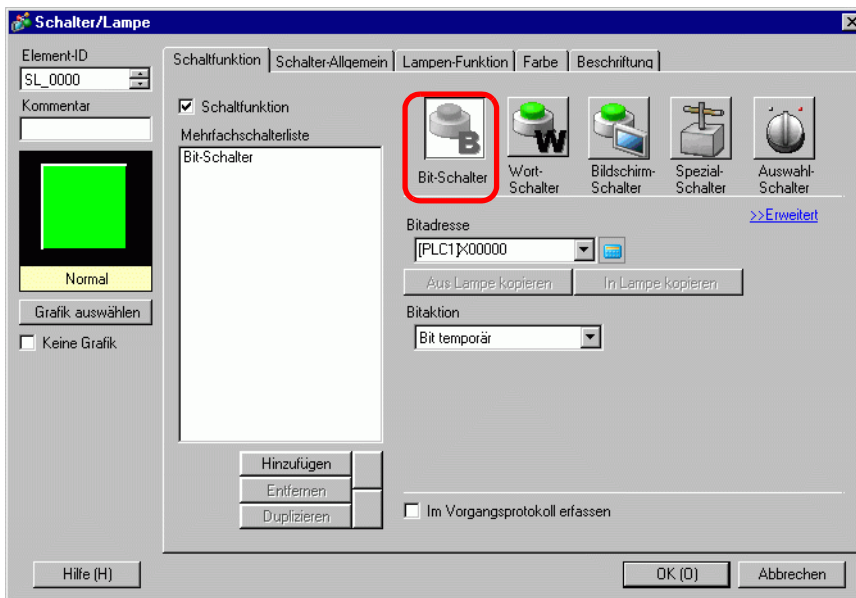
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, der eine Bitadresse (M100) 3 Sekunden nach Freigabe einschaltet.



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Bit-Schalter (B)] aus, oder klicken Sie auf . Legen Sie das Schalterelement auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

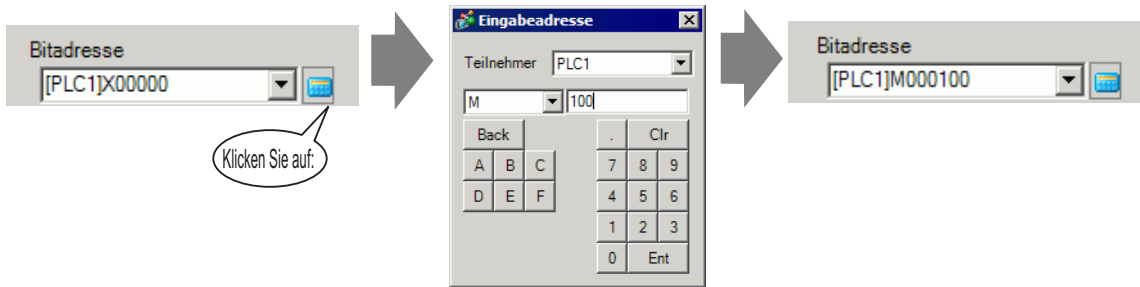


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

4 Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



5 Wählen Sie [Bit setzen] aus [Bit-Aktion] aus.



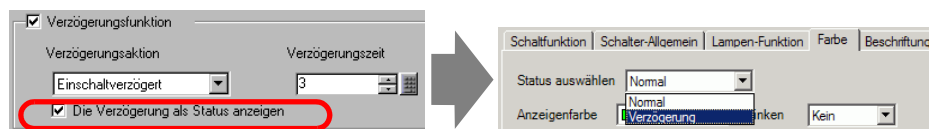
6 Markieren Sie das Kästchen [Verzögerungsfunktion] auf der Registerkarte [Schalter-Allgemein] und wählen Sie für die [Verzögerungsaktion] [Einschaltverzögert] aus. Legen Sie 3 Sekunden als [Verzögerungszeit] fest.



7 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

ANMERKUNG

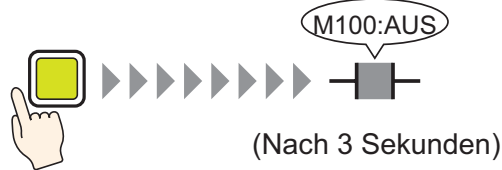
- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.
- Wenn Sie durch Ändern der Schalterfarbe oder -beschriftung anzeigen möchten, dass die Verzögerungsfunktion ausgeführt wird, erweitern Sie auf der Registerkarte [Schalter-Allgemein] die Anzeige, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Die Verzögerung als Status anzeigen]. Setzen Sie dann auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] die Option [Status auswählen] auf [Verzögerung].



10.9 Bestimmen einer Verzögerungszeit für Schalter-AUS

10.9.1 Einleitung

Schalter freigeben und 3 Sekunden später ...AUS



Nachdem der Schalter betätigt wurde, wartet das festgelegte Bit eine bestimmte Zeit ab (z.B.: 3 Sekunden), bevor es sich ausschaltet.

Wenn der Schalter erneut betätigt wird, während es sich im Wartestatus befindet, wird wieder eine bestimmte Zeit abgewartet (z.B.: 3 Sekunden) bevor sich das bestimmte Bit nach der Betätigung ausschaltet.

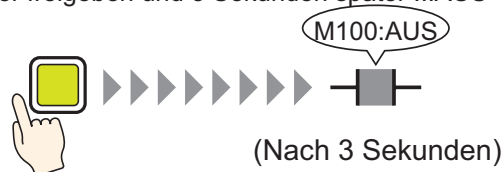
10.9.2 Einrichtungsverfahren


ANMERKUNG

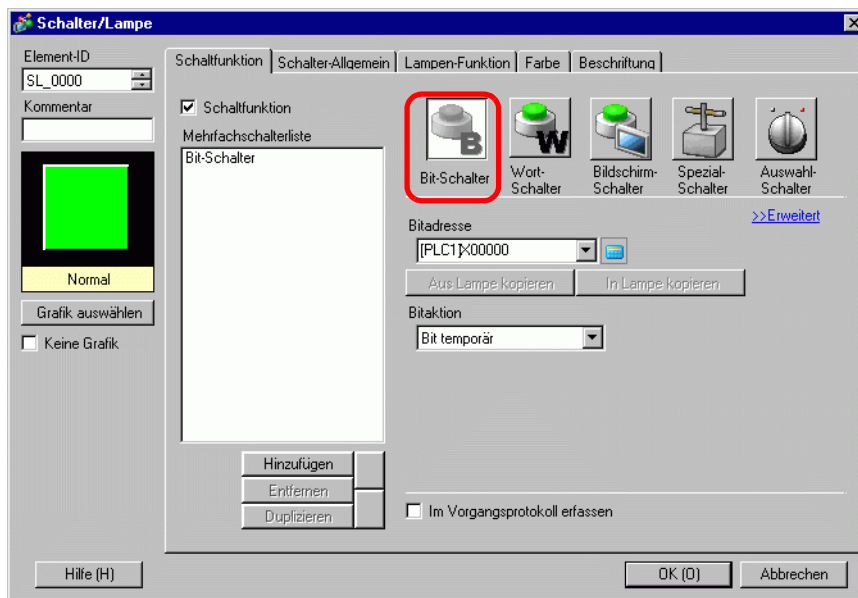
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen Sie einen Momentschalter, der eine Bitadresse (M100) 3 Sekunden nach Freigabe ausschaltet.

Schalter freigeben und 3 Sekunden später ...AUS



- 1 Wählen Sie im Menü [Elemente (P)] - Option [Schalter (C)] - Befehl [Bitschalter (B)] aus oder klicken Sie auf  und legen das Schalter-Element auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

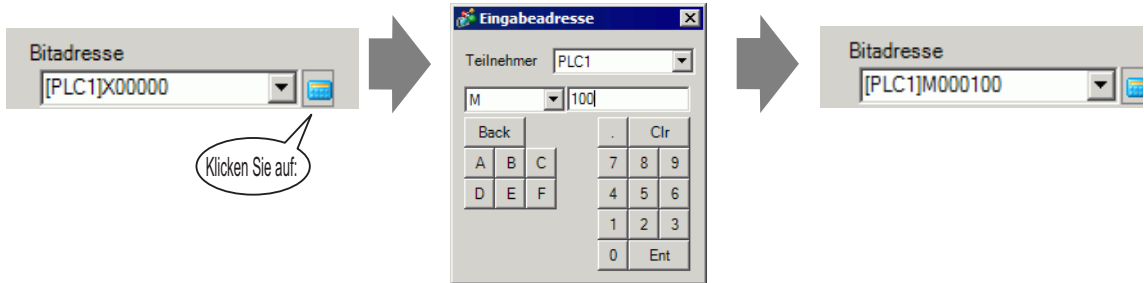


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

4 Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

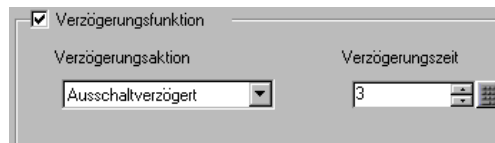
Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



5 Bestätigt, dass [Bit temporär] für die [Bitaktion] ausgewählt wurde.



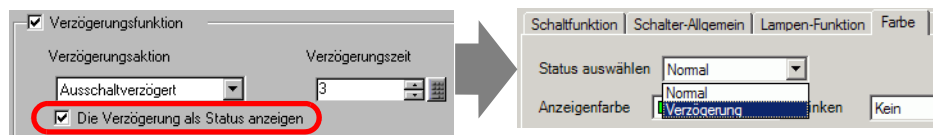
6 Markieren Sie das Kästchen [Verzögerungsfunktion] auf der Registerkarte [Schalter-Allgemein] und wählen Sie für die [Verzögerungsaktion] [Ausschaltverzögert] aus. Legen Sie 3 Sekunden als [Verzögerungszeit] fest.



7 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

ANMERKUNG

- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.
- Wenn Sie durch Ändern der Schalterfarbe oder -beschriftung anzeigen möchten, dass die Verzögerungsfunktion ausgeführt wird, erweitern Sie auf der Registerkarte [Schalter-Allgemein] die Anzeige, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Die Verzögerung als Status anzeigen]. Setzen Sie dann auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] die Option [Status auswählen] auf [Verzögerung].

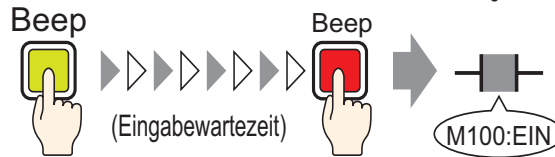


10.10 Bestätigen vor Einschalten eines Schalters (Doppelberührung)

10.10.1 Einleitung

Berühren und der Schalter fängt an zu Blinken (Eingabewartezustand).

Nochmals berühren und der Schalter wird eingeschaltet.



Nachdem der Schalter zum ersten Mal berührt wurde, fängt er zu Blinken an. Er wartet nun auf weitere Eingabe. Wenn der Schalter ein zweites Mal berührt wird, während er blinkt (Eingabewartezustand), schaltet sich das eingestellte Bit ein. Das ist nützlich, um eine versehentliche Eingabe zu verhindern.

Wenn der Schalter kein zweites Mal berührt wird, während er blinkt (Eingabewartezustand), schaltet sich das eingestellte Bit nicht ein.

Wenn außerdem ein anderer Schalter während des Wartezustandes betätigt wird, wird der Wartezustand beendet und das bestimmte Bit nicht eingeschaltet.

10.10.2 Einrichtungsverfahren

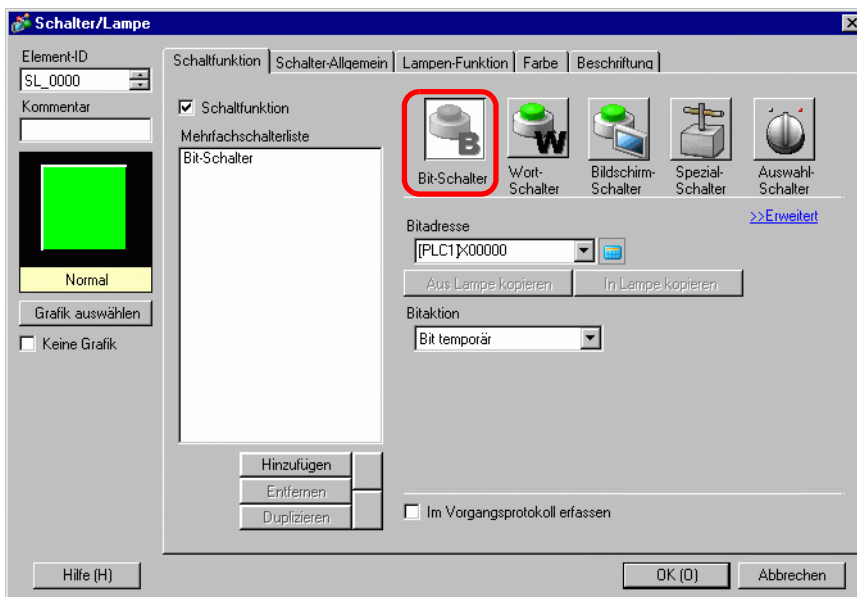
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, der eine Bitadresse (M100) einschaltet, wenn er zweimal innerhalb von 5 Sekunden betätigt wird.



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Bit-Schalter (B)] aus, oder klicken Sie auf . Legen Sie das Schalterelement auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

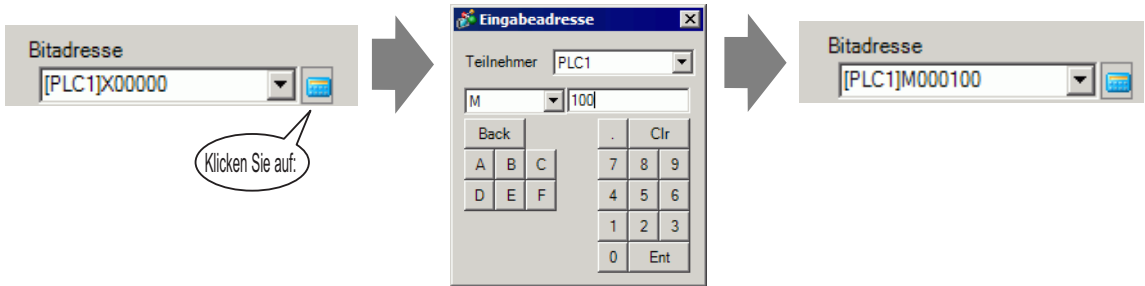


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

4 Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



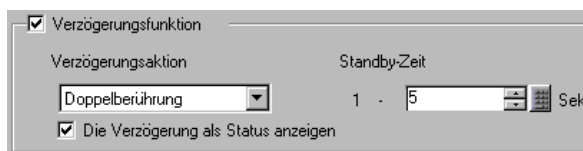
5 Wählen Sie [Bit setzen] aus [Bit-Aktion] aus.



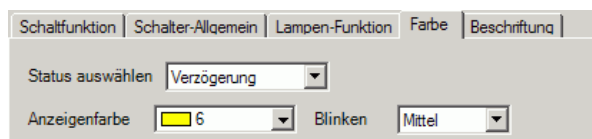
6 Markieren Sie das Kästchen [Verzögerungsfunktion] auf der Registerkarte [Schalter-Allgemein] und wählen Sie für die [Verzögerungsaktion] [Doppelberührung] aus. Bestimmen Sie 5 Sekunden als [Standby-Zeit].



7 Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen] und markieren Sie das Optionsfeld [Die Verzögerung als Status anzeigen].



8 Wählen Sie [Verzögerung] in [Status auswählen] der Registerkarte [Farbe] aus. Legen Sie in [Anzeigefarbe] die Farbe des Schalters fest, während Sie auf die Eingabe warten und bestimmen Sie daraufhin [Mittel] für [Blinken].



ANMERKUNG

- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.

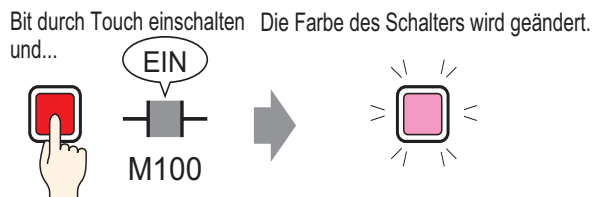
- 9 Legen Sie je nach Bedarf eine Beschriftung fest, die angezeigt wird, während es auf der Registerkarte [Beschriftung] zu einer Verzögerung kommt, und klicken Sie auf [OK].

ANMERKUNG

- Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.
-

10.11 Erstellen eines Schalters, der die Farbe ändert

10.11.1 Einleitung



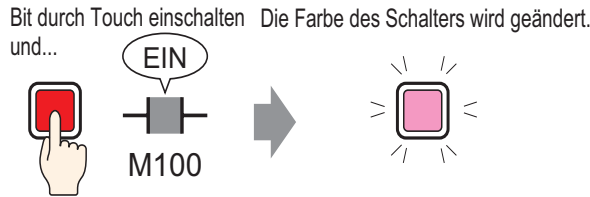
Kombinieren Sie einen Schalter mit der Lampen-Funktion, und Sie können die Farbe des Schalters entsprechend des bestimmten Status (EIN/AUS) ändern.


10.11.2 Einrichtungsverfahren

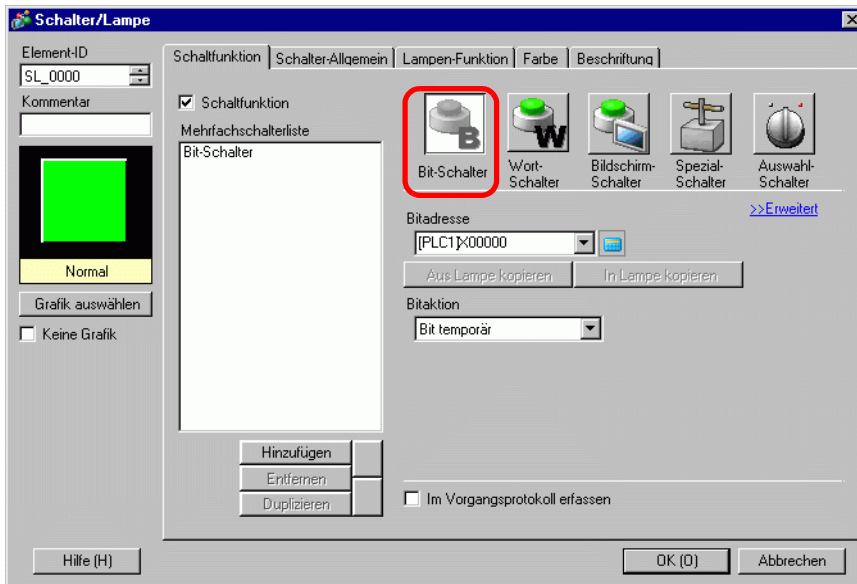
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, der die Farbe ändert (AUS: Grün, AN: Rot) jedes Mal, wenn er betätigt wird und die Bitadressen-Operation (M100) erfolgt.



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Bit-Schalter (B)] aus, oder klicken Sie auf  . Legen Sie das Schalterelement auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

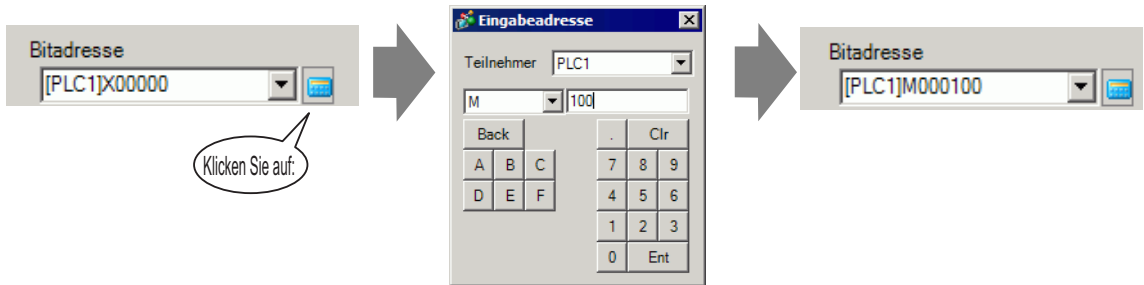


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

4 Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

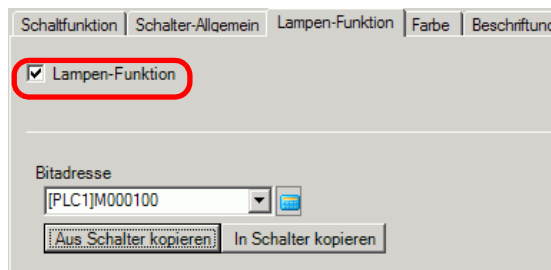
Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



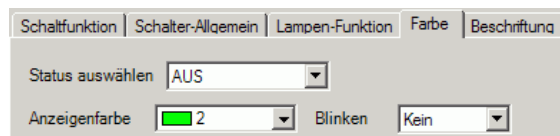
5 Wählen Sie [Bit invertieren] aus [Bit-Aktion] aus.



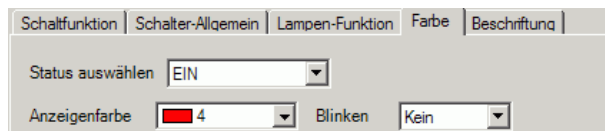
6 Markieren Sie die [Lampen-Funktion] auf der Registerkarte [Lampen-Funktion] und klicken Sie auf [Aus Schalter kopieren]. Dieselbe Adresse, wie die auf der Registerkarte [Schalter-Funktion] bestimmte wird in der [Bitadresse] erscheinen.



7 Auf der Registerkarte [Farbe] legen Sie die Schalterfarbe (Grün) für den AUS-Status fest.



8 Wählen Sie [EIN] in [Status auswählen] aus und legen Sie die Schalterfarbe (rot) für den EIN-Status fest.



9 Legen Sie den Text zum Anzeigen in jedem Zustand auf der Registerkarte [Beschriftung] fest, und klicken Sie auf [OK].

ANMERKUNG

- Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.

10.12 Durchführen mehrerer Funktionen mit einem Schalter

10.12.1 Einleitung

Es werden viele Operationen mit der Berührung eines einzigen Schalters ausgeführt.



Ein einziger Schalter kann mit bis zu 16 Schalteroperationen eingestellt werden. Wenn die zuerst registrierte Adresse der Schalteroperation aktiviert wird, werden die Schalterausführungen in der registrierten Reihenfolge ausgeführt. Die Reihenfolge der Schalteroperationen kann bestimmt werden. Die Aktion Bildschirmwechsel wird ausführen, wenn sie als letzte Operation in der Reihenfolge registriert wurde. Diese Funktion ist für Bildschirme mit begrenztem Platz nützlich.

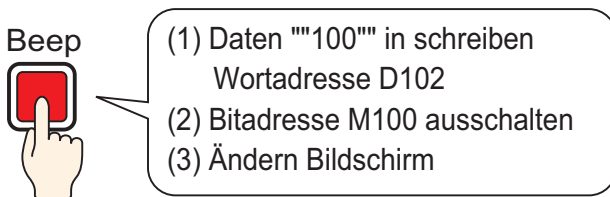
10.12.2 Einrichtungsverfahren


ANMERKUNG

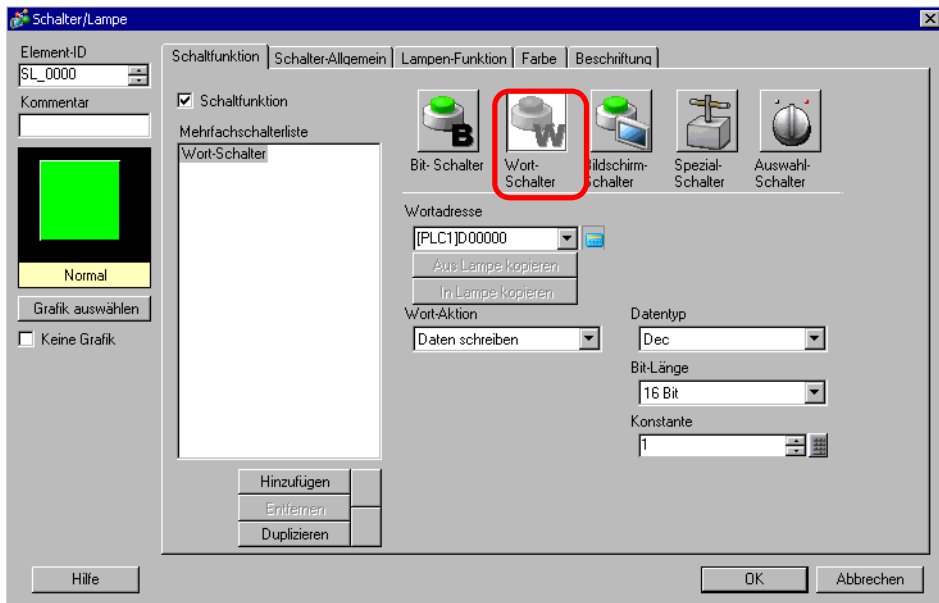
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, der Daten "100" in eine Wortadresse (D102) schreibt, eine Bitadresse (M100) ausschaltet und dann zum vorhergehenden Bildschirm zurückkehrt.

Es werden viele Operationen mit der Berührung eines einzigen Schalters ausgeführt.



- 1 Zeigen Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Schalter (C)] , und wählen Sie [Wort-Schalter (W)] aus, oder klicken Sie auf . Legen Sie anschließend das Element auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

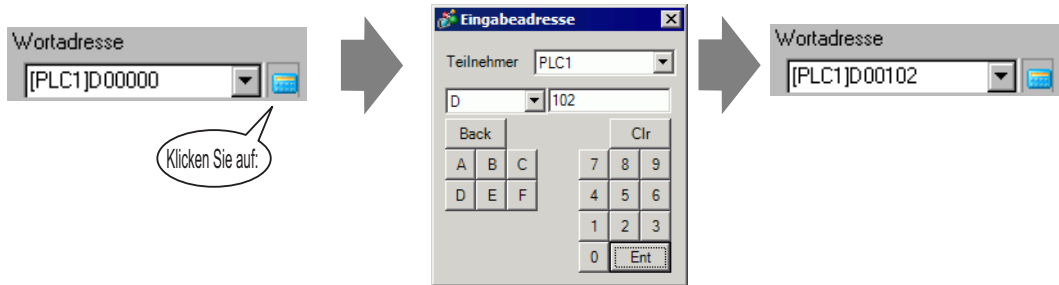


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

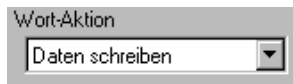
4 Legen Sie die Adresse (D102) fest, in die Sie die Daten schreiben möchten, wenn der Schalter in [Wortadresse] berührt wird.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

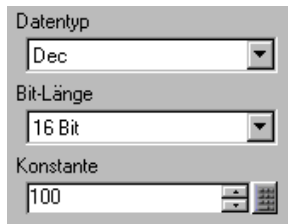
Wählen Sie als Teilnehmer "D" und geben Sie als Adresse "102" ein.



5 Wählen Sie [Daten schreiben] aus [Wort-Aktion] aus.

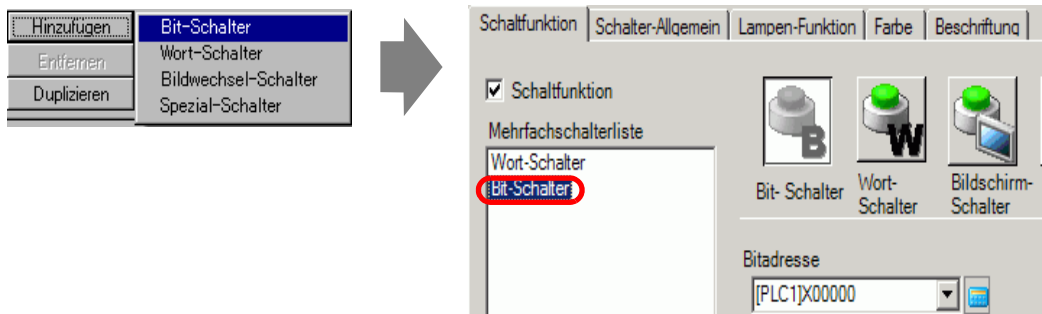


6 Legen Sie [Konstante] auf "100" fest, und die Funktion des Wort-Schalters ist somit abgeschlossen.



7 Klicken Sie auf [Hinzufügen] und wählen Sie [Bit-Schalter] aus.

Wenn der Bildschirm in die Bit-Schalter-Einstellungen wechselt, wird der Bit-Schalter der Anzeige in der [Mehrfachschaltliste] hinzugefügt.

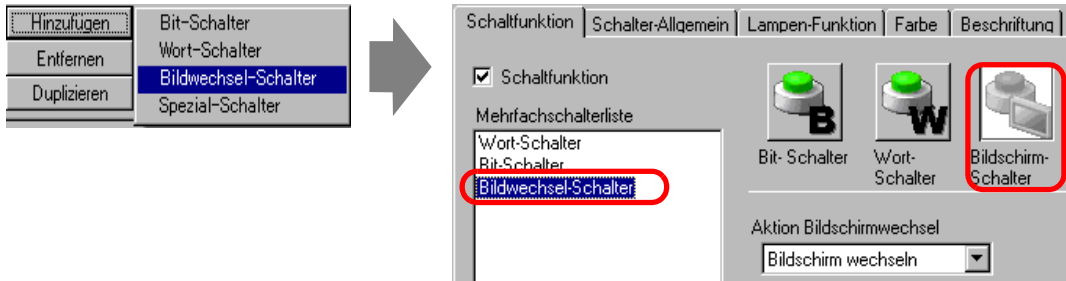


8 Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die Sie ausschalten möchten.

9 Wählen Sie [Bit zurücksetzen] in [Bitaktion] aus und die Schalterfunktionseinstellungen sind damit vollständig abgeschlossen.



- 10 Klicken Sie auf [Hinzufügen] , und wählen Sie [Bildwechsel-Schalter] aus.
Wenn der Bildschirm in die Bildwechsel-Schalter-Einstellungen wechselt, wird der Bildwechsel-Schalter der Anzeige in der [Mehrfachschatliste] hinzugefügt.

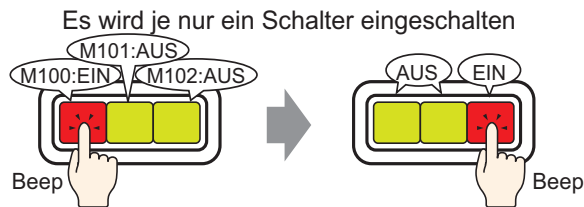


- 11 Wählen Sie [Vorheriger Bildschirm] im [Bildschirmwechsel] aus. Die Einstellungen des Bildwechsel-Schalters sind damit abgeschlossen.
- 12 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK].

-
- ANMERKUNG**
- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
 - Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.
-

10.13 Erstellen eines Radio-Schalters

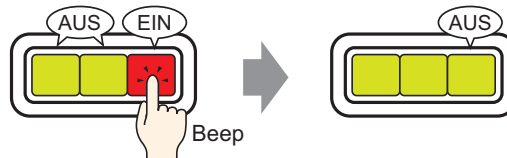
10.13.1 Einleitung



Wenn Mehrschalter in einer einzigen Gruppe registriert werden, werden die verbleibenden Schalter bei Berühren eines Schalters dieser Gruppe und Einschalten des Bits ausgeschaltet.

Wenn ein anderer Schalter derselben Gruppe berührt wird, trifft die selbe Aktion zu.

Der EIN-Schalter wird nach 60 Sekunden ausgeschaltet



ANMERKUNG

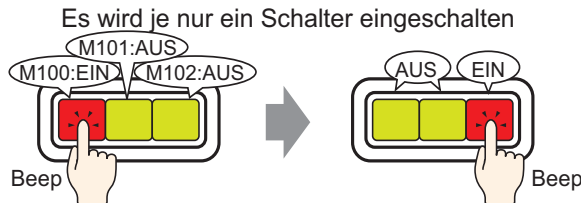
- Legen Sie [Mit Auto-AUS gruppieren] fest, und das Bit wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Bildschirm gewechselt oder das Fenster geschlossen wird.


10.13.2 Einrichtungsverfahren

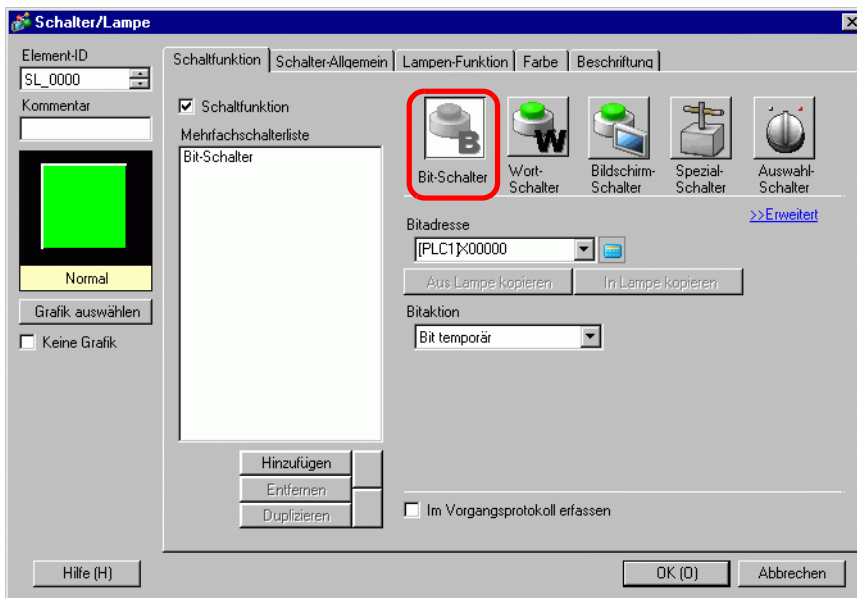
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung" (seite 10-50)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Radioschalters, der eine Gruppe mit 3 Bitadressen-Schaltern enthält: M100, M101 und M102.



- 1 Wählen Sie im Menü [Elemente (P)] - Option [Schalter (C)] - Befehl [Bitschalter (B)] aus oder klicken Sie auf , um eine Lampe im Bildschirm abzulegen.
- 2 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.

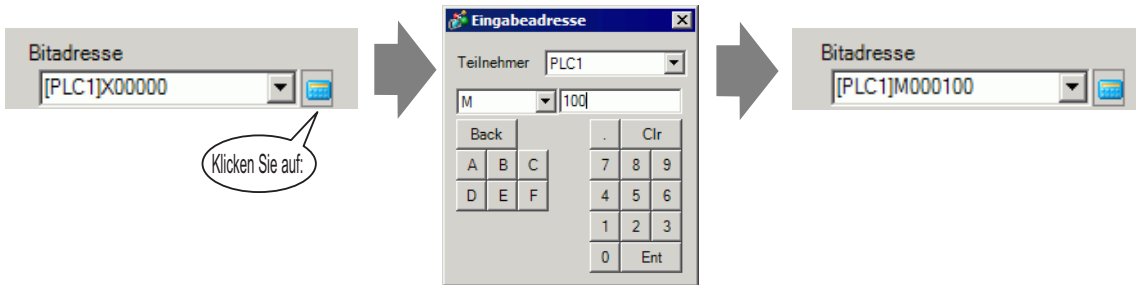


- 3 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

4 Bestimmen Sie die eine [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

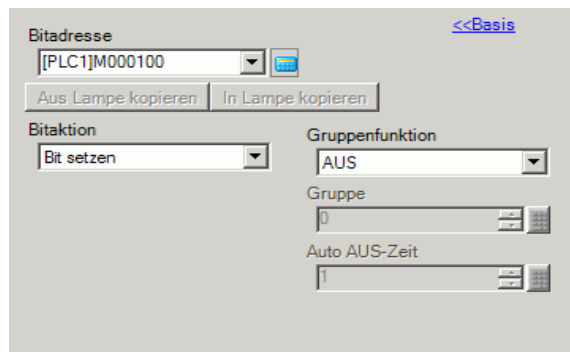
Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



5 Wählen Sie [Bit setzen] aus [Bit-Aktion] aus.



6 Klicken Sie auf [Erweitert].



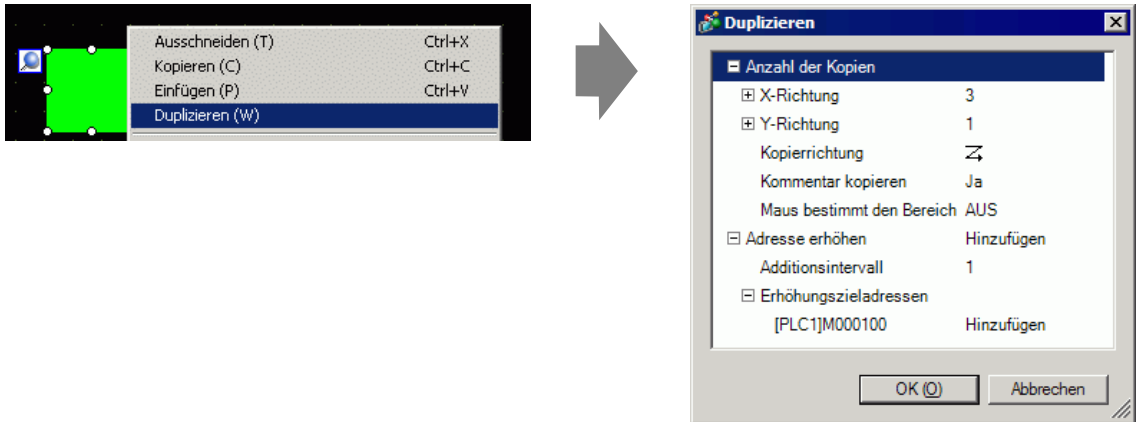
7 Wählen Sie [Gruppe] in [Gruppenfunktion] aus , und legen Sie die [Gruppen-Nr.] fest.

8 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK]. Der Schalter, der M100 einschaltet, ist abgeschlossen.

-
- ANMERKUNG**
- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
 - Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Bei Auswahl von [Texttabelle] kann die aktuelle Texttabelle geändert werden.
-

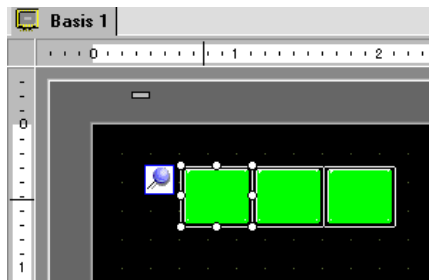
9 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den erstellten Schalter und klicken Sie auf [Duplizieren].

Wenn das Kontrollkästchen [Duplizieren] angezeigt wird, legen Sie für [X-Richtung] 3 fest, und für [Y-Richtung] 1. Setzen Sie [Adressen automatisch inkrementieren] auf [Aktivieren], und bestätigen Sie die Inkrementmenge 1. Dieser Wert wird zur Adressinkrementierung ab der Ursprungsadresse M100 verwendet. Klicken Sie auf [OK (O)].



ANMERKUNG • Weitere Einzelheiten zum Duplizieren erfahren Sie unter ."8.4.5 Duplizieren" (seite 8-33)

Vervollständigen Sie den Radioschalter mit 3 aufeinanderfolgenden Bitadressen in derselben Gruppen-Nummer.



ANMERKUNG • Um drei Schalter zu gruppieren, ohne sie zu kopieren, müssen alle Schalter auf dieselbe [Gruppennummer] eingestellt werden.
 • Sie können denselben Schalter anhand von [Kopieren] und [Einfügen] verwenden, ohne [Duplizieren] verwenden zu müssen.
 • Bei [Duplizieren], können Kopien von Adressen automatisch erstellt werden, abhängig von den Einstellungen [Adresse erhöhen] und [Additionsintervall]; wenn Sie jedoch Schalter ohne aufeinanderfolgende Adressen in einer Gruppe erstellen, müssen Sie die [Bitadresse] des 2. und 3. Schalters ändern.

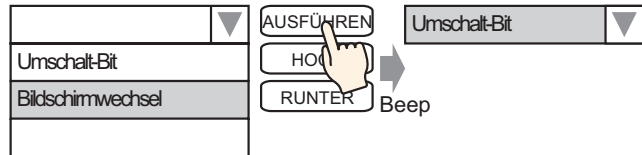
10.14 Erstellen eines Schalters zur Auswahl von Funktionen aus einer Liste

10.14.1 Einleitung

Berühren Sie das Listenfeld zum Anzeigen einer Liste.



Wählen Sie aus, welche Schalterfunktion ausgeführt werden soll.



Sie können mehrere Schalterfunktionen (maximal 256) auf der Selektorliste registrieren, die durch Berührung der Listenanzeige-Schaltfläche ausgeführt werden können.

Durch Verwenden einer Selektorliste können Sie die Anzahl der zu zeichnenden Schalter auf dem Bildschirm reduzieren.

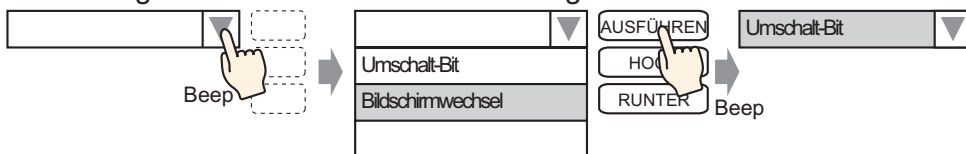
10.14.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 ☞ "10.16 Selektorlisten-Elemente - Einstellungshinweise" (seite 10-94)
- Nähere Informationen zum Zeichnen von Elementen und Festlegen von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen erhalten Sie im Abschnitt "Bearbeiten von Elementen".
 ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Erstellen eines Schalters, in dem die Bitoperation Bitadresse M100 invertiert (an/aus) und den Bildschirm auf die registrierte Bildschirmnummer ändert.

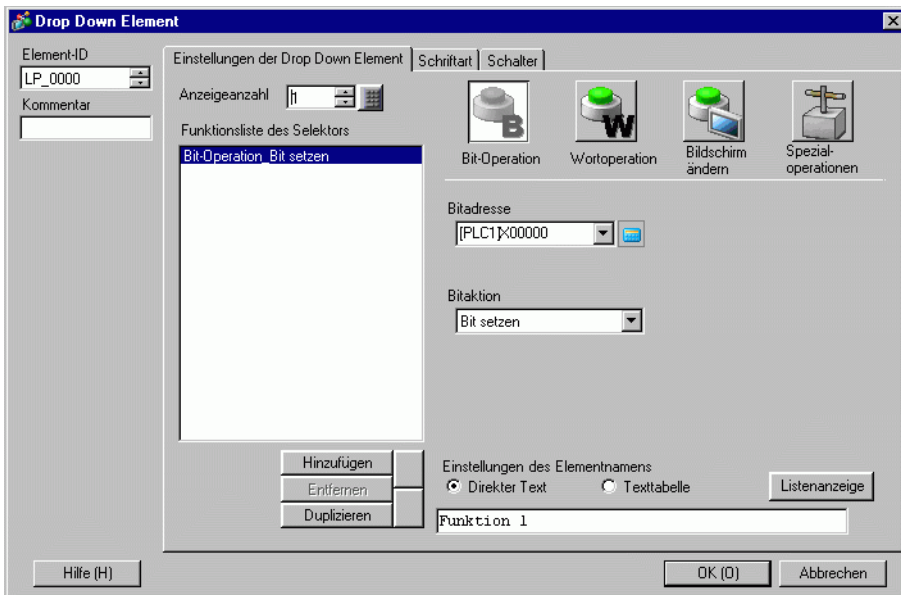
Berühren Sie das Listenfeld zum Anzeigen einer Liste. Wählen Sie aus, welche Schalterfunktion ausgeführt werden soll.



ANMERKUNG

- Die registrierte Reihenfolge hat keinen Einfluss auf den Prozess. Das ist die Reihenfolge, die in der Liste angezeigt ist. Die Anzeigereihenfolge kann in der [Funktionsliste des Selektors] geändert werden.

- 1 Wählen Sie im Menü [Elemente (E)] den Menüpunkt [Drop Down Element (E)] aus, oder klicken Sie auf und legen das Element auf dem Bildschirm ab.
- 2 Doppelklicken Sie auf die abgelegte Selektorliste zum Öffnen des Dialogfensters "Einstellungen".

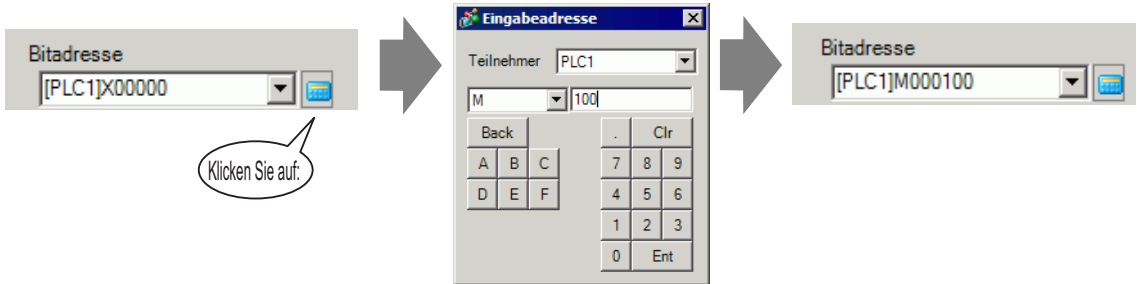


3 Erstellen eines Schalters zur Ausführung des Bits

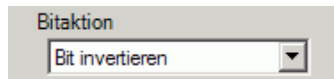
Bestimmen Sie die [Bitadresse] (M100), die bei Berühren des Schalters ausgeführt werden soll.

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "100" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.

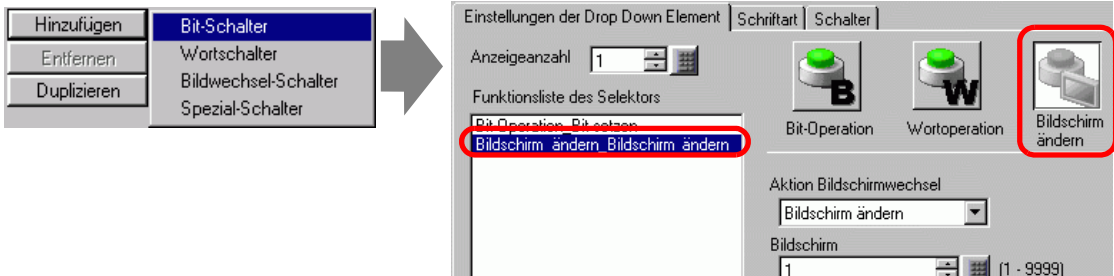


4 Wählen Sie [Bit zurücksetzen] in [Bitaktion] aus, und die Schalterfunktionseinstellungen sind damit vollständig abgeschlossen.



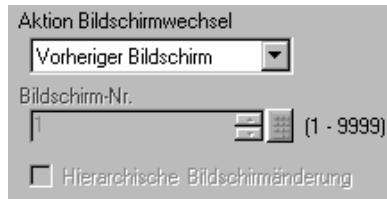
5 Klicken Sie auf [Hinzufügen], und wählen Sie [Bildschirm ändern] aus.

Dieses Dialogfeld zeigt die Bildschirmänderungs-Einstellungen an, und [Bildschirm ändern] wird zur [Funktionsliste des Selektors] hinzugefügt.

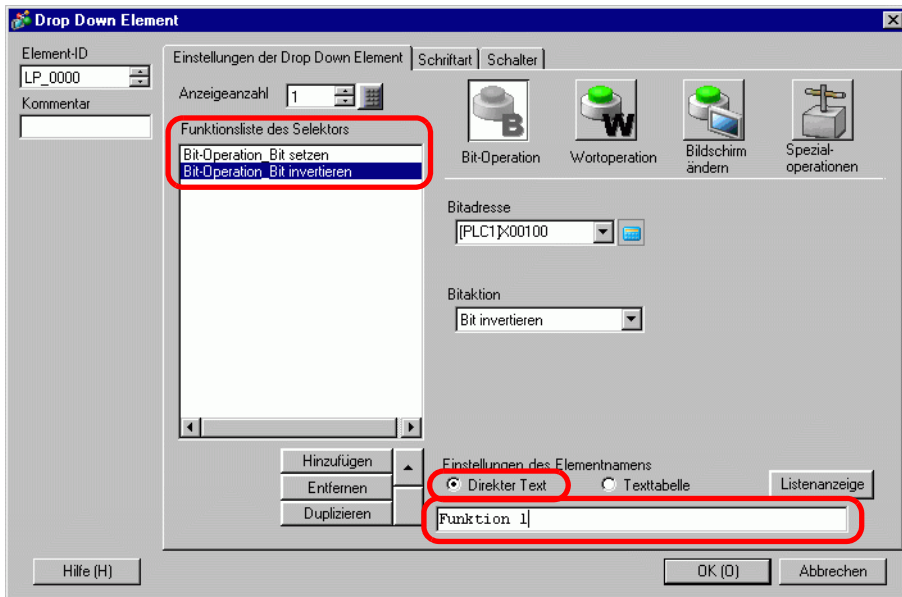


ANMERKUNG • Wenn Sie in der Funktionsliste des Selektors auf die Funktion rechtsklicken und [Standard (D)] auswählen, wird die Funktion als Schalter registriert, der am Anfang der Liste angezeigt wird. Damit die Funktion am Anfang der Liste angezeigt wird, bietet es sich an, die häufig verwendeten Funktionen als Standard festzulegen, denn es ist nicht nötig, durch Berühren von der Liste auszuwählen.

- 6 Wählen Sie in der Dropdown-Liste [Aktion Bildschirmwechsel] die Aktion zum Wechseln von Bildschirmen aus.



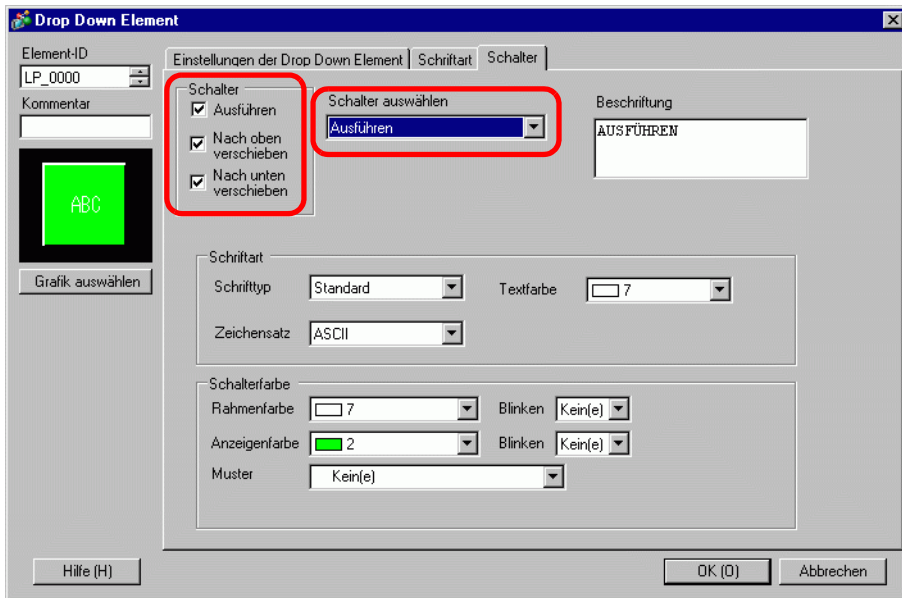
- 7 Geben Sie die Nummer des Bildschirms an, die als [Bildschirm-Nr.] angezeigt werden soll. Die Einstellungen der Bildschirmwechsel-Funktion sind damit abgeschlossen.
- 8 Wählen Sie in der [Funktionsliste des Selektors] die registrierte Funktion aus, klicken Sie in den [Einstellungen des Elementnamens] auf [Direkter Text], und geben Sie einen Elementnamen zur Anzeige in der Liste an.



ANMERKUNG • Öffnen Sie [Schriftarten], um Schriftart, -größe oder -farbe des angegebenen Elementnames zu ändern.

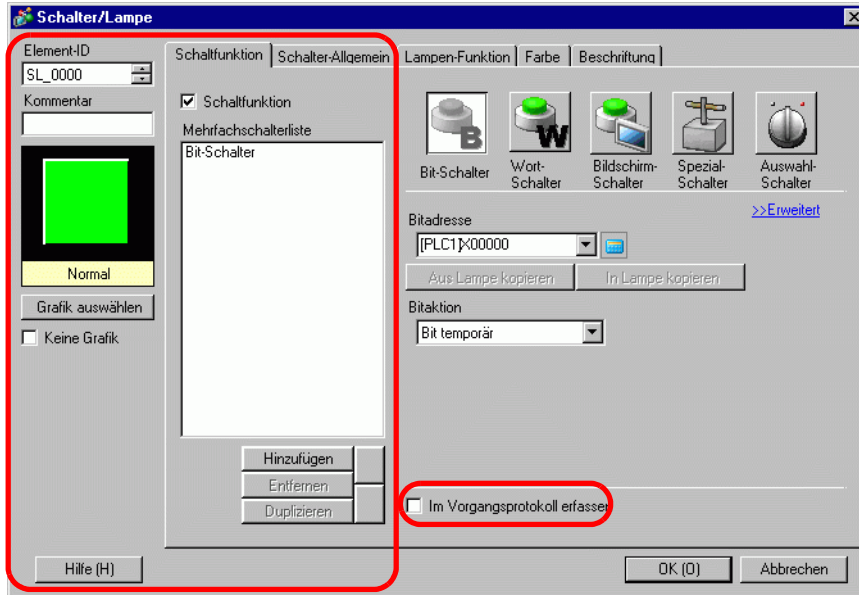
- 9 Öffnen Sie die Registerkarte [Schalter], und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Ausführen], [Nach oben] oder [Nach unten].

Wählen Sie den Schalter aus der Liste [Schalter auswählen], und bestimmen Sie die Farbe und den Text des Schalters. Klicken Sie dann auf [OK].

**ANMERKUNG**

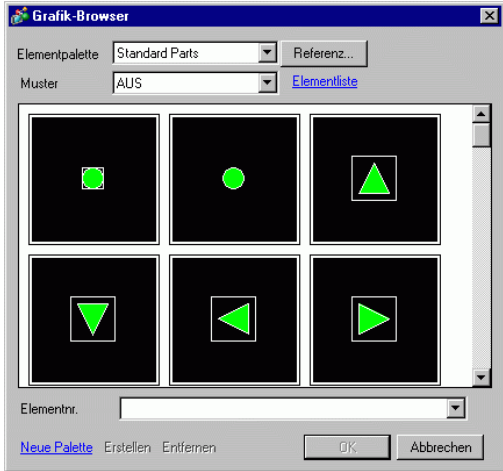






- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten.

10.15 Schalterelemente - Einstellungsanleitung




Einstellung	Beschreibung
Element-ID	Elementen wird automatisch eine ID-Nummer zugewiesen. Schalter-Element-ID: SL_**** (4 Ziffern) Der Buchstabenteil ist festgelegt. Der Ziffernteil kann innerhalb des Bereichs von 0000-9999 geändert werden.
Kommentar	Der Kommentar für jedes Element kann bis zu 20 Zeichen lang sein.
Anzeigestatus	Zeigt die Grafik und den Status des ausgewählten Elements in [Grafik auswählen] an. Wenn die Schaltfunktion mit der Lampenfunktion kombiniert wird, können Sie verschiedene Einstellungen für jeden Status anzeigen (Status EIN/Status AUS), indem Sie [Status auswählen] auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] ändern.

Fortsetzung

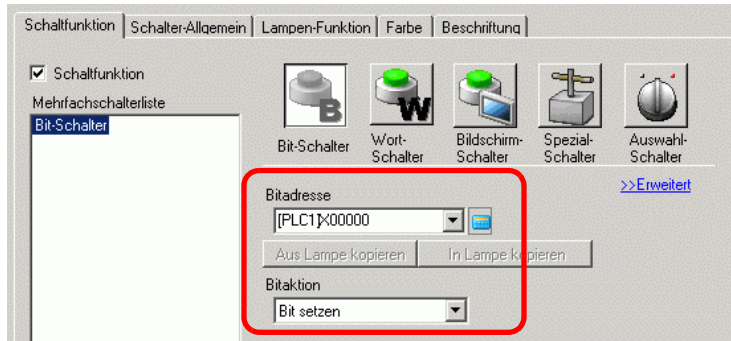
Einstellung	Beschreibung
<p>Grafik auswählen</p>	<p>Öffnen Sie das Dialogfeld [Grafik auswählen] zur Auswahl der Form.</p>  <p>Klicken Sie auf  rechts der [Element-Palette] oder auf [Durchsuchen], um die Elementpalette anzuzeigen. Es stehen Elemente mit 65536, 256 oder 64 Farben zur Verfügung. Wählen Sie die Elementpalette gemäß der Anzahl der Farben auf Ihrem Typ aus. Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.</p>
<p>Keine Grafik</p>	<p>Wählen Sie aus, ob das Element transparent und ohne Form sein soll. Kann nur bestimmt werden, wenn die Lampen-Funktion nicht verwendet wird.</p>
<p>Schaltfunktion</p>	<p>Bestimmen Sie, ob die Schalterfunktion verwendet werden soll oder nicht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies muss bei Verwenden der Lampen-Funktion nicht bestimmt werden.
<p>Schaltertypen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bit-Schalter Schaltet ein bestimmtes Bit EIN/AUS.  "10.15.1 Bit-Schalter" (seite 10-53) • Wort-Schalter Legt die Daten in der bestimmten Wortadresse fest.  "10.15.2 Wortschalter" (seite 10-69) • Änderung des Bildschirms Ändert den Bildschirm  "10.15.3 Bildwechsel-Schalter" (seite 10-73) • Spezial-Schalter Bietet Spezialfunktionen, wie beispielsweise das Wechseln des GP in den Offline-Modus und die Anzeige eines Fensters.  "10.15.4 Spezial-Schalter" (seite 10-74) • Auswahl-Schalter Schaltet die bestimmten Bits (bis zu 4 Bits) in Reihenfolge bei Berührung EIN.  "10.15.5 Auswahl-Schalter" (seite 10-92)

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Mehrfachschalterliste	<p>Zeigt den Typ der bestimmten Schalter an. Wenn mehrere Funktionen für einen Schalter festgelegt werden, werden die eingestellten Funktionen in Reihenfolge auf einer Liste vom Anfang an angezeigt. Die Ausführung erfolgt in Reihenfolge vom Anfang der Liste an.</p>
Hinzufügen	<p>Wenn mehrere Funktion für einen Schalter festgelegt werden, wird somit eine Funktion hinzugefügt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wählen Sie den Schalter aus, den Sie hinzufügen möchten, woraufhin diese Funktion der [Mehrfachschalterliste] hinzugefügt wird.</p>
Entfernen	<p>Wenn ein Schalter mit mehreren Schalter-Operationen eingerichtet ist, wird die in der [Mehrfachschalterliste] erstelle Operation gelöscht.</p>
Duplizieren	<p>Wenn mehrere Funktionen für einen Schalter festgelegt werden, wird die in der [Mehrfachschalterliste] ausgewählte Funktion kopiert und der Liste unten hinzugefügt.</p>
Nach oben/unten verschieben	<p>Bewegt die ausgewählte Funktion in der [Mehrfachschalterliste] eine Position in der Liste nach oben (oder nach unten). Die Reihenfolge der Funktion [Bildwechsel-Schalter] wird nicht geändert.</p>
In Vorgangsprotokoll auführen	<p>Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll oder nicht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren. • Einige [Speziell-Schalter]-Operationen können nicht aufgezeichnet werden.  "10.15.4 Spezial-Schalter" (seite 10-74)

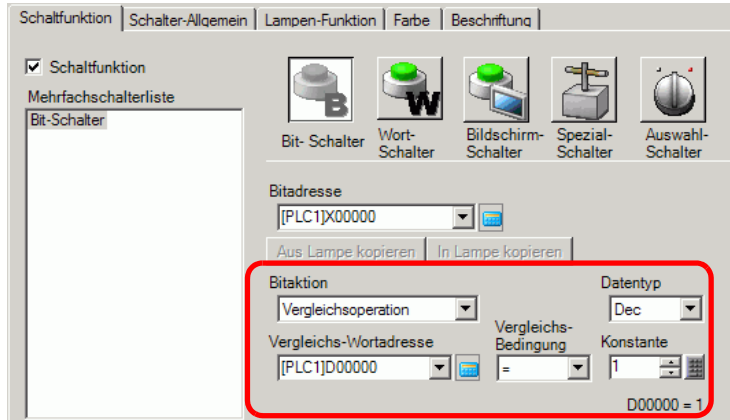
10.15.1 Bit-Schalter

■ Schaltfunktion/Basis



Einstellung	Beschreibung
Bitadresse	Bestimmen Sie die Bitadresse zum Ausführen.
Bit	<p>Wählen Sie die Aktion des Bits aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bit setzen Berühren Sie den Schalter, und das in [Bitadresse] bestimmte Bit wird nun eingeschaltet. • Bit zurücksetzen Berühren Sie den Schalter, und das in [Bitadresse] bestimmte Bit wird nun ausgeschaltet. • Bit temporär Bei Berühren des Schalters schaltet sich das in [Bitadresse] bestimmte Bit EIN. Die Adresse wird ausgeschaltet, wenn der Schalter losgelassen wird. • Bit invertieren Berühren Sie den Schalter, und das in [Bitadresse] bestimmte Bit wird abwechselnd (EIN-AUS oder AUS-EIN) geschaltet. • Vergleichsoperation Berühren Sie den Schalter und die Daten der Wortadresse und eine Konstante werden verglichen. Wenn die gewünschte Bedingung aufgrund eines Vergleichs erfüllt wurde, wird das in [Bitadresse] bestimmte Bit eingeschaltet. ☞ " ♦ Vergleichsoperation" (seite 10-54) <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Bit-temporär-Operationen wird das Bit bei Touch ungeachtet der Einstellung [Touch-Panel-Erkennung] in den Systemeinstellungen - [Geräteeinstellungen] - Registerkarte [Operation] aktiviert.
Aus Lampe kopieren	Die Einstellung der [Bitadresse] der Registerkarte [Lampen-Funktion] wird in die Bitadresse der Registerkarte [Schaltfunktion] kopiert. Wird verwendet, wenn eine Lampen- und eine Schaltfunktion für dieselbe Adresse bestimmt wird.
In Lampe kopieren	Die Einstellung der [Bitadresse] der Registerkarte [Lampen-Funktion] wird in die Bitadresse der Registerkarte [Lampen-Funktion] kopiert. Wird verwendet, wenn eine Lampen- und eine Schaltfunktion für dieselbe Adresse bestimmt wird.

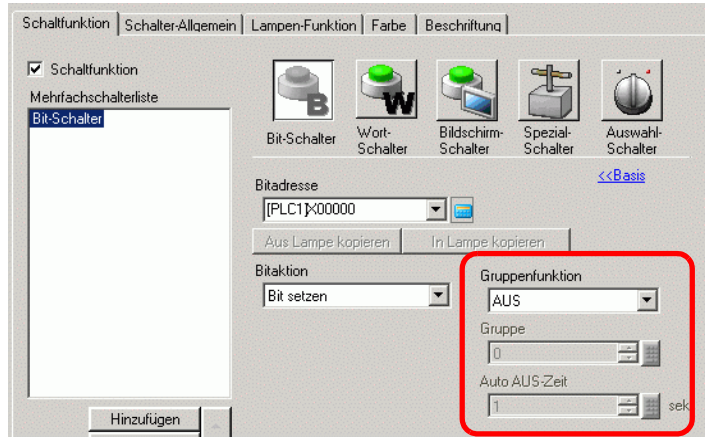
◆ **Vergleichsoperation**



Einstellung	Beschreibung
Vergleichs-Wortadresse	Bestimmen Sie die Wortadresse (16 Bit), die verglichen werden soll. Die in der Wortadresse gespeicherten Daten werden mit der [Konstante] verglichen und wenn die Bedingungen erfüllt wurden, schaltet sich die [Bitadresse] EIN.
Vergleichsoperation	Wählen Sie die Vergleichsbedingung aus: =, <, >, <>, <=, oder >=.
Konstante	Bestimmen Sie den zu vergleichenden Wert. Jeder [Datentyp] hat einen unterschiedlichen Größenbereich. Dez : - 32.768 bis 32.767 BCD : 0 bis 9999 Hex : 0 bis FFFF
Datentyp	Wählen Sie den Datentyp der Konstante aus [Dez], [BCD] oder [Hex.] aus.

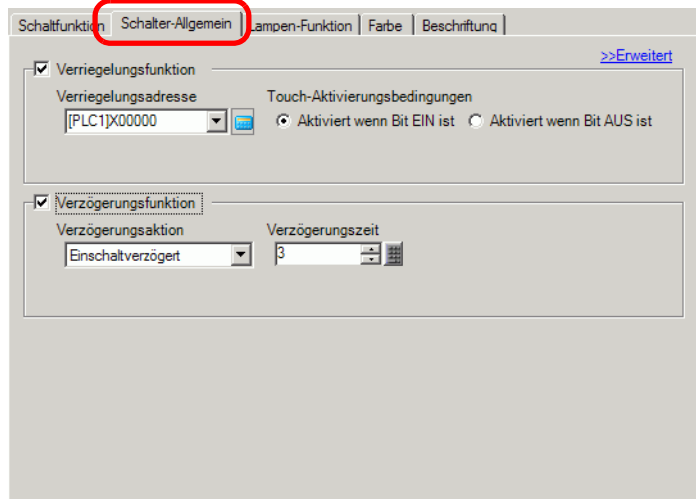
■ Schaltfunktion/Erweiterte Einstellungen

Wenn eine Bitaktion auf [Bit setzen], [Bit temporär] oder [Bit invertieren] festgelegt ist, kann die Gruppenfunktion nicht verwendet werden.



Einstellung	Beschreibung
Gruppen	<p>Wählen Sie aus, ob die Gruppenfunktion verwendet werden soll oder nicht. Wenn eine Bitaktion auf [Bit setzen], [Bit temporär] oder [Bit invertieren] festgelegt ist, kann die Gruppenfunktion nicht verwendet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht verwenden Verwenden Sie die Gruppenfunktion nicht. • Gruppe Mehrfachschalter werden in einer einzigen Gruppe gehandhabt. Wenn einer der Schalter in der Gruppe eingeschaltet wird, werden die anderen ausgeschaltet. Kann nur festgelegt werden, wenn die [Bit-Aktion] [Bit setzen] ist. • Mit Auto-AUS gruppieren Mehrfachschalter werden in einer einzigen Gruppe gehandhabt. Wenn einer der Schalter in der Gruppe eingeschaltet wird, werden die anderen ausgeschaltet. Wenn einer der Schalter in der Gruppe eingeschaltet wird, werden die anderen ausgeschaltet.
Gruppe	<p>Wenn für die Gruppenfunktion [Gruppe] oder [Mit Auto-AUS gruppieren] ausgewählt wurde, wird dies angezeigt. Schaltet denselben Bildschirm mit derselben Gruppen-Nummer ein, der als einzige Gruppe behandelt wird. Nachstehend werden die Einstellungsbereiche für die Gruppen-Nr. auf dem Bildschirm beschrieben.</p> <p>Gruppe : 0 bis 255 Mit Auto-AUS gruppieren: 0 bis 63</p> <p>WICHTIG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbst wenn die Gruppennummern in [Gruppe] und [Mit Auto-AUS gruppieren] gleich sind, werden die Gruppen als separate Gruppen gehandhabt.
Auto AUS-Zeit	<p>Wenn für die [Gruppenfunktion] [Mit Auto-AUS gruppieren] ausgewählt wurde, müssen Sie die Auto-AUS Zeit zwischen 0 und 60 Sekunden festlegen. Wenn die Auto-AUS Zeit auf '0' festgelegt wurde, können Sie eine Gruppe bestimmen, die nicht automatisch ausschaltet.</p>

■ Schalter Allgemein/Basis

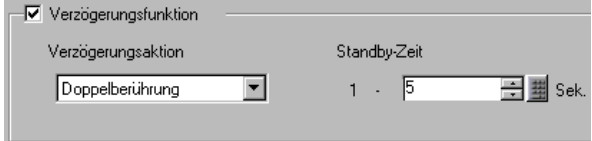


Einstellung	Beschreibung
Verriegelung	<p>Geben Sie an, ob Sie bei Verwendung von Verriegelung die Adresse oder Sicherheitsstufe verwenden möchten. Die Verriegelungsfunktion ist eine Funktion, die Touch nur dann aktiviert, wenn eine Bedingung erfüllt wurde.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist ein Schalter verriegelt und anhand der Sichtbarkeits-Animation sichtbar oder unsichtbar gemacht worden, werden Berühraktionen unabhängig vom Sichtbarkeits-/Unsichtbarkeits-Status aktiviert. Schalterfunktionen werden jedoch deaktiviert.
Adressen aktivieren	<p>Mit dieser Funktion ist Eingabe nur möglich, wenn ein Bit in [Verriegelungsadresse] mit einem über [Touch-Aktivierungsbedingungen] gewählten Zustand übereinstimmt. Wählen Sie das Optionsfeld zum Verwenden der Verriegelung aus.</p>
Verriegelungsadresse	<p>Bestimmt die Bitadresse die in Verbindung mit der Eigenschaft [Touch-Aktivierungsbedingungen] verwendet wird. Touch ist aktiviert (deaktiviert) je nach Status dieser Adresse.</p>
Touch-Aktivierungsbedingungen	<p>Legen Sie die Bedingung fest, die Berührung aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Aktiviert, wenn Bit eingeschaltet ist Touch wird aktiviert, wenn die bestimmte [Verriegelungsadresse] eingeschaltet ist. Aktiviert, wenn Bit AUS ist Touch wird aktiviert, wenn die bestimmte [Verriegelungsadresse] ausgeschaltet ist.
Sicherheitsstufen aktivieren	<p>Bei Ausführen des Schalters werden Berühroperationen aktiviert, wenn die Sicherheitsstufe höher ist als die des Operationsbildschirms.</p> <ul style="list-style-type: none"> Stufe Bestimmen Sie die Sicherheitsstufe von 1 bis 15.

Fortsetzung

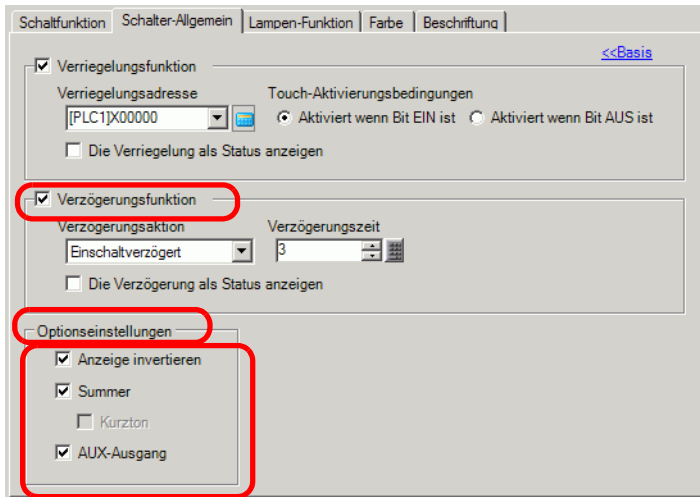
Einstellung	Beschreibung
Verzögerungsfunktion	<p>Wählen Sie aus, ob die Verzögerungsfunktion verwendet werden soll oder nicht. Diese Funktion verzögert den Toucheffekt eines Schalters um einen bestimmten Zeitraum.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ungeachtet des Systemeinstellungsfensters, Seite [Geräteeinstellungen], Option [Touch Panel-Erkennung] der Registerkarte [Operation], wird die Operation bei Berühren aktiviert. • Diese Funktion kann mit einem Auswahl-Schalter nicht verwendet werden. • Bei Verwendung mit der Sichtbarkeits-Animation und Hin- und Herschalten zwischen sichtbar und unsichtbar funktioniert der Schalter wie folgt. <ul style="list-style-type: none"> Einschaltverzögert Die Verzögerungsstatus wird abgebrochen, und der Schalter funktioniert nicht. Ausschaltverzögert: Der Verzögerungsstatus bleibt bestehen, und der Schalter funktioniert. Doppelberührung: Der Verzögerungsstatus bleibt bestehen, und der Schalter funktioniert.
Verzögerungsaktion	<p>Wählen Sie die Bedingung aus, die die Schaltfunktion aktiviert: [Einschaltverzögert], [Ausschaltverzögert] oder [Doppelberührung].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschaltverzögert Wenn Sie einen Schalter für den in [Verzögerungszeit] festgelegten Schalter kontinuierlich betätigen, wird die Schalterfunktion deaktiviert. Der Schalter wird nicht ausgeführt, wenn er vor Ablauf der [Verzögerungszeit] betätigt wird. • Ausschaltverzögert Schaltet aus, wenn die in der [Verzögerungszeit] festgelegten Zeit abgelaufen ist, nachdem der Schalter losgelassen wurde. Wird nur aktiviert, wenn die [Bitaktion] auf [Bit temporär] festgelegt ist. • Doppelberührung Nachdem der Schalter zum ersten Mal betätigt wird, wird die Schalterfunktion deaktiviert, wenn Sie ihn nochmals innerhalb des in [Standby-Zeit] bestimmten Zeitraums betätigen. Der Schalter ist nicht aktiviert, wenn er nochmals nach Ablauf der [Standby-Zeit] betätigt wird.
Verzögerungszeit	<p>Wenn für die [Verzögerungsaktion] [Einschaltverzögert] [Ausschaltverzögert] festgelegt wurde, müssen Sie die Zeit für die Verzögerung eingeben. Der Wert kann zwischen 1 und 30 Sekunden liegen.</p>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Standby-Zeit	<p>Wenn für die [Verzögerungsaktion] [Doppelberührung] ausgewählt wurde, müssen Sie festlegen, wie viele Sekunden verstreichen sollen, nachdem der Schalter zum ersten Mal berührt wurde. Sie können einen Wert zwischen 2 und 30 Sekunden eingeben.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Überwachungszeit beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem der Schalter losgelassen wurde. 

■ Schalter-Allgemein/Erweiterte Einstellungen

Sie können weitere Optionen für die Schalterfunktion bei Touch bestimmen, einschließlich Soundoptionen und Anzeige invertieren.

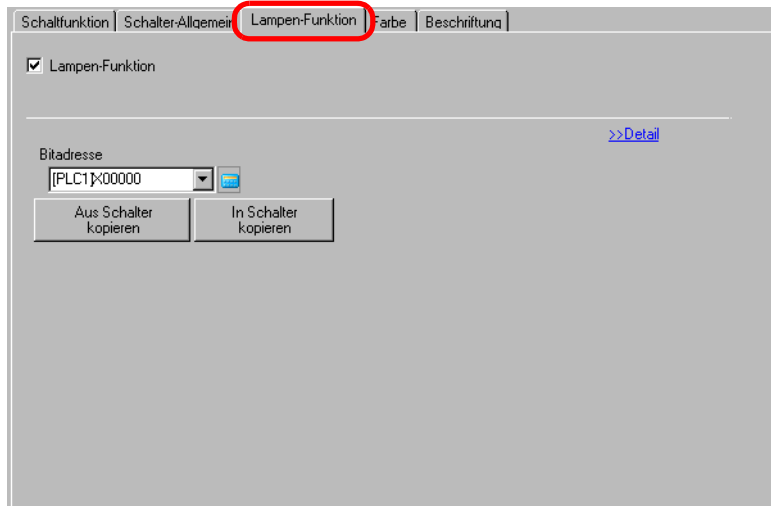


Einstellung	Beschreibung
Die Verriegelung als Status anzeigen	<p>Wenn die Verriegelungsfunktion verwendet wird, müssen Sie bestimmen, ob die Anzeige so konfiguriert werden soll, dass die Verriegelung des Schalters angezeigt wird.</p> <p>Wenn dies bestimmt wurde, wird die Option [Verriegelung] in [Status auswählen] der Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] hinzugefügt, und die Schalterfarbe und -Beschriftung für den Verriegelungsstatus können festgelegt werden.</p>
Die Verzögerung als Status anzeigen	<p>Wenn die Verzögerungsfunktion verwendet wird, müssen Sie bestimmen, ob die Anzeige so konfiguriert werden soll, dass die Verzögerung des Schalters angezeigt wird.</p> <p>Wenn dies bestimmt wurde, wird die Option [Verzögerung] in [Status auswählen] der Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] hinzugefügt, und die Schalterfarbe und -Beschriftung für den Verzögerungsstatus können festgelegt werden.</p>
Anzeige invertieren	<p>Wählen Sie aus, ob die Farbe des Schalters umgekehrt werden soll oder nicht, während der Schalter betätigt wird.</p> <p>Wenn die Lampen-Funktion festgelegt wurde, kann diese Einstellung nicht verwendet werden.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Farbe von "Anzeige invertieren" kann nicht geändert werden.
Summer	<p>Wählen Sie aus, ob ein Summer ertönen soll.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird der Schalter aufgrund der Sichtbarkeits-Animation unsichtbar, während der Summer ertönt, verstummt der Summer, wenn der Schalter unsichtbar wird.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Kurzton	Der Summer, der fortlaufend ertönt, wenn der temporäre Schalter betätigt wird, kann so eingestellt werden, dass er nur einen Moment lang ertönt. Kann nur festgelegt werden, wenn [Bit temporär] als [Bitaktion] ausgewählt wurde.
AUX-Ausgang	Bestimmen Sie, ob der Summer von einem verbundenen externen Teilnehmer (Lautsprecher) ertönen soll oder nicht, wenn der Schalter betätigt wird. Typen, die über keine AUX-Schnittstelle verfügen, können den Summersound nicht ausgeben.

■ Lampen-Funktion/Basis



Einstellung	Beschreibung
Lampen-Funktion	Bestimmen Sie, ob die Lampen-Funktion verwendet werden soll oder nicht. Sie können einen Schalter erstellen, der die Farbe und Beschriftung ändert, abhängig vom Status der bestimmten Bitadresse, wenn dieser mit einer Schaltfunktion kombiniert wurde.
Bitadresse	Bestimmen Sie die Bitadresse zur Ausführung des Lampenstatus (Licht AN, Licht AUS).
Aus Schalter kopieren	Die Einstellung der [Bitadresse] der Registerkarte [Lampen-Funktion] wird in die Bitadresse der Registerkarte [Lampen-Funktion] kopiert. Wird verwendet, wenn eine Lampen- und eine Schaltfunktion für dieselbe Adresse bestimmt wird.
In Schalter kopieren	Die Einstellung der [Bitadresse] der Registerkarte [Lampen-Funktion] wird in die Bitadresse der Registerkarte [Schaltfunktion] kopiert. Wird verwendet, wenn eine Lampen- und eine Schaltfunktion für dieselbe Adresse bestimmt wird.

■ Lampenfunktion/Erweiterte Einstellungen

Einstellung	Beschreibung
Adresstyp	Bestimmen Sie die Adresse zur Ausführung des Status zwischen [Bitadresse] oder [Wortadresse].
Bitadresse (1 bis 4) / Wortadresse	Adressen festlegen. Die Lampenanzeige wird geändert, abhängig vom Bit-Status der hier bestimmten Adresse und der [Status-Schaltbedingung].
Anzahl Zustände	Legen Sie die Nummer des Anzeigestatus fest. Der Bereich ist unterschiedlich, abhängig von der [Status-Schaltbedingung] und ob eine Bit- oder Wortadresse festgelegt wurde. <ul style="list-style-type: none"> • Bitadresse <ul style="list-style-type: none"> Bei [Zustand bitweise ändern]: 3 bis 5 Bei [Zustand durch Bitkombination ändern]: 2 bis 16 • Wortadresse <ul style="list-style-type: none"> Bei [Zustand bitweise ändern]: 3 bis 17 Bei [Zustand durch Wortinhalt ändern]: 2 bis 256
Status-Schaltbedingung	Wenn die [Anzahl der Zustände] 3 oder mehrere beträgt, müssen Sie die Bedingung auswählen, die den Status ändert. <ul style="list-style-type: none"> • Zustand bitweise ändern <ul style="list-style-type: none"> Kann entweder für [Bitadresse] oder [Wortadresse] bestimmt werden. Der Status wird dadurch bestimmt, welche Bits eingeschaltet sind. • Zustand durch Bitkombination ändern <ul style="list-style-type: none"> Kann nur für [Bitadresse] festgelegt werden. Der Status wird durch eine Kombination der eingeschalteten Bits von Bitadresse 1 bis 4 bestimmt. • Zustand durch Wortinhalt ändern: <ul style="list-style-type: none"> Verfügbar, wenn [Wortadresse] ausgewählt ist. Der Status wird durch den Wert der unteren 8 Bits in der Wortadresse bestimmt. <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Zustand bitweise ändern] ausgewählt wurde und mehrere Bits eingeschaltet sind, wird der Status für die Wortadresse durch das am frühesten festgelegte Bit und das für die Wortadresse durch das zuletzt festgelegte Bit beurteilt.

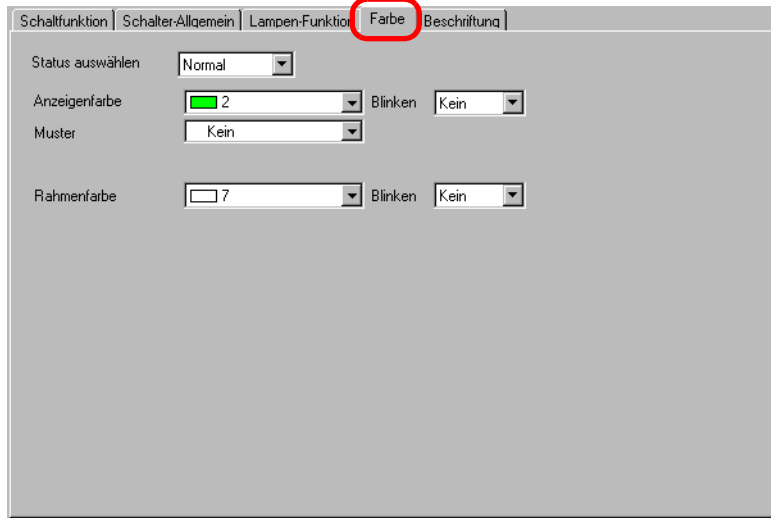
◆ Statusliste

	Option [Status auswählen]	Bitadresse		Wortadresse	
		Zustand durch Wortinhalt ändern	Zustand durch Bitkombination ändern	Zustand durch Wortinhalt ändern	Zustand durch Wortinhalt ändern
Wenn [Anzahl der Zustände] 1 beträgt	Normal	-	-	-	-
Wenn [Anzahl der Zustände] 2 beträgt	AUS	-	-	-	-
	EIN	-	-	-	-
Wenn [Anzahl der Zustände]3 oder mehrere beträgt	Status 0	Alles AUS	Alles AUS	Alles AUS	Daten 0
	Status 1	Bit 1 ist AN	Bit 1 ist AN	Bit 00 ist AN	Daten 1
	Status 2	Bit 2 ist AN	Bit 2 ist AN	Bit 01 ist AN	Daten 2
	Status 3	Bit 3 ist AN	Bit 2 und 1 sind AN	Bit 02 ist AN	Daten 3
	Status 4	Bit 4 ist AN	Bit 3 ist AN	Bit 03 ist AN	Daten 4
	Status 5	-	Bit 3 und 3 sind AN	Bit 04 ist AN	Daten 5
	Status 6	-	Bit 3 und 3 sind AN	Bit 05 ist AN	Daten 6
	Status 7	-	Bits 4, 2 und 3 sind AN	Bit 06 ist AN	Daten 7
	Status 8	-	Bit 4 ist AN	Bit 07 ist AN	Daten 8
	Status 9	-	Bit 4 und 1 sind AN	Bit 08 ist AN	Daten 9
	Status 10	-	Bit 4 und 2 sind AN	Bit 09 ist AN	Daten 10
	Status 11	-	Bits 4, 2 und 4 sind AN	Bit 10 ist AN	Daten 11
	Status 12	-	Bit 4 und 3 sind AN	Bit 11 ist AN	Daten 12
	Status 13	-	Bits 1, 3 und 4 sind AN	Bit 12 ist AN	Daten 13
	Status 14	-	Bits 2, 3 und 4 sind AN	Bit 13 ist AN	Daten 14
	Status 15	-	Alles EIN	Bit 14 ist AN	Daten 15
	Status 16	-	-	Bit 15 ist AN	Daten 16
	Status 17	-	-	-	Daten 17
.	-	-	-	.	
Status 255	-	-	-	Daten 255	
Verriegelung	Verriegelung	-			
Verzögerung	Verzögerung	-			

ANMERKUNG

- Die Lampe wird nicht normal angezeigt, wenn ein Zustand außerhalb der angegebenen Optionen unter [Status auswählen] verwendet wird. Wenn die [Anzahl der Zustände] beispielsweise 3 beträgt und die Option [Zustand bitweise ändern] eingestellt ist, können die Zustände 0, 1 und 2 verwendet werden. Wenn Bit 1 und 2 eingeschaltet werden, wird der ungültige Zustand 3 erstellt und die Lampe wird den zuvor gültigen Zustand anzeigen.

Farbe



Einstellung	Beschreibung
Status auswählen	<p>Auswählen des Status. Wenn die Lampen-Funktion verwendet wird, kann nur [Normal] ausgewählt werden. Wenn die Lampen-Funktion verwendet wird, legen Sie bitte die Farbe des Schalters entsprechend des Status der Lampe fest.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Zum Bestimmen einer Farbe, die verriegelt oder verzögert ist, klicken Sie bitte auf der Registerkarte [Schalter Allgemein] auf [Erweiterte Einstellungen], und bestimmen Sie dann [Die Verriegelung als Status anzeigen] oder [Die Verzögerung als Status anzeigen]. Hierdurch wird [Status auswählen] hinzugefügt.
Anzeigenfarbe	Bestimmen Sie die Farbe des Schalters.
Muster	Wählen Sie ein Muster aus 9 verschiedenen Typen aus.
Musterfarbe	Wählen Sie die Musterfarbe aus. Die Farbe des Schalter wird als Kombination der [Anzeigenfarbe] und der [Musterfarbe] angezeigt.
Rahmenfarbe	Wählen Sie eine Rahmenfarbe für den Schalter aus.

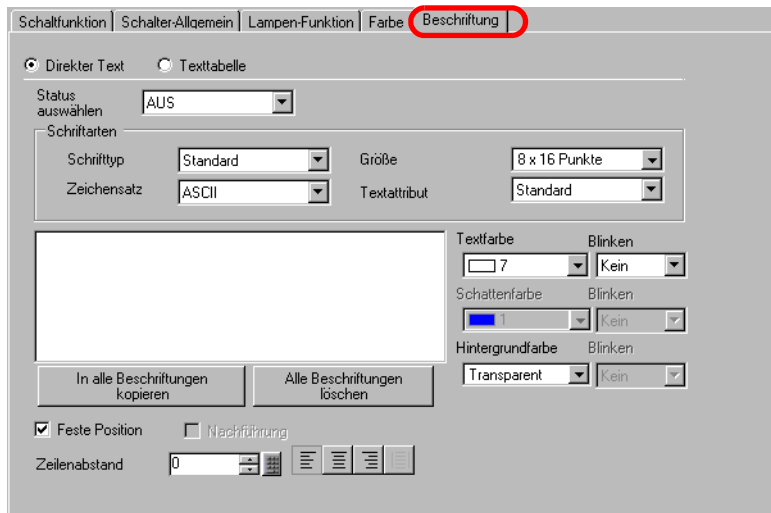
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Blinken	<p>Wählen Sie die Blinkgeschwindigkeit. Sie können unter verschiedenen BlinkEinstellungen für die [Anzeigefarbe], [Musterfarbe] und [Rahmenfarbe] auswählen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <p>☞ "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</p>

ANMERKUNG • Abhängig von der Form des Schalters, können [Anzeigenfarbe], [Musterfarbe] oder [Rahmenfarbe] möglicherweise nicht geändert werden..

■ Beschriftung

Legen Sie den Text fest, der auf der Schalter-Lampe angezeigt werden soll. Der Text kann geändert werden, damit er mit dem Zustand der Elemente übereinstimmt.



Einstellung	Beschreibung
Textart	<p>Wählen Sie den Texttyp aus</p> <ul style="list-style-type: none"> Direkter Text Geben Sie den Text im Textfenster ein und er wird daraufhin direkt als festgelegter Text abgelegt. Texttabelle Text von einer bereits gespeicherten Texttabelle verwenden. <p>☞ "17.9.4 Einstellungsanleitung zu Schalter/Lampe - Beschriftung (Texttabelle aktivieren)" (seite 17-74)</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten. Wenn [Texttabelle] ausgewählt ist, können Sie die anzuzeigende Texttabelle ändern.

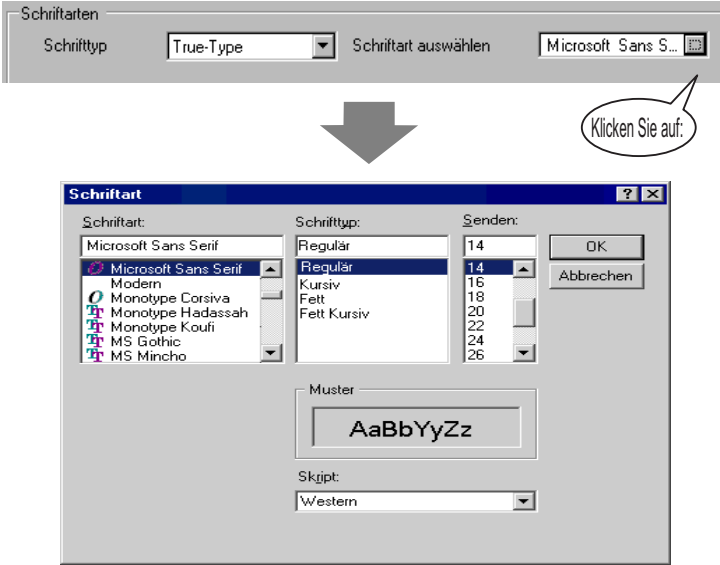
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Status auswählen	<p>Auswählen des Status.</p> <p>Wenn die Lampen-Funktion verwendet wird, kann nur [Normal] ausgewählt werden.</p> <p>Wenn die Lampen-Funktion verwendet wird, legen Sie bitte die Beschriftung entsprechend des Status fest.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zum Bestimmen einer Farbe, die verriegelt oder verzögert ist, klicken Sie bitte auf der Registerkarte [Schalter Allgemein] auf [Detail], und bestimmen Sie dann [Die Verzögerung als Status anzeigen] oder [Verriegelung-Bedingungsanzeige bestimmen]. Hierdurch wird [Status auswählen] hinzugefügt.
<p>Schriftart</p> <p>Schriftart</p> <p>Schriftart</p>	<p>Wählen Sie einen Schrifttyp aus [Standard], [Stroke] oder [True-Type] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard Die vertikalen und horizontalen Dimensionen der Zeichen können in Bitmap-Schriftart bestimmt werden. Wenn Sie Zeichen vergrößern/verkleinern, können die Konturen uneben oder die Buchstaben zusammengedrückt erscheinen. • Stroke Hierbei handelt es sich um eine Konturen-Schriftart, bei der das Verhältnis der Höhe/Breite der Zeichen festgesetzt ist. Die Buchstaben haben eine glatte Kontur, selbst wenn sie vergrößert/verkleinert werden. Diese Schriftart benötigt jedoch mehr Speicherplatz auf der GP. • True-Type Zeigt eine Windows-Schriftart als Bilddaten an. Deshalb kann sie nicht als Textdaten bearbeitet werden. Kann nur ausgewählt werden, wenn der Texttyp [Direkter Text] ist. <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • True-Type sind der Hauptgrund für große Projektdateien. Text mit einer True-Type-Schriftart hat eine Größe von 50 Bytes pro Zeichenfolge. • Wenn True-Type ausgewählt wurde, kann der Text nicht vertikal eingestellt werden.


Fortsetzung

	Einstellung	Beschreibung
Schriftart	Größe	<p>Wählen Sie die Textgröße aus. Jeder Schrifttyp hat einen unterschiedlichen Größenbereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Größe <p>Standard: Die Schriftgröße kann entweder aus [8 x 8 Pixel] bis [64 x 128 Pixel] in Inkrementen zu 8 Pixeleinheiten oder aus einer festen Größe von [6 x 10 Pixel], [8 x 13 Pixel] oder [13 x 23 Pixel] ausgewählt werden. Wenn festgelegte Größen verwendet werden, können nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen angezeigt werden.</p> <p>Stroke: 6 to 127</p> <p>Wenn Sie [Textgröße automatisch anpassen] auswählen, können Sie die [Maximalgröße] und [Minimalgröße] entsprechend anpassen.</p> • Feste Größe <p>Steht zur Verfügung, wenn [Standard] ausgewählt wurde. Sie können unter 6 x 10 Punkte, 8 x 13 Punkte oder 13 x 23 Punkte auswählen. Diese Schriftart unterstützt nur Einzelbytezeichen. Wenn die Schriftart 6 x 10 verwendet wird, kann das [Textattribut] nicht auf [Fett] eingestellt werden.</p>
	Anzeigesprache	<p>Wählen Sie eine Sprache für die Beschriftung aus [Japanisch], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisch] oder [Thailändisch] aus. Kann nur bestimmt werden, wenn der [Schrifttyp] [Standard] oder [Stroke] ist.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kann nicht bestimmt werden, wenn die [Texttabelle] ausgewählt wurde.
	Textattribut	<p>Wählen Sie die folgenden Textattribute aus, wenn für den [Schrifttyp] [Standard] oder [Stroke] ausgewählt wurde.</p> <p>Standard: Wählen Sie unter [Standard], [Fett], [Schattiert] aus. (Wenn die Schriftgröße [6x10] verwendet wird, wählen Sie entweder [Standard] oder [Schattiert] aus.</p> <p>Stroke: Wählen Sie unter [Standard], [Fett], [Schattiert] aus.</p>

Fortsetzung

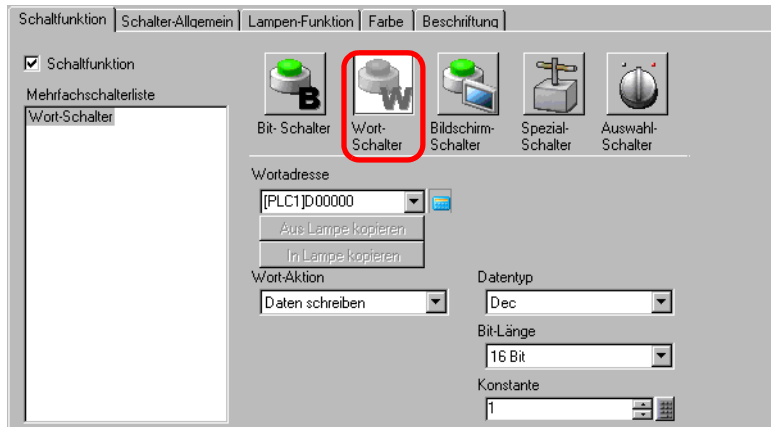
Einstellung	Beschreibung
Schriftart	<p>Erscheint, wenn der [Schrifttyp] auf [True-Type] eingestellt ist. Das Dialogfenster [Schriftart] wird angezeigt. Wählen Sie die Schriftart, den Typ und die Größe aus.</p> 
	Eingabetextfeld
In alle Beschriftungen kopieren	<p>Kopiert den Text und die Schriftarten in alle Zustände der Liste [Status auswählen].</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kann nicht verwendet werden, wenn die Lampen-Funktion nicht bestimmt wurde.
Alle Beschriftungen löschen	<p>Löschen Sie den Inhalt des [Eingabetextfeldes] für alle Zustände aus. Alle anderen Einstellungen der Registerkarte [Beschriftung], wie beispielsweise Schrifttyp und Farbe, bleiben dieselben.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kann nicht verwendet werden, wenn die Lampen-Funktion nicht bestimmt wurde.
Textfarbe	<p>Bestimmen Sie eine Anzeigefarbe für den Text.</p>
Hintergrundfarbe	<p>Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für den Text aus.</p>
Schattenfarbe	<p>Wenn es sich bei dem[Schrifttyp] um [Standard] handelt und aus dem Menü [Textattribut] [Schattiert] ausgewählt wurde, müssen Sie eine Farbe für die Schattierung auswählen.</p>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Blinken	<p>Wählen Sie aus, ob das Element blinken soll oder nicht und bestimmen Sie die Blinkgeschwindigkeit. Sie können unter verschiedenen Blinkeinstellungen für [Textfarbe] und [Hintergrundfarbe] auswählen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeeinstellungen] in den Systemeinstellungen.  "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)
Feste Position	<p>Legen Sie fest, ob Sie die Beschriftung in der Mitte des Elements fixieren möchten oder nicht.</p>
Nachführung	<p>Nachdem das Element abgelegt wurde, werden alle Änderungen an der Größe oder Position der Beschriftung in alle anderen Zustände kopiert. Verwenden Sie bitte nicht diese Option, um die Größe oder Position einer Beschriftung eines individuellen Zustands zu ändern, ohne die anderen Zustände zu beeinträchtigen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung kann nicht verwendet werden, wenn [Feste Position] bestimmt wurde. • Kann nicht bestimmt werden, wenn die [Texttabelle] ausgewählt wurde.
Zeilenabstand	<p>Legen Sie einen Wert von 0 bis 255 fest. Kann nicht bestimmt werden, wenn der [Schrifttyp] auf [True-Type] eingestellt ist.</p>
Ausrichten	<p>Wählen Sie die Ausrichtung des Textes aus [Linksbündig], [Zentrieren] oder [Rechtsbündig] aus. Wenn der [Schrifttyp] auf [True-Type] eingestellt ist, können Sie auch [An beiden Seiten ausrichten] auswählen.</p>

10.15.2 Wortschalter

■ Schaltfunktion

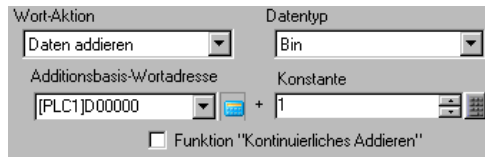


Einstellung	Beschreibung
Wortadresse	Bestimmen Sie die Wortadresse, in der die Daten gespeichert werden sollen.
Wort-Aktion	<p>Wählen Sie die Aktion des Wort-Schalters aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten schreiben Berühren Sie den Schalter und die Daten werden in die in der Wortadresse bestimmten Adresse in den Teilnehmer geschrieben. • Daten addieren/Daten subtrahieren Berühren Sie den Schalter und der Datenwert wird zu den Daten addiert (von den Daten abgezogen), die sich aktuell in der bestimmten Wortadresse des Teilnehmers befinden. Das Ergebnis wird daraufhin in die [Wortadresse] geschrieben. ☞ " ♦ Daten addieren/Daten subtrahieren" (seite 10-70) • Stellenaddition/Stellensubtraktion Jedes Mal, wenn der Schalter betätigt wird, wird 1 an die bestimmten Daten der Ziffer hinzugefügt (abgezogen) und in die [Wortadresse] geschrieben. Es wird nur die bestimmte Ziffer erhöht oder verringert, und der Rest des Wertes ist davon nicht betroffen. ☞ " ♦ Stellenaddition/Stellensubtraktion" (seite 10-71) • Skripts Führt eine boolesche Logik-Operation (AND/OR/XOR) zwischen dem Wert der Wortadresse und einer Konstante durch. Das Ergebnis wird daraufhin in der [Wortadresse] gespeichert. ☞ " ♦ Skripts" (seite 10-72)
Datentyp	Wählen Sie den Datentyp der Konstante aus [Dez], [BCD] oder [Hex.] aus.
Bit-Länge	Wählen Sie die Bitlänge der Konstante aus [16 Bit] oder [32 Bit] aus.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																	
Konstante	<p>Legen Sie den Wert zum Schreiben in die bestimmte [Wortadresse] fest. Jeder [Datentyp] hat einen unterschiedlichen Größenbereich.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Bit-Länge</th> <th>Datentyp</th> <th>Konstante</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">16 Bit</td> <td>Dez</td> <td>-32768 bis 32767</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td>0 bis 9999</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td>0 bis FFFF</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">32 Bit</td> <td>Dez</td> <td>-2147483648 bis 2147483647</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td>0 bis 99999999</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td>0 bis FFFFFFFF</td> </tr> </tbody> </table>	Bit-Länge	Datentyp	Konstante	16 Bit	Dez	-32768 bis 32767	BCD	0 bis 9999	Hex	0 bis FFFF	32 Bit	Dez	-2147483648 bis 2147483647	BCD	0 bis 99999999	Hex	0 bis FFFFFFFF
Bit-Länge	Datentyp	Konstante																
16 Bit	Dez	-32768 bis 32767																
	BCD	0 bis 9999																
	Hex	0 bis FFFF																
32 Bit	Dez	-2147483648 bis 2147483647																
	BCD	0 bis 99999999																
	Hex	0 bis FFFFFFFF																

◆ Daten addieren/Daten subtrahieren

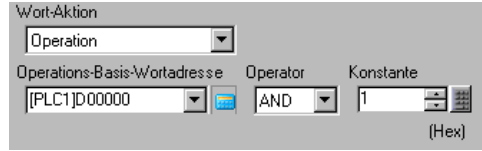


Einstellung	Beschreibung													
Additionsbasis-Wortadresse (Subtraktionsbasis-Wortadresse)	Die bestimmte [Konstante] wird an diese Adressdaten hinzugefügt (abgezogen von) und das Ergebnis wird daraufhin in die [Wortadresse] geschrieben.													
Datentyp	Wählen Sie das Datenformat der Konstante aus [Bin] oder [BCD] aus.													
Konstante	<p>Bestimmen Sie den Wert, der addiert/subtrahiert werden soll. Jeder [Datentyp] hat einen unterschiedlichen Größenbereich.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Wort-Aktion</th> <th>Datentyp</th> <th>Konstante</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Hinzufügen</td> <td>Bin</td> <td>0 bis 32767</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td>0 bis 9999</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Subtrahieren</td> <td>Bin</td> <td>0 bis 32768</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td>0 bis 9999</td> </tr> </tbody> </table>	Wort-Aktion	Datentyp	Konstante	Hinzufügen	Bin	0 bis 32767	BCD	0 bis 9999	Subtrahieren	Bin	0 bis 32768	BCD	0 bis 9999
Wort-Aktion	Datentyp	Konstante												
Hinzufügen	Bin	0 bis 32767												
	BCD	0 bis 9999												
Subtrahieren	Bin	0 bis 32768												
	BCD	0 bis 9999												
Funktion "Kontinuierliches Addieren (Funktion "Kontinuierliches Subtrahieren)	<p>Bestimmt, ob eine Funktion verwendet wird, die wiederholt einen Wert addiert oder subtrahiert, während der Schalter betätigt wird.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Funktion "Kontinuierliches Addieren" festgelegt wurde, kann die Verzögerungsfunktion nicht verwendet werden. • Funktioniert nicht, wenn [Touch Panel-Erkennung] auf [Erkennung AUS] im Fenster [Systemeinstellungen], Seite [Geräteeinstellungen], Registerkarte [Operationen] eingestellt ist. 													

◆ Stellenaddition/Stellensubtraktion

Einstellung	Beschreibung
Stellenposition	Wählen Sie die Position der zu erhöhenden (verkleinernden) Ziffer aus. Der Wert kann zwischen 1 und 4 liegen.
Datentyp	Wählen Sie den Datentyp aus [Bin] oder [BCD] aus.
Funktion "Kontinuierliches Addieren" (Funktion "Kontinuierliches Subtrahieren")	<p>Bestimmt, ob wiederholt ein Wert addiert oder subtrahiert wird, während der Schalter betätigt wird.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Funktion "Kontinuierliches Addieren" festgelegt wurde, kann die Verzögerungsfunktion nicht verwendet werden. • Funktioniert nicht, wenn [Touch Panel-Erkennung] auf [Erkennung AUS] im Fenster [Systemeinstellungen], Seite [Geräteeinstellungen], Registerkarte [Operationen] eingestellt ist.

◆ Skripts



Einstellung	Beschreibung																												
Operations-Basis-Wortadresse	Bestimmen Sie die Wortadresse, die für die Operation referenzieren soll. Die Operation erfolgt mit den in der hier bestimmten Wortadresse gespeicherten Daten und der Konstante, und das Ergebnis wird dann in die [Wortadresse] geschrieben.																												
Operator	<p>Wählen Sie aus [AND], [OR] oder [XOR] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AND (Logisches UND) Ergebnis beträgt "0", wenn eines der beiden Bits den Wert "0" hat und "01", wenn beide Bits den Wert "1" haben. • OR (Logisches ODER) Ergebnis beträgt "1", wenn eines der beiden Bits den Wert "1" hat und "0", wenn beide Bits den Wert "0" haben. • XOR (Exklusiv ODER) Ergebnis beträgt "0", wenn beide Bits denselben Wert haben und "1", wenn die Werte unterschiedlich sind. Beispiel: Wenn der Wert der [Operations-Basis-Wortadresse] 5 beträgt, ist die [Konstante] 3. <table style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">UND</th> <th></th> <th style="text-align: center;">ODER</th> <th></th> <th style="text-align: center;">XOR</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: right;">Operations-Basis-Wortadresse</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0101</td> <td></td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0101</td> <td></td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0101</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Konstante</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0011</td> <td></td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0011</td> <td></td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0011</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Operationsergebnis (Wortadresse)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0001</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0111</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0110</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> </tbody> </table>		UND		ODER		XOR		Operations-Basis-Wortadresse	0101		0101		0101		Konstante	0011		0011		0011		Operationsergebnis (Wortadresse)	0001	1	0111	7	0110	6
	UND		ODER		XOR																								
Operations-Basis-Wortadresse	0101		0101		0101																								
Konstante	0011		0011		0011																								
Operationsergebnis (Wortadresse)	0001	1	0111	7	0110	6																							
Konstante	Bestimmen Sie den Ausführungswert. Der Wertebereich liegt zwischen 0 und FFFF.																												

■ Schalter Allgemein/Lampen-Funktion/Farbe/Beschriftung

Konfigurieren Sie geläufige Einstellungen, ungeachtet des Typs des Schalters.

- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Schalter Allgemein/Basis" (seite 10-56)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Lampen-Funktion/Basis" (seite 10-60)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Farbe" (seite 10-63)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Beschriftung" (seite 10-64)

10.15.3 Bildwechsel-Schalter

Erstellen eines Schalters, der den Basis-Bildschirm ändert.

■ Schaltfunktion



Einstellung	Beschreibung
Aktion Bildschirmwechsel	<p>Wählen Sie die Aktion Bildschirmwechsel aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderung des Bildschirms Berühren Sie den Schalter und der Bildschirm wechselt (springt) zum bestimmten Bildschirm. • Vorheriger Bildschirm Berühren Sie den Schalter und die vorher angezeigten Daten werden nochmals erscheinen. Bei hierarchisch angeordneten Bildschirmen wird der Bildschirm einen Level höher (Ausgangsbildschirm) erneut angezeigt. <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Kontrollkästchen [Im Teilnehmer wiedergeben] auf der Registerkarte [Anzeige] im Fenster [Bildschirmeinstellungen] aktiviert ist, ist es möglich, dass Bildschirmwechsel-Schalter, die mit der Funktion [Vorheriger Bildschirm] eingerichtet wurden, nicht ordnungsgemäß funktionieren.
Bildschirm	Bestimmen Sie die Bildschirm-Nummer, die Sie anzeigen möchten (von 1 bis 9.999). Kann nur festgelegt werden, wenn [Bildschirmwechsel] auf [Bildschirm ändern] eingestellt ist.
Hierarchische Bildschirmänderung	Sie können eine Level-Hierarchie für den Bildwechsel-Schalter festlegen. Kann nur festgelegt werden, wenn [Bildschirmwechsel] auf [Bildschirm ändern] eingestellt ist. Es können maximal 32 Stufen (Level) festgelegt werden.

■ Schalter Allgemein/Lampen-Funktion/Farbe/Beschriftung

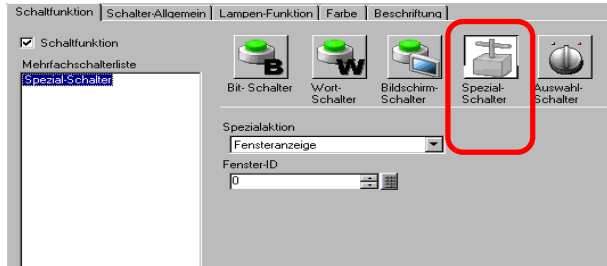
Konfigurieren Sie geläufige Einstellungen, ungeachtet des Typs des Schalters.

- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Schalter Allgemein/Basis" (seite 10-56)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Lampen-Funktion/Basis" (seite 10-60)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Farbe" (seite 10-63)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Beschriftung" (seite 10-64)

10.15.4 Spezial-Schalter

Erstellen eines Schalters mit Spezialfunktionen

■ Schaltfunktion



Einstellung	Beschreibung
Spezialaktion	<p>Spezielle Aktion festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fensteranzeige Wie der einem Fenster-Element zugewiesenen Schalter, der das Fenster auslöst. Betätigen Sie zur Anzeige des bestimmten Fensters den Schalter. Betätigen Sie den Schalter erneut, um das Fenster zu schließen. • Alarm Wie der Schalter, der dem Alarm-Element zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter zum Verwalten (Quittieren, Springen, Löschen) der angezeigten Alarm-Historie. ☞ " ♦ Alarm" (seite 10-77) • Textalarm Wie der Schalter, der dem Text-Alarm zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter zur Anzeige des Rollens durch den angezeigten Text-Alarm oder der Unteranzeige. ☞ " ♦ Textalarm" (seite 10-78) • Historischer Trendgraph-Schalter Wie der Schalter, der dem Historischen Trendgraphen zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter zum Anzeigen und Rollen durch die historischen Daten. ☞ " ♦ Historischer Trendgraph-Schalter" (seite 10-79) • Abtastanzeige Wie der Schalter, der dem Element der Abtastanzeige zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter, um durch eine Abtastanzeige zu rollen. ☞ " ♦ Abtastanzeige" (seite 10-79) • Schalter für Drop-Down-Elemente (Selektorliste) Wie der Schalter, der dem Text-Alarm zugeteilt ist. Erstellen Sie einen Schieber für die angezeigte Liste oder einen Schalter, der die ausgewählte Funktion ausführt. ☞ " ♦ Schalter für Drop-Down-Elemente" (seite 10-80) • Operationsverriegelung Sind mehrere GP über GP-Viewer oder Ethernet mit einer SPS verbunden, ist der Betrieb mit einem anderen GP/GP-Viewer beim Start eines GP/GP-Viewers nicht möglich. Kann zum Abbrechen von "deaktivieren" verwendet werden. ☞ " ♦ Operationsverriegelung" (seite 10-81) • Sicherheit Erstellen Sie einen Schalter zur Passwortänderung, während Sie mit dem Teilnehmer/der SPS kommunizieren. ☞ " ♦ Sicherheit" (seite 10-82)

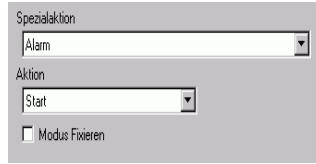
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Spezialaktion	<ul style="list-style-type: none"> • Rezeptur Wie der Schalter, der dem Element der Spezial-Datenanzeige [Rezeptur] zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter zur Übertragung der Rezepturdaten, zum Rollen durch die Rezepturanzeige, usw. ☞ " ♦ Rezeptur" (seite 10-83) • Dateimanager Wie der Schalter, der der Speziellen Datenanzeige [Datei-Manager] zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter zur Anzeige des Datei-Managers auf dem Bildschirm. • CSV-Datentransfer Wie der Schalter, der der Speziellen Datenanzeige [Datenübertragung] zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter, um CSV-Daten zu übertragen, durch eine Datenübertragungsanzeige zu rollen, usw. ☞ " ♦ CSV-Datentransfer" (seite 10-84) • CSV-Anzeige Wie der Schalter, der der Speziellen Datenanzeige [Datenübertragung] zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter, um durch eine CSV-Anzeige zu rollen oder um CSV-Daten zu drucken. ☞ " ♦ CSV-Anzeige" (seite 10-85) • Video-Player-Schalter Wie der Schalter, der dem Video-Player zugeteilt ist. Erstellen Sie einen Schalter, der den Bildschirm für die Wiedergabe eines Filmes betreibt. ☞ " ♦ Video-Player-Schalter" (seite 10-86) • Überwachungsmonitorschalter Erstellen Sie einen Schalter, der den Teilnehmer-Bildschirm und die Kontaktplan-Überwachung auf dem Bildschirm anzeigt. ☞ " ♦ Überwachungsmonitorschalter" (seite 10-89) • Anwendungsauslöser Erstellen Sie einen Schalter, der die ausführbare Datei der Anwendung bei Verwenden von WinGP direkt bestimmt und startet. Sie können Einstellungen, wie beispielsweise Anlaufparameter und die Überwachung bei Multiplex-Start bestimmen. ☞ " ♦ Anwendungsauslöser" (seite 10-90) • WinGP, Beenden Erstellen Sie einen Schalter zum Beenden von WinGP. ☞ " ♦ WinGP, Beenden" (seite 10-91) • Zurücksetzen Erstellt einen Schalter, der die Anzeige zurücksetzt. • Offline Erstellen Sie einen Schalter zur Übertragung in den Offline-Modus (keine Kommunikation mit dem Teilnehmer) für die Anzeige. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 10px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Bei [Zurücksetzen] und [Offline] kann es sich nicht um Multifunktionsschalter (mehrere Operationen mit einem Schalter) handeln.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Spezialaktion	<ul style="list-style-type: none"> • Rechnerferner PC-Zugriffs-Fensteranzeigeschalter Wie der Schalter, der der rechnerfernen PC-Zugriffs-Fensteranzeige angefügt ist. Zeigt den RPA-Fensterbildschirm auf dem Bildschirm an. ☞ "36.3 Anzeigen oder Bedienen eines Computers von der GP" (seite 36-4) • Übertragung von Teilnehmer/SPS-Daten Bei Verwendung von MP Series Ethernet (erweitert) von der Yaskawa Electric Corporation als Teilnehmer/SPS können Sie einen Schalter erstellen, der auf den GP->Teilnehmer/SPS-MP-Programmübertragungs-Bildschirm geht. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 5px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Um die MP-Programmübertragungs-Funktion zu aktivieren, wählen Sie im Fenster [Systemeinstellungen] - [Teilnehmer/SPS]-Link - [Erweiterte Einstellungen] das Kontrollkästchen [Programmübertragungsfunktion aktivieren]. • Weitere Informationen zu den Übertragungseinstellungen entnehmen Sie bitte Ihrem Teilnehmer-/SPS- Treiberhandbuch.
Fenster-ID	Legen Sie die ID des Fenster fest, das angezeigt werden soll, wenn der Schalter berührt wird. Der Einrichtungsbereich ist 0 bis 383.

◆ Alarm



Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Schalteroperation der Alarm-Historie aus: [Start], [Ende], [Quittierung], [Springen], [Löschen], [Sortieren], [Unteranzeige] oder [Alarmnummer-Registrierungsschalter].
Modus Fixieren	Wenn für die [Aktion] [Start] ausgewählt wurde, müssen Sie bestimmen, ob Sie den Modus Fixieren (hält die Anzeige der Alarm-Historie im aktuellen Status an und führt keine Aktualisierungen durch) verwenden möchten oder nicht.
Details	<p>Wenn für die [Aktion] [Quittierung], [Springen], [Löschen] oder [Sortieren] ausgewählt wurde, müssen die Details der Aktion bestimmt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quittierung Wählen Sie [Quittierung] oder [Alle prüfen] aus. • Springen Wählen Sie aus [Nach oben], [Nach unten], [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] aus. <div data-bbox="642 942 1105 1126" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Aktion: Verschieben (Anzahl wieviel nach oben/unten gerollt wird)</p> <p>Aktionsdetail: Nach oben rollen (Wert: 1)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Funktion "Kontinuierliches Auf und Ab"</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Wählen Sie aus [Löschen], [Alles löschen], [Zurückgesetzten Alarm löschen], [Alle zurückgesetzten Alarme löschen], [Alle Alarmzähler löschen], [Einzelnen Alarmzähler löschen], [Alle Gesamtzeiten löschen], und [Einzelne Gesamtzeit löschen] aus. • Sortieren Wählen Sie aus [Nach Triggerdatum und -Zeit sortieren], [Nach Anzahl sortieren], [Nach Gesamtzeiten sortieren], [Alarm(e) nach Erfassungsnummer sortieren], [Nach Level, Datum und Zeit sortieren], [Nach Level und Anzahl sortieren] oder [Umgekehrt sortieren] aus. • Bildlauf Wählen Sie entweder [Nach rechts rollen] oder [Wert nach links rollen] aus.
Funktion "Kontinuierliches Bewegen"	<p>Wenn für das Aktionsdetail [Nach oben] oder [Nach unten] ausgewählt wurde, müssen Sie festlegen, ob der Schalter bei Betätigung fortlaufend bewegt werden soll oder nicht.</p> <p>Diese Funktion existiert nicht auf einem Alarm-Element.</p>

Fortsetzung

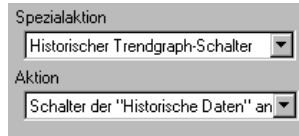
Einstellung	Beschreibung
Anzahl wieviel nach oben/unten gerollt wird	Wenn die [Detail-Aktion] [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Bewegungen festlegen, die der Schalter bei einmaliger Betätigung rollen soll. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 768.
Funktion "Kontinuierliches Auf und Ab"	Wenn für das Aktionsdetail [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] ausgewählt wurde, müssen Sie festlegen, ob der Schalter bei Betätigung fortlaufend nach oben (oder nach unten) gerollt werden soll oder nicht. Diese Funktion existiert nicht auf einem Alarm-Element.
In Vorgangsprotokoll aufführen	Legen Sie bei Auswahl [Quittierung] oder [Löschen] unter [Aktion] fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ **Textalarm**



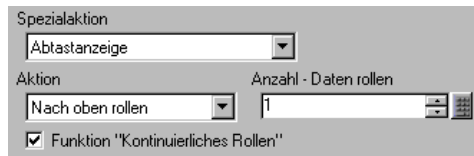
Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Schalteraktion aus [Nach oben bewegen], [Nach unten bewegen], [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Unteranzeige] oder [Ende] aus.
Funktion "Kontinuierliches Bewegen"	Wenn für die Aktion [Nach oben] oder [Nach unten] ausgewählt wurde, müssen Sie festlegen, ob der Schalter bei Betätigung fortlaufend bewegt werden soll oder nicht. Diese Funktion existiert nicht auf einem Text-Alarm-Element.
Anzahl wieviel nach oben/unten gerollt wird	Wenn die [Aktion] [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Bewegungen festlegen, die der Schalter bei einmaliger Betätigung rollen soll. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 512.
Funktion "Kontinuierliches Auf und Ab"	Wenn für die Aktion [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] ausgewählt wurde, müssen Sie festlegen, ob fortlaufend nach oben (oder nach unten) gerollt werden soll oder nicht, während der Schalter betätigt wird. Diese Funktion existiert nicht auf einem Text-Alarm-Element.

◆ **Historischer Trendgraph-Schalter**



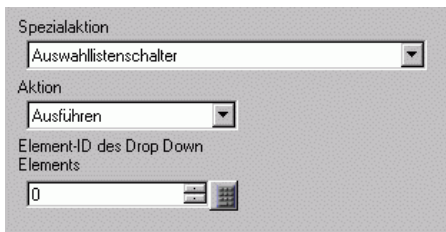
Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Operation "Schalter Historische Daten anzeigen" für den historischen Trendgraphen aus. [Schalter "Historische Daten" anzeigen], [Zu alten Daten rollen], [Zu neuen Daten rollen], [Hineinzoomen] und [Herauszoomen].
Anzahl-Daten rollen	Wenn die Aktion [Zu alten Daten rollen] oder [Zu neuen Daten rollen] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Muster festlegen, die bei einem Touch gerollt werden sollen. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 65535.
Funktion "Kontinuierliches Rollen"	Wenn die Aktion [Zu alten Daten rollen] oder [Zu neuen Daten rollen] bestimmt wurde, müssen Sie festlegen, ob fortlaufend gerollt werden soll oder nicht, solange der Schalter betätigt wird. Diese Funktion existiert nicht auf dem historischen Trendgraph-Element.
Nur in der historischen Datenanzeige verwenden	Legen Sie bei Auswahl von [Vergrößern] oder [Verkleinern] unter [Aktion] fest, ob die Verwendung nur für die Anzeige von historischen Daten gilt.
Element-ID der historischen Trendgrafik	Legen Sie bei Auswahl von [Vergrößern] oder [Verkleinern] unter [Aktion] die Elemente der historischen Trendgrafik fest, die die Anzeigebedingung reflektieren.

◆ **Abtastanzeige**



Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Aktion aus [Nach oben bewegen], [Nach unten bewegen], [Nach links rollen], [Nach rechts rollen] aus.
Anzahl-Daten rollen	Legen Sie die Anzahl der Muster fest, die gerollt werden soll, wenn der Schalter einmal betätigt wird. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 65.535 für [Nach oben rollen] und [Nach unten rollen] und zwischen 1 und 514 für [Nach links rollen] und [Nach rechts rollen].
Funktion "Kontinuierliches Rollen"	Bestimmen Sie, ob fortlaufend gerollte werden soll oder nicht, wenn der Schalter betätigt wird. Diese Funktion existiert nicht auf dem Abtast-Anzeige-Element.

◆ **Schalter für Drop-Down-Elemente**



Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Schalteraktion, die die Selektorliste steuert: [Ausführen], [Nach oben] oder [Nach unten].
In Vorgangsprotokoll aufführen	<p>Legen Sie bei Auswahl von [Ausführen als [Aktion]] fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.
Sucht nach den Element-IDs der Selektorliste.	Geben Sie die mit dem Schalter verbundene Element-ID der Selektorliste an.

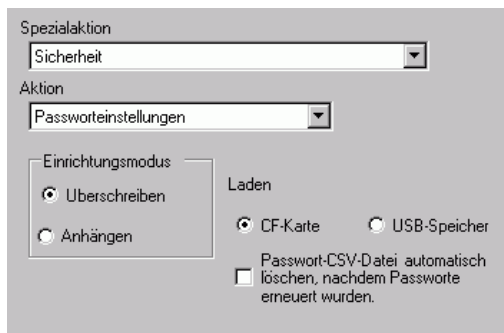
ANMERKUNG

- Die Liste wird geschlossen, wenn der Schalter aufgrund der Sichtbarkeits-Animation während der Anzeige der Selektorliste (Dropdown-Elemente) unsichtbar wird. Wenn der Schalter wieder sichtbar wird, bleibt die Liste geschlossen.

◆ **Operationsverriegelung**

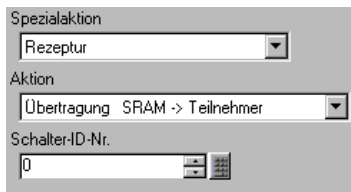
Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Aktion des Operationsverriegelungs-Schalters aus [Verriegeln und Entriegeln], [Verriegeln] oder [Entriegeln].
Die Verriegelung nicht automatisch aufheben	Bei dieser Auswahl wird die Verriegelung nicht automatisch aufgehoben, auch nicht nach Ablauf der in [Timeout] in [Operationsverriegelung] in den erweiterten Einstellungen des Geräts eingestellten Zeit.
In Vorgangsprotokoll aufführen	<p>Legen Sie bei Auswahl von [Ausführen als [Aktion]] fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ Sicherheit



Einstellung	Beschreibung
Aktion	Legen Sie die Aktion des festgelegten Passwortschalters fest: [Passworteinstellungen], [Anmelden] oder [Abmelden].
Einstellungsmodus	<p>Wurde als [Aktion] die Option [Passworteinstellungen] festgelegt, wählen Sie [Überschreiben] oder [Hinzufügen] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überschreiben Überschreiben Sie das Passwort, das zum vorhandenen Passwort eingelesen wurde. • Hinzufügen Fügen Sie das Passwort, das zum vorhandenen Passwort eingelesen wurde, hinzu.
Laden	Wählen Sie, von wo Sie das Passwort laden möchten: [CF-Karte] oder [USB-Speicher].
Nach Übernahme des Passworts löschen Sie die CSV-Datei.	Geben Sie nach Anzeige des Passworts aus dem Ladevorgang an, ob die CSV-Datei gelöscht werden soll.
Abmelde-Bildschirm	<p>Wählen Sie bei Auswahl von [Abmelden] als [Aktion] den Abmeldebildschirm aus: [Startbildschirm], [Bildschirm auswählen] oder [Keine Bildschirmänderung].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildschirm Legen Sie bei Auswahl von [Bildschirm auswählen] fest, ob die Bildschirmnummer beim Abmelden angezeigt werden soll.
In Vorgangsprotokoll aufführen	<p>Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll oder nicht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ Rezeptur



Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Aktion für den Schalter in der Spezialdatenanzeige [Rezeptur]: [Übertragung von SRAM auf Teilnehmer], [Übertragung von SRAM auf interne Adresse], [Übertragung vom Teilnehmer auf SRAM], [Übertragung vom Teilnehmer auf interne Adresse], [Übertragung von interner Adresse auf SRAM], [Übertragung von interner Adresse auf Teilnehmer], [Nach oben] oder [Nach unten].
Schalter-ID-Nr.	Legen Sie die ID-Nummer der speziellen Datenanzeige [Rezeptur] fest, mit der Sie den Spezialschalter bedienen möchten. Der Wert kann zwischen 0 und 255 liegen.
Anzahl der Bewegungen	Wenn die [Aktion] [Nach oben] oder [Nach unten] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Bewegungen von 1 bis 2.048 festlegen.
Funktion "Kontinuierliches Bewegen"	Wenn für die Aktion [Nach oben] oder [Nach unten] ausgewählt wurde, müssen Sie festlegen, ob der Schalter bei Betätigung fortlaufend bewegt werden soll oder nicht. Diese Funktion existiert nicht auf einer speziellen Datenanzeige [Rezeptur].
In Vorgangsprotokoll auführen	Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll, wenn eine der folgenden Aktionen auftritt. [Übertragung von SRAM auf Teilnehmer], [Übertragung von SRAM auf interne Adresse], [Übertragung vom Teilnehmer auf SRAM], [Übertragung vom Teilnehmer auf interne Adresse], [Übertragung von interner Adresse auf SRAM] oder [Übertragung von interner Adresse auf Teilnehmer]. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ CSV-Datentransfer

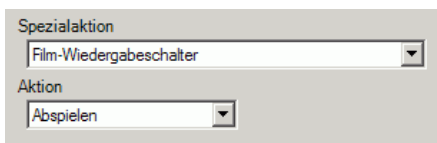


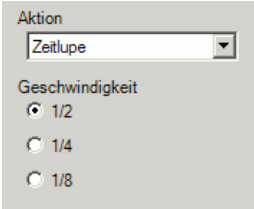
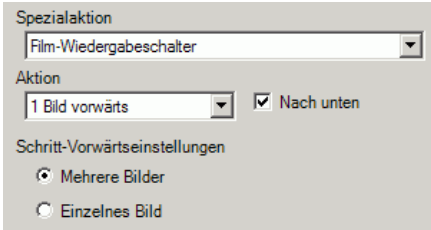
Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Schalteroperation für die Spezial-Datenanzeige [Datenübertragung] aus. [CF/USB auf Teilnehmer/SPS], [Übertragung von Teilnehmer/SPS auf CF/USB], [Nach oben rollen], [Nach unten rollen] oder [CSV-Datenanzeige].
Anzahl-Daten rollen	Wenn die [Aktion] [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Bewegungen von 1 bis 100 festlegen.
Funktion "Kontinuierliches Rollen"	Wenn für die Aktion [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] ausgewählt wurde, müssen Sie festlegen, ob der Schalter bei Betätigung fortlaufend bewegt werden soll oder nicht. Diese Funktion existiert nicht auf einer speziellen Datenanzeige [Datenübertragung].
In Vorgangsprotokoll aufführen	Legt fest, ob ein Vorgangsprotokoll erstellt werden soll, wenn [Übertragung von CF auf Teilnehmer] oder [Übertragung vom Teilnehmer auf CF] als [Aktion] ausgewählt wird. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ CSV-Anzeige

Einstellung	Beschreibung
Aktion	Sie können die Schalteraktion der Spezialdatenanzeige [CSV-Anzeige] auf [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Nach links rollen], [Nach rechts rollen], [Alles drucken] oder [Bildschirm drucken] aus.
Anzahl-Daten rollen	Bei Auswahl von [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Nach links rollen] oder [Nach rechts rollen] müssen Sie die Anzahl der Bewegungen von 1 bis 1000 festlegen.
Funktion "Kontinuierliches Rollen"	Bei Auswahl von [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Nach links rollen] oder [Nach rechts rollen] müssen Sie festlegen, ob der Schalter bei Betätigung fortlaufend bewegt werden soll oder nicht. Diese Funktion existiert nicht auf einer speziellen Datenanzeige [CSV-Anzeige].

◆ Video-Player-Schalter

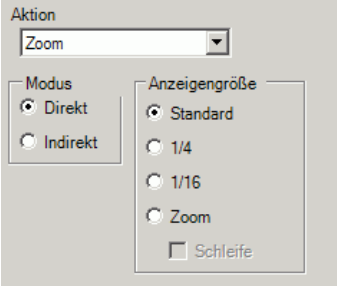


Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Schalterfunktion zum Abspielen einer Filmeinstellung mit [Video-Player] aus [Abspielen], [Stop], [Pause], [Schnellvorlauf], [Zurückspulen], [Zeitlupe], [1 Rahmen vorspulen], [1 Rahmen zurückspulen], [Filmeinstellung ändern], [Zoom], [Bewegen] oder [Video-Anzeige] aus.
Geschwindigkeit	Wenn Sie [Zeitlupe] unter [Aktion] auswählen, bestimmen Sie bitte die Abspielgeschwindigkeit aus [x 1/2], [x 1/4] oder [x 1/8]. 
Vorwärts-Einstellungen	Wenn [Aktion] auf [1 Rahmen vorspulen] bestimmt ist, wählen Sie bitte die [Rahmenbreite (Groß)] oder [Rahmenbreite (Klein)] aus. Diese Einstellung kann nur während [Pause] verwendet werden. 
Vorwärts (Rückwärts)	Wenn [1 Rahmen vorspulen] (oder [1 Rahmen zurückspulen]) unter [Aktion] ausgewählt ist, bestimmen Sie, ob der Film kontinuierlich Rahmen für Rahmen vor- (oder zurückgespult) wird, während der Schalter betätigt wird.

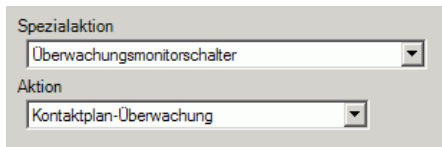
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung									
Details	<p>Wenn [Filmeinstellungen ändern] unter [Aktion] festgelegt ist, wählen Sie [Weiter], [Vorhergehend] oder [Bereich] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schleife Wenn [Weiter] oder [Vorhergehend] ausgewählt wurde, bestimmen Sie, ob ein Schleifenverfahren am Anfang oder am Ende durchgeführt werden soll. • Bereich Bestimmen Sie für den abzuspielenden Film eine Indexnummer von 0 bis 99. <p>Wenn [Bewegen] unter [Aktion] bestimmt ist, wählen Sie [Oben], [Unten], [Links] oder [Rechts] aus. Nachstehend wird der Bereich beschrieben, in dem ein Film bewegt werden kann.</p> <table border="1" data-bbox="408 610 1237 869"> <thead> <tr> <th data-bbox="408 610 655 683">Richtung</th> <th data-bbox="655 610 1020 683">Wenn eine SDX-Datei abgespielt wird</th> <th data-bbox="1020 610 1237 683">Wenn ein Video abgespielt wird</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="408 683 655 726">Querformat</td> <td data-bbox="655 683 1020 726">2-Punkt-Einheit</td> <td data-bbox="1020 683 1237 726">2-Punkt-Einheit</td> </tr> <tr> <td data-bbox="408 726 655 869">Hochformat</td> <td data-bbox="655 726 1020 869">Normale Größe 2-Punkt-Einheit 1/4 und 1/16 groß 1-Punkt-Einheit</td> <td data-bbox="1020 726 1237 869">1-Punkt-Einheit</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierlich Bestimmen Sie, während der Schalter betätigt wird, ob der Film bewegt werden soll. 	Richtung	Wenn eine SDX-Datei abgespielt wird	Wenn ein Video abgespielt wird	Querformat	2-Punkt-Einheit	2-Punkt-Einheit	Hochformat	Normale Größe 2-Punkt-Einheit 1/4 und 1/16 groß 1-Punkt-Einheit	1-Punkt-Einheit
Richtung	Wenn eine SDX-Datei abgespielt wird	Wenn ein Video abgespielt wird								
Querformat	2-Punkt-Einheit	2-Punkt-Einheit								
Hochformat	Normale Größe 2-Punkt-Einheit 1/4 und 1/16 groß 1-Punkt-Einheit	1-Punkt-Einheit								
Details	<p>Wenn [Video] als [Aktion] ausgewählt ist, wählen Sie [Video EIN], [Video AUS] oder [Video EIN/AUS] aus.</p>									

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Modus	<p>Wenn [Zoom] unter [Aktion] ausgewählt ist, wählen Sie [Direkt] oder [Indirekt] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> Anzeigengröße Wenn Sie [Direkt] auswählen, wählen Sie bitte die Anzeigengröße aus [Normal], [1/4], [1/16] oder [Zoom] aus. Mit der Funktion [Zoom] können Sie einen Film in der Anzeige vergrößern oder verkleinern., wobei folgende Reihenfolge gilt: Normal -> 1/4 -> 1/16 -> 1/4 -> Normal, jedes Mal, wenn der Schalter betätigt wird. Wenn [Schleife] ausgewählt ist, wird der Film ein oder aus in der Reihenfolge "Normal -> 1/4 -> 1/16 -> 1/4 -> Normal..." ein- oder ausgezoomt, jedes Mal, wenn der Schalter betätigt wird.  <ul style="list-style-type: none"> Wortadresse Bestimmen Sie eine Adresse, die die Anzeigengröße speichert, wenn [Indirekt] ausgewählt ist. Die Anzeigengrößen lauten wie folgt: 0: Standard 1: 1/4 2: 1/16 3 bis 0xFFFFE Reserviert (ändert sich nicht) 0xFFFF: Normal (zum Hauptbildschirm zurückkehren)

◆ Überwachungsmonitorschalter



Einstellung	Beschreibung
Aktion	<p>Wählen Sie aus [Kontaktplan-Überwachung], [Kontaktplan-Überwachung (Cache-Speicher)] oder [Teilnehmer-Bildschirm] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktplan-Überwachung Starten Sie den Kontaktplan-Überwachungsbildschirm. Der Kontaktplan wird nach dem Start und [Lesen] angezeigt. Der Kontaktplan wird nicht beim Start angezeigt. • Kontaktplan-Überwachung (Cache) Zeigt den vorherigen, auf der CF-Karte beim Beenden gespeicherten Kontaktplan an. • Teilnehmer-Monitor Starten Sie den Teilnehmer-Überwachungsbildschirm. ☞ "A.2 Überwachen des Wertes der Teilnehmeradressen (Adressmonitor)" (seite A-48) <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie benötigen zum Verwenden der Kontaktplan-Überwachung ein Kontaktplan-Überwachungs-Werkzeug (wird separat verkauft) auf Ihrer SPS. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Bedienungshandbuch zur Kontaktplan-Überwachung auf der CD-ROM.
In Vorgangsprotokoll aufführen	<p>Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll oder nicht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

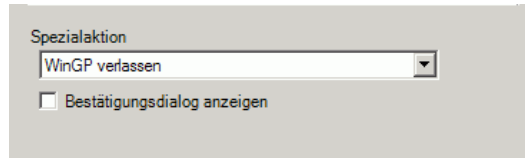
◆ **Anwendungsauslöser**

Erstellen Sie einen Schalter, der die Anwendung durch Berührung bei Verwenden von WinGP startet.

Einstellung	Beschreibung
Pfad	Geben Sie den absoluten Pfad der ablaufbereiten Datei (.exe) für die zu startende Datei ein. Sie können maximal 255 Zeichen eingeben.
Parameter	Geben Sie das Start-Argument der ablaufbereiten Datei ein. Sie können maximal 255 Zeichen eingeben.
Verhindern Sie mehrfaches Starten.	Legen Sie den [Fenstertitel] zur Überwachung des mehrfachen Startens fest. Sie können maximal 63 Zeichen eingeben. Die Anwendung kann nicht ausführen, wenn ein Fenster festgelegt wird, das gleich ist wie der [Fenstertitel]. Wenn im [Fenstertitel] keine Einstellungen bestimmt wurden, ist mehrfaches Starten zulässig.
Nur ganze Fenstertitel suchen:	Wenn ein Fenster mit dem im [Fenstertitel] bestimmten Titel übereinstimmt, wird die darin festgelegte Anwendung nicht gestartet.
In Vorgangsprotokoll aufführen	Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll oder nicht. ANMERKUNG • Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ **WinGP, Beenden**

WinGP beenden



Einstellung	Beschreibung
Bestätigungsdialogfeld anzeigen	Zeigt ein Bestätigungs-Dialogfeld beim Verlassen von WinGP an.
In Vorgangsprotokoll aufführen	<p>Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll oder nicht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

■ **Schalter Allgemein/Lampen-Funktion/Farbe/Beschriftung**

Konfigurieren Sie geläufige Einstellungen, ungeachtet des Typs des Schalters.

- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Schalter Allgemein/Basis" (seite 10-56)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Lampen-Funktion/Basis" (seite 10-60)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Farbe" (seite 10-63)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Beschriftung" (seite 10-64)

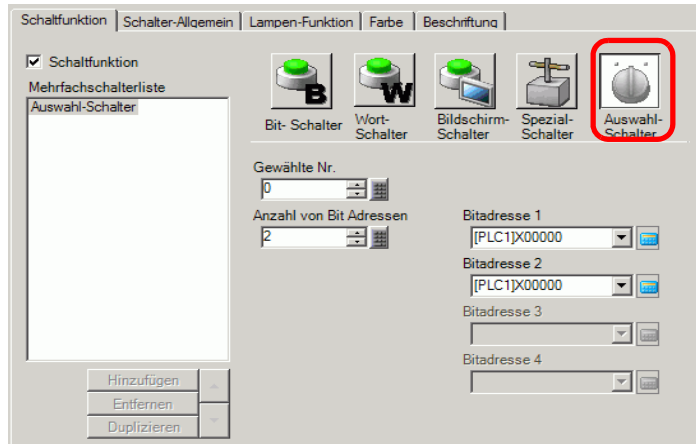
10.15.5 Auswahl-Schalter

Erstellen eines Dreh-Auswahlschalters (eines Schalters, der Bits der Reihe nach bei jeder Berührung einschaltet).

ANMERKUNG

- Nachdem das Gerät eingeschaltet wurde und Sie den Auswahl-Schalter berührt haben, werden die Daten für jede bestimmte Bitadresse vom Teilnehmer gelesen; diese Informationen werden im GP gespeichert und gleichzeitig erfolgt die Auswahl-Aktion (das Bit nach der aktuell ausgewählten Bitadresse wird eingestellt). Anschließend erfolgt die Auswahl-Aktion aufgrund der im GP gespeicherten Informationen (welche Bitadresse das letzte Mal eingeschaltet war), ohne dass die Adresdaten des Teilnehmers gelesen werden. Nach der ersten Berührung wird dies noch nicht gleich im Auswahl-Schalter wiedergespiegelt, selbst wenn sich die Daten der Bitadresse ändern. Die Daten werden das nächste Mal überschrieben, wenn Sie den Schalter berühren.
 - Wenn Adressen für mehrere Teilnehmer (SPS usw.) festgelegt werden, wird das Schreiben in den Teilnehmer normal fortgesetzt, bis das Schreiben eintritt, und ein Schreibfehler wird zum Zeitpunkt des Schreibens in den Teilnehmer angezeigt, wenn ein Kommunikationsfehler in einem der Teilnehmer auftritt. Der angezeigte Schreibfehler wird gelöscht, nachdem Sie den Bildschirm wechseln, sobald die Kommunikation wieder hergestellt wurde.
-

■ Schalfunktion



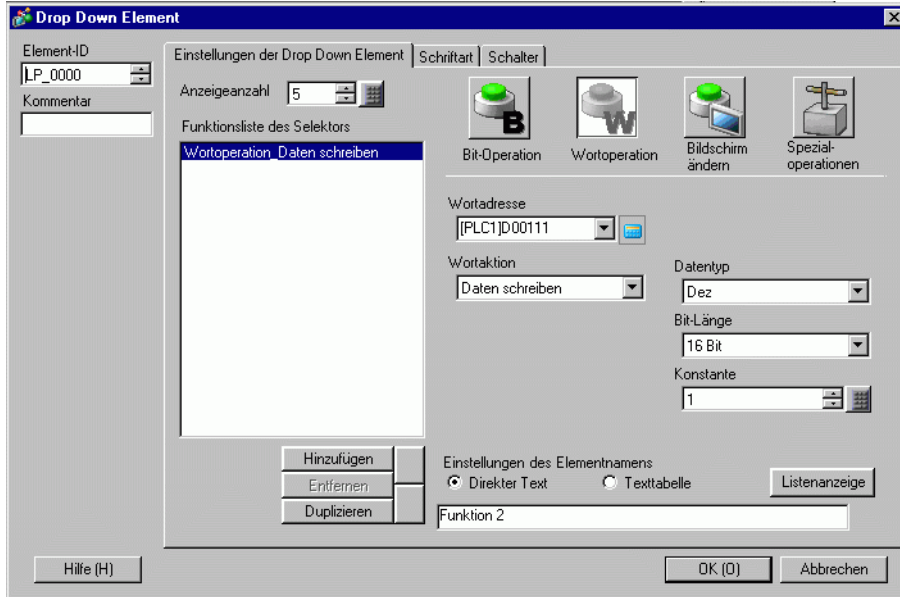
Einstellung	Beschreibung
Gewählte Nr.	<p>Legen Sie die ID-Nummer des Auswahl-Schalters fest. Der Einstellungsbereich reicht von 0 bis 2047.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ausgewählte Selektor-ID gilt für alle Bildschirme in der Projektdatei. Wenn Sie einen Auswahl-Schalter ablegen, für den dieselbe Selektor-ID und Bitadresse auf mehreren Bildschirmen ausgewählt sind, wird die Operation des vorherigen Bildschirms fortgesetzt, auch bei einem Wechsel auf einen anderen Bildschirm. • Bei Ablage mehrerer Auswahl-Schalter mit derselben Selektor-ID funktioniert der Schalter nicht ordnungsgemäß, wenn Sie eine andere Bitadresse für einen einzelnen Schalter festlegen.
Anzahl von Bitadressen	Legen Sie die Nummer der Bitadresse fest, die in einem einzigen Auswahl-Schalter von 2 bis 4 operieren soll.
Bitadresse (1 bis 4)	Legen Sie die Bitadressen für die in [Anzahl der Bitadressen] festgelegten Bitadressen fest.

■ Schalter Allgemein/Lampen-Funktion/Farbe/Beschriftung

Konfigurieren Sie geläufige Einstellungen, ungeachtet des Typs des Schalters.

- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Schalter Allgemein/Basis" (seite 10-56)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Lampen-Funktion/Basis" (seite 10-60)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Farbe" (seite 10-63)
- ☞ "10.15.1 Bit-Schalter ■ Beschriftung" (seite 10-64)

10.16 Selektorlisten-Elemente - Einstellungshinweise



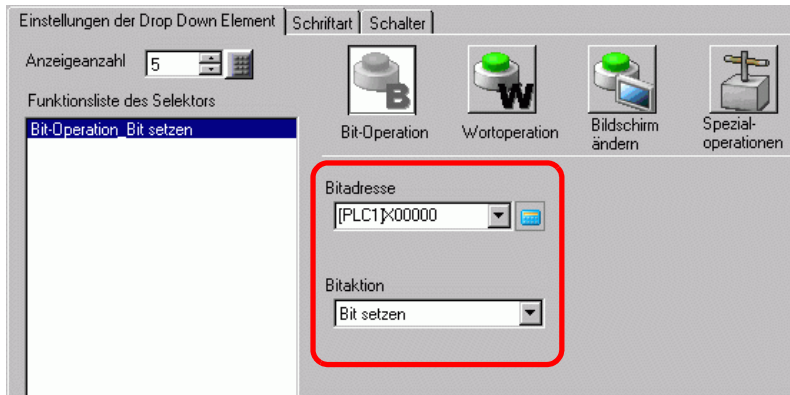
Einstellung	Beschreibung
Element-ID	Elementen wird automatisch eine ID-Nummer zugewiesen. Selektorlisten-Element-IDLP_**** (4 Ziffern) Der Buchstabenteil ist festgelegt. Der Ziffernteil kann innerhalb des Bereichs von 0000-9999 geändert werden.
Kommentar	Der Kommentar für jedes Element kann bis zu 20 Zeichen lang sein.
Anzeigeanzahl	Legt die Anzahl der Operationen fest, die in der Liste angezeigt werden, von 1 bis 16. Bei weniger als 16 nur die zusätzliche Nummer.
Operationstyp	<ul style="list-style-type: none"> • Bit-Operation Schaltet ein bestimmtes Bit EIN/AUS. ☞ "10.16.1 Bit-Operation" (seite 10-96) • Wortoperation Legt die Daten in der bestimmten Wortadresse fest. ☞ "10.16.2 Wortoperation" (seite 10-103) • Änderung des Bildschirms Ausführen eines Bildschirmwechsels ☞ "10.16.3 Bildschirm ändern" (seite 10-107) • Spezialoperation Führt Spezialfunktionen aus, wie beispielsweise das Wechseln des GP in den Offline-Modus und die Anzeige eines Fensters. ☞ "10.16.4 Spezialoperation" (seite 10-108)

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Selektor-Funktionsliste	<p>Zeigt den Typ der ausgewählten Schalter an. Es können bis zu 256 Passwörter hinzugefügt werden.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie in der Funktionsliste des Selektors auf die Funktion rechtsklicken und [Standard (D)] auswählen, wird die Funktion als Schalter registriert, der am Anfang der Liste angezeigt wird. Damit die Funktion am Anfang der Liste angezeigt wird, bietet es sich an, die häufig verwendeten Funktionen als Standard festzulegen, denn der Auswahlvorgang durch Berühren ist nicht notwendig.
Hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, und wählen Sie die Operation aus, die Sie der Selektor-Funktionsliste hinzufügen möchten.
Entfernen	Löscht die in der [Selektor-Funktionsliste] ausgewählte Operation.
Duplizieren	Kopiert die in der [Selektor-Funktionsliste] ausgewählte Operation und fügt sie am Ende an.
Nach oben/unten verschieben	Bewegt die ausgewählte Funktion in der [Selektor-Funktionsliste] eine Position in der Liste nach oben (oder nach unten), wodurch die Reihenfolge der Liste geändert wird.

10.16.1 Bit-Operation

■ Selektorlisten-Einstellungen



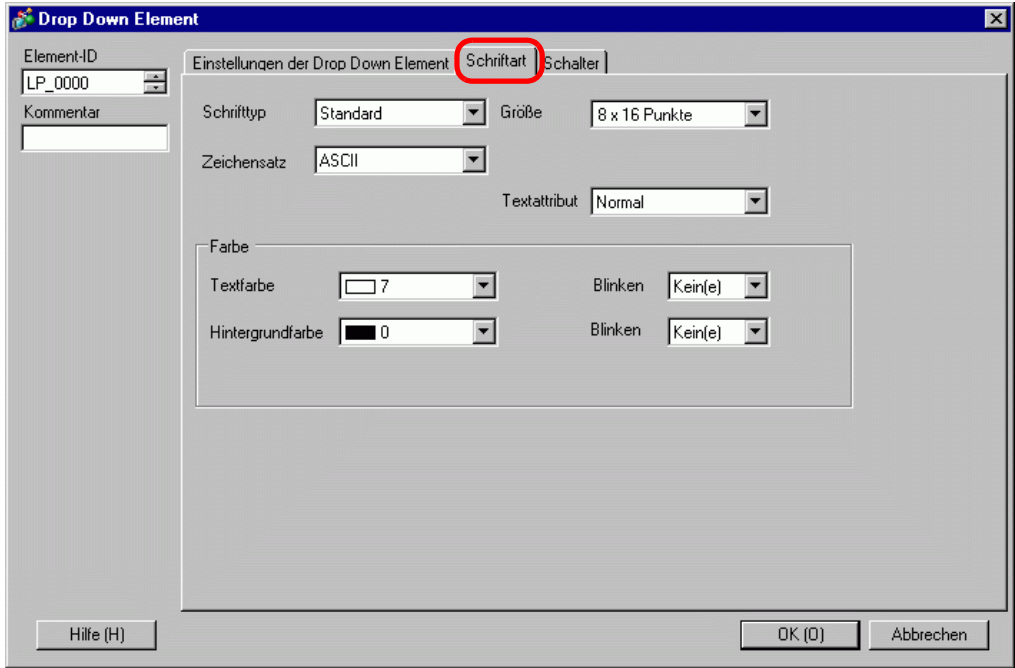
Einstellung	Beschreibung
Bitadresse	Bestimmen Sie die Bitadresse zum Ausführen.
Bit	<p>Wählen Sie die Aktion des Bits aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bit setzen Berühren Sie den Schalter, und das in [Bitadresse] bestimmte Bit wird nun eingeschaltet. • Bit zurücksetzen Berühren Sie den Schalter, und das in [Bitadresse] bestimmte Bit wird nun ausgeschaltet. • Bit invertieren Berühren Sie den Schalter, und das in [Bitadresse] bestimmte Bit wird abwechselnd (EIN-AUS oder AUS-EIN) geschaltet. • Vergleichsoperation Berühren Sie den Schalter und die Daten der Wortadresse und eine Konstante werden verglichen. Wenn die gewünschte Bedingung aufgrund eines Vergleichs erfüllt wurde, wird das in [Bitadresse] bestimmte Bit eingeschaltet.

◆ **Vergleichsoperation**




Einstellung	Beschreibung
Vergleichs-Wortadresse	Bestimmen Sie die Wortadresse (16 Bit), die verglichen werden soll. Die in der Wortadresse gespeicherten Daten werden mit der [Konstante] verglichen und wenn die Bedingungen erfüllt wurden, schaltet sich die [Bitadresse] EIN.
Vergleichsoperation	Wählen Sie die Vergleichsbedingung aus: =, <, >, <>, <=, oder >=.
Konstante	Bestimmen Sie den zu vergleichenden Wert. Jeder [Datentyp] hat einen unterschiedlichen Größenbereich. Dez : - 32.768 bis 32.767 BCD : 0 bis 9999 Hex : 0 bis FFFF
Datentyp	Wählen Sie den Datentyp der Konstante aus [Dez], [BCD] oder [Hex.] aus.

■ **Schriftarten**

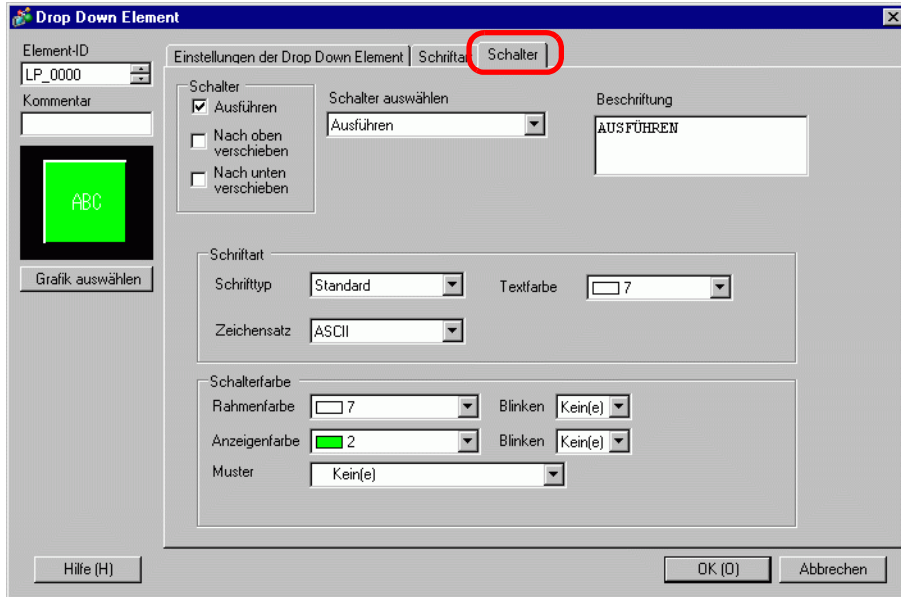


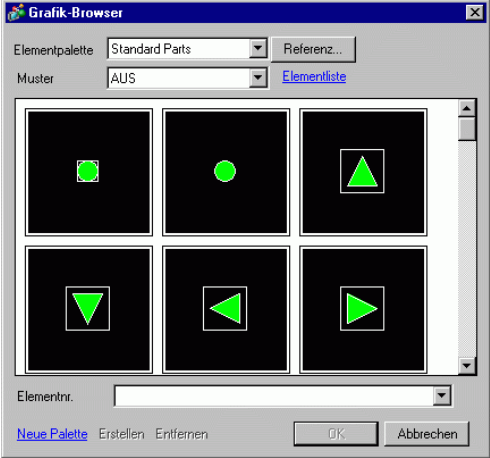

Einstellung	Beschreibung
Schriftart	<p>Wählen Sie einen Schrifttyp aus [Standard] oder [Stroke] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard Die vertikalen und horizontalen Dimensionen der Zeichen können in Bitmap-Schriftart bestimmt werden. Wenn Sie Zeichen vergrößern/verkleinern, können die Konturen uneben oder die Buchstaben zusammengedrückt erscheinen. • Stroke Hierbei handelt es sich um eine Konturen-Schriftart, bei der das Verhältnis der Höhe/Breite der Zeichen festgesetzt ist. Die Buchstaben haben eine glatte Kontur, selbst wenn sie vergrößert/verkleinert werden. Diese Schriftart benötigt jedoch mehr Speicherplatz auf der GP.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Größe	<p>Wählen Sie die Textgröße aus. Jeder Schrifttyp hat einen unterschiedlichen Größenbereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Größe <p>Standard: Die Schriftgröße kann entweder aus [8 x 8 Pixel] bis [64 x 128 Pixel] in Inkrementen zu 8 Pixeleinheiten oder aus einer festen Größe von [6 x 10 Pixel], [8 x 13 Pixel] oder [13 x 23 Pixel] ausgewählt werden. Wenn festgelegte Größen verwendet werden, können nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen angezeigt werden.</p> <p>Stroke: 6 to 127</p> <p>Wenn Sie [Textgröße automatisch anpassen] auswählen, können Sie die [Maximalgröße] und [Minimalgröße] entsprechend anpassen.</p> • Feste Größe <p>Steht zur Verfügung, wenn [Standard] ausgewählt wurde. Sie können unter 6 x 10 Punkte, 8 x 13 Punkte oder 13 x 23 Punkte auswählen. Diese Schriftart unterstützt nur Einzelbytezeichen. Wenn die Schriftart 6 x 10 verwendet wird, kann das [Textattribut] nicht auf [Fett] eingestellt werden.</p>
Anzeigesprache	<p>Wählen Sie eine Sprache für die Beschriftung aus [Japanisch], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisch] oder [Thailändisch] aus.</p>
Textattribut	<p>Folgende Textattribute können jeweils festgelegt werden, je nach ausgewählter Schriftart.</p> <p>Standard: Wählen Sie unter [Standard], [Fett], [Schattiert] aus. (Wenn die Schriftgröße [6x10] verwendet wird, wählen Sie entweder [Standard] oder [Schattiert] aus.)</p> <p>Stroke: Wählen Sie unter [Standard], [Fett], [Schattiert] aus.</p>
Textfarbe	<p>Bestimmen Sie eine Anzeigefarbe für den Text.</p>
Hintergrundfarbe	<p>Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für den Text aus.</p>
Schattenfarbe	<p>Wenn es sich bei dem[Schrifttyp] um [Standard] handelt und aus dem Menü [Textattribut] [Schattiert] ausgewählt wurde, müssen Sie eine Farbe für die Schattierung auswählen.</p>
Blinken	<p>Wählen Sie die Blinkgeschwindigkeit. Sie können unter verschiedenen Blinkeinstellungen für die [Anzeigefarbe], [Musterfarbe] und [Rahmenfarbe] auswählen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <p> "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</p>

■ Schaltereinstellungen




Einstellung	Beschreibung
Anzeigestatus	Zeigt die Grafik und den Status des ausgewählten Elements in [Grafik auswählen] an.
Grafik auswählen	<p>Öffnen Sie das Dialogfeld [Grafik auswählen] zur Auswahl der Form.</p>  <p>Klicken Sie auf  rechts der [Element-Palette] oder auf [Durchsuchen], um die Elementpalette anzuzeigen. Es stehen Elemente mit 65536, 256 oder 64 Farben zur Verfügung.</p> <p>Wählen Sie die Elementpalette gemäß der Anzahl der Farben auf Ihrem Typ aus.</p> <p>Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.</p>

Fortsetzung

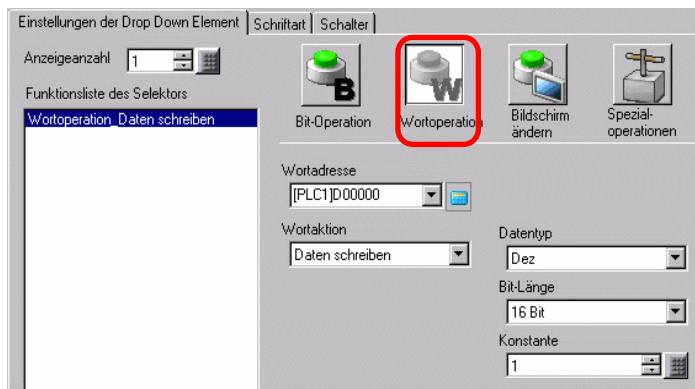
Einstellung	Beschreibung
Schalter	<p>Bestimmen Sie, ob ein Schalter abgelegt werden soll, der eine Liste steuert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausführen Führt die aus der Liste gewählte Operation aus. • Nach oben verschieben Nach oben in der Dropdown-Liste • Nach unten verschieben Nach unten in der Dropdown-Liste
Schalter auswählen	<p>Wählen Sie einen Schalter aus, der aus den deaktivierten Schaltern in [Schalter] Aktion, Beschriftung, Farbe etc. festlegt.</p>
Anzahl der Bewegungen	<p>Wählen Sie bei der Auswahl von [Nach oben] oder [Nach unten] die Anzahl der Bewegungen aus.</p>
Funktion "Kontinuierliches Bewegen"	<p>Wenn für das Aktionsdetail [Nach oben] oder [Nach unten] ausgewählt wurde, müssen Sie festlegen, ob der Schalter bei Betätigung fortlaufend bewegt werden soll oder nicht. Diese Funktion existiert nicht auf einem Alarm-Element.</p>
Beschriftung	<p>Geben Sie den Beschriftungstext ein, der auf dem Schalter angezeigt werden soll. Es können bis zu 400 Zeichen (100 Zeichen pro Zeile, 4 Zeilen) eingegeben werden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin-bottom: 5px;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen Schalter auswählen und die Taste [F2] drücken, können Sie den Text direkt auf der Beschriftung bearbeiten.
Schriftart	<p>Wählen Sie einen Schrifttyp aus [Standard] oder [Stroke] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard Die vertikalen und horizontalen Dimensionen der Zeichen können in Bitmap-Schriftart bestimmt werden. Wenn Sie Zeichen vergrößern/verkleinern, können die Konturen uneben oder die Buchstaben zusammengepresst erscheinen. • Stroke Hierbei handelt es sich um eine Konturen-Schriftart, bei der das Verhältnis der Höhe/Breite der Zeichen festgesetzt ist. Die Buchstaben haben eine glatte Kontur, selbst wenn sie vergrößert/verkleinert werden. Diese Schriftart benötigt jedoch mehr Speicherplatz auf der GP.
Textfarbe	<p>Bestimmen Sie eine Anzeigefarbe für den Text.</p>
Anzeigesprache	<p>Wählen Sie eine Sprache für die Beschriftung aus [Japanisch], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisch] oder [Thailändisch] aus.</p>
Rahmenfarbe	<p>Wählen Sie eine Rahmenfarbe für den Schalter aus.</p>
Anzeigenfarbe	<p>Bestimmen Sie die Farbe des Schalters.</p>
Muster	<p>Wählen Sie ein Muster aus 9 verschiedenen Typen aus.</p>
Musterfarbe	<p>Wählen Sie die Musterfarbe aus. Die Farbe des Schalter wird als Kombination der [Anzeigenfarbe] und der [Musterfarbe] angezeigt.</p>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Blinken	<p>Wählen Sie die Blinkgeschwindigkeit. Sie können unter verschiedenen Blinkeinstellungen für die [Rahmenfarbe], [Anzeigefarbe] und [Musterfarbe] auswählen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none">• In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <p> "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</p>

10.16.2 Wortoperation

■ Selektorlisten-Einstellungen

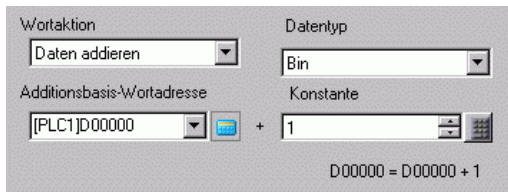


Einstellung	Beschreibung
Wortadresse	Bestimmen Sie die Wortadresse, in der die Daten gespeichert werden sollen.
Wort-Aktion	<p>Wählen Sie die Wortoperations-Aktion aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten schreiben Berühren Sie den Schalter und die Daten werden in die in der Wortadresse bestimmten Adresse in den Teilnehmer geschrieben. • Daten addieren/Daten subtrahieren Berühren Sie den Schalter und der Datenwert wird zu den Daten addiert (von den Daten abgezogen), die sich aktuell in der bestimmten Wortadresse des Teilnehmers befinden. Das Ergebnis wird daraufhin in die [Wortadresse] geschrieben. ☞ " ♦ Daten addieren/Daten subtrahieren" (seite 10-105) • Stellenaddition/Stellensubtraktion Jedes Mal, wenn der Schalter betätigt wird, wird 1 an die bestimmten Daten der Ziffer hinzugefügt (abgezogen) und in die [Wortadresse] geschrieben. Es wird nur die bestimmte Ziffer erhöht oder verringert, und der Rest des Wertes ist davon nicht betroffen. ☞ " ♦ Stellenaddition/Stellensubtraktion" (seite 10-105) • Skripts Führt eine boolesche Logik-Operation (AND/OR/XOR) zwischen dem Wert der Wortadresse und einer Konstante durch. Das Ergebnis wird daraufhin in der [Wortadresse] gespeichert. ☞ " ♦ Skripts" (seite 10-106)
Datentyp	Wählen Sie den Datentyp der Konstante aus [Dez], [BCD] oder [Hex.] aus.
Bit-Länge	Wählen Sie die Bitlänge der Konstante aus [16 Bit] oder [32 Bit] aus.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																	
Konstante	<p>Legen Sie den Wert zum Schreiben in die bestimmte [Wortadresse] fest. Jeder [Datentyp] hat einen unterschiedlichen Größenbereich.</p> <table border="1" data-bbox="477 262 1153 504"> <thead> <tr> <th>Bit-Länge</th> <th>Datentyp</th> <th>Konstante</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">16 Bit</td> <td>Dez</td> <td>-32768 bis 32767</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td>0 bis 9999</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td>0 bis FFFF</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">32 Bit</td> <td>Dez</td> <td>-2147483648 bis 2147483647</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td>0 bis 99999999</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td>0 bis FFFFFFFF</td> </tr> </tbody> </table>	Bit-Länge	Datentyp	Konstante	16 Bit	Dez	-32768 bis 32767	BCD	0 bis 9999	Hex	0 bis FFFF	32 Bit	Dez	-2147483648 bis 2147483647	BCD	0 bis 99999999	Hex	0 bis FFFFFFFF
Bit-Länge	Datentyp	Konstante																
16 Bit	Dez	-32768 bis 32767																
	BCD	0 bis 9999																
	Hex	0 bis FFFF																
32 Bit	Dez	-2147483648 bis 2147483647																
	BCD	0 bis 99999999																
	Hex	0 bis FFFFFFFF																

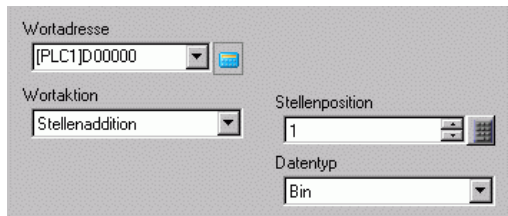
◆ **Daten addieren/Daten subtrahieren**



Einstellung	Beschreibung
Additionsbasis-Wortadresse (Subtraktionsbasis-Wortadresse)	Die bestimmte [Konstante] wird an diese Adresdaten hinzugefügt (abgezogen von) und das Ergebnis wird daraufhin in die [Wortadresse] geschrieben.
Datentyp	Wählen Sie das Datenformat der Konstante aus [Bin] oder [BCD] aus.
Konstante	Bestimmen Sie den Wert, der addiert/subtrahiert werden soll. Jeder [Datentyp] hat einen unterschiedlichen Größenbereich.

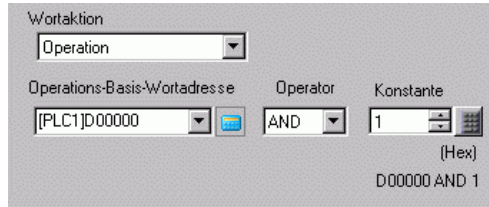
Wort-Aktion	Datentyp	Konstante
Hinzufügen	Bin	0 bis 32767
	BCD	0 bis 9999
Subtrahieren	Bin	0 bis 32768
	BCD	0 bis 9999

◆ **Stellenaddition/Stellensubtraktion**



Einstellung	Beschreibung
Stellenposition	Wählen Sie die Position der zu erhöhenden (verkleinernden) Ziffer aus. Der Wert kann zwischen 1 und 4 liegen.
Datentyp	Wählen Sie den Datentyp aus [Bin] oder [BCD] aus.

◆ Skripts



Einstellung	Beschreibung																												
Operations-Basis-Wortadresse	Bestimmen Sie die Wortadresse, die für die Operation referenzieren soll. Die Operation erfolgt mit den in der hier bestimmten Wortadresse gespeicherten Daten und der Konstante, und das Ergebnis wird dann in die [Wortadresse] geschrieben.																												
Operator	<p>Wählen Sie aus [AND], [OR] oder [XOR] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AND (Logisches UND) Ergebnis beträgt "0", wenn eines der beiden Bits den Wert "0" hat und "01", wenn beide Bits den Wert "1" haben. • OR (Logisches ODER) Ergebnis beträgt "1", wenn eines der beiden Bits den Wert "1" hat und "0", wenn beide Bits den Wert "0" haben. • XOR (Exklusiv ODER) Ergebnis beträgt "0", wenn beide Bits denselben Wert haben und "1", wenn die Werte unterschiedlich sind. Beispiel: Wenn der Wert der [Operations-Basis-Wortadresse] 5 beträgt, ist die [Konstante] 3. <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>UND</th> <th></th> <th>ODER</th> <th></th> <th>XOR</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operations-Basis-Wortadresse</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0101</td> <td></td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0101</td> <td></td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0101</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Konstante</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0011</td> <td></td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0011</td> <td></td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0011</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Operationsergebnis (Wortadresse)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0001</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0111</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">0110</td> <td style="text-align: center;">6</td> </tr> </tbody> </table>		UND		ODER		XOR		Operations-Basis-Wortadresse	0101		0101		0101		Konstante	0011		0011		0011		Operationsergebnis (Wortadresse)	0001	1	0111	7	0110	6
	UND		ODER		XOR																								
Operations-Basis-Wortadresse	0101		0101		0101																								
Konstante	0011		0011		0011																								
Operationsergebnis (Wortadresse)	0001	1	0111	7	0110	6																							
Konstante	Bestimmen Sie den Ausführungswert. Der Wertebereich liegt zwischen 0 und FFFF.																												

■ Schriftarten/Schaltereinstellungen

Konfigurieren Sie geläufige Einstellungen, ungeachtet des Operationstyps.

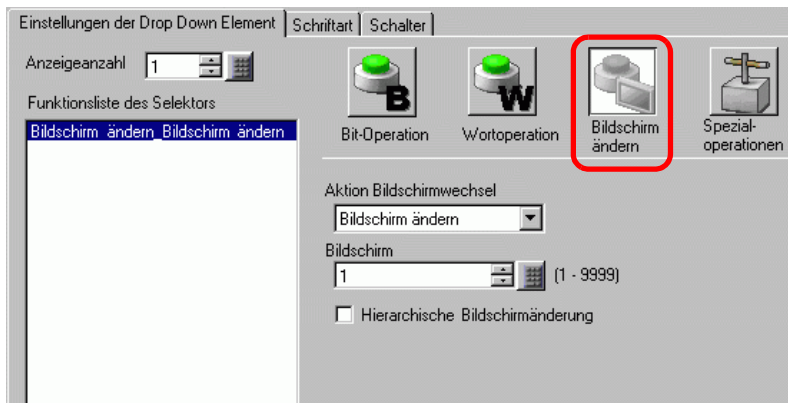
☞ "10.16.1 Bit-Operation ■ Schriftarten" (seite 10-98)

☞ "10.16.1 Bit-Operation ■ Schaltereinstellungen" (seite 10-100)

10.16.3 Bildschirm ändern

Erstellen eines Schalters, der den Basis-Bildschirm ändert.

■ Selektorlisten-Einstellungen



Einstellung	Beschreibung
Aktion Bildschirmwechsel	Wählen Sie die Aktion Bildschirmwechsel aus. <ul style="list-style-type: none"> • Änderung des Bildschirms Berühren Sie den Schalter und der Bildschirm wechselt (springt) zum bestimmten Bildschirm. • Vorheriger Bildschirm Berühren Sie den Schalter und die vorher angezeigten Daten werden nochmals erscheinen. Bei hierarchisch angeordneten Bildschirmen wird der Bildschirm einen Level höher (Ausgangsbildschirm) erneut angezeigt.
Bildschirm	Bestimmen Sie die Bildschirm-Nummer, die Sie anzeigen möchten (von 1 bis 9.999). Kann nur festgelegt werden, wenn [Bildschirmwechsel] auf [Bildschirm ändern] eingestellt ist.
Hierarchische Bildschirmänderung	Sie können eine Level-Hierarchie für den Bildwechsel-Schalter festlegen. Kann nur festgelegt werden, wenn [Bildschirmwechsel] auf [Bildschirm ändern] eingestellt ist. Es können maximal 32 Stufen (Level) festgelegt werden.

■ Schriftarten/Schaltereinstellungen

Konfigurieren Sie geläufige Einstellungen, ungeachtet des Operationstyps.

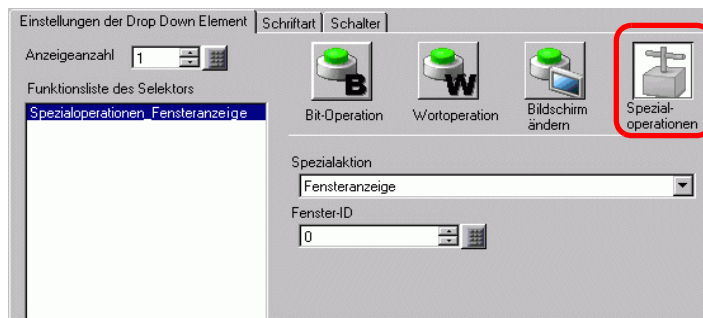
☞ "10.16.1 Bit-Operation ■ Schriftarten" (seite 10-98)

☞ "10.16.1 Bit-Operation ■ Schaltereinstellungen" (seite 10-100)

10.16.4 Spezialoperation

Erstellen eines Schalters mit Spezialfunktionen

■ Selektorlisten-Einstellungen



Einstellung	Beschreibung
Spezialaktion	<p>Auswahl der Spezialoperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fensteranzeige Wie der einem Fenster-Element zugewiesenen Schalter, der das Fenster auslöst. Betätigen Sie zur Anzeige des bestimmten Fensters den Schalter. Betätigen Sie den Schalter erneut, um das Fenster zu schließen. • Alarm Wie der Schalter, der dem Alarm-Element zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter zum Verwalten (Quittieren, Bewegen, Löschen) der angezeigten Alarm-Historie. ☞ " ♦ Alarm" (seite 10-111) • Textalarm Wie der Schalter, der dem Textalarm-Element zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter zur Anzeige des Rollens durch den angezeigten Text-Alarm oder der Unteranzeige. ☞ " ♦ Textalarm" (seite 10-112) • Historischer Trendgraph-Schalter Wie der Schalter, der dem Historischen Trendgraphen zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter zum Anzeigen und Rollen durch die historischen Daten. ☞ " ♦ Historischer Trendgraph-Schalter" (seite 10-112) • Abtastanzeige Wie der Schalter, der dem Element der Abtastanzeige zugeteilt ist. Erstellt einen Schalter, um durch eine Abtastanzeige zu rollen. ☞ " ♦ Abtastanzeige" (seite 10-113) • Operationsverriegelung Erstellen Sie einen Operationsschalter, um andere GP/GP-Viewer zu aktivieren, wenn ein GP/GP-Viewer startet, und um die Einstellung aufzuheben, wenn mehrere GP über GP-Viewer oder Ethernet mit einer SPS verbunden sind. ☞ " ♦ Operationsverriegelung" (seite 10-113) • Sicherheit Erstellen Sie einen Operationsschalter zur Passwortänderung im Online-Modus (während Kommunikation mit Teilnehmer/SPS). ☞ " ♦ Sicherheit" (seite 10-114)

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Spezialaktion	<ul style="list-style-type: none"> • Rezeptur Wie der Schalter, der dem Element der Spezial-Datenanzeige [Rezeptur] zugewiesen ist. Erstellt einen Schalter zur Übertragung der Rezepturdaten, zum Rollen durch die Rezepturanzeige, usw. ☞ " ♦ Rezeptur" (seite 10-115) • Dateimanager Wie der Schalter, der der Speziellen Datenanzeige [Datei-Manager] zugewiesen ist. Erstellt einen Schalter zur Anzeige des Datei-Managers auf dem Bildschirm. • CSV-Datentransfer Wie der Schalter, der der Speziellen Datenanzeige [Datenübertragung] zugewiesen ist. Erstellt einen Schalter, um CSV-Daten zu übertragen, durch eine Datenübertragungsanzeige zu rollen, usw. ☞ " ♦ CSV-Datentransfer" (seite 10-115) • CSV-Anzeige Wie der Schalter, der der Speziellen Datenanzeige [Datenübertragung] zugewiesen ist. Erstellt einen Schalter, um durch eine CSV-Anzeige zu rollen oder um CSV-Daten zu drucken. ☞ " ♦ CSV-Anzeige" (seite 10-116) • Video-Player-Schalter Wie der Schalter, der dem Video-Player zugewiesen ist. Erstellen Sie einen Schalter, der den Bildschirm für die Wiedergabe eines Filmes betreibt. ☞ " ♦ Video-Player-Schalter" (seite 10-116) • Überwachungsmonitorschalter Erstellen Sie einen Schalter, der den Teilnehmer-Bildschirm und die Kontaktplan-Überwachung auf dem Bildschirm anzeigt. ☞ " ♦ Überwachungsmonitorschalter" (seite 10-119) • Anwendungsauslöser Erstellen Sie einen Schalter, der die ausführbare Datei der Anwendung bei Verwenden von WinGP direkt bestimmt und startet. Sie können Einstellungen, wie beispielsweise Anlaufparameter und die Überwachung bei Multiplex-Start bestimmen. ☞ " ♦ Anwendungsauslöser" (seite 10-120) • WinGP, Beenden Erstellen Sie einen Schalter zum Beenden von WinGP. ☞ " ♦ WinGP, Beenden" (seite 10-121) • Zurücksetzen Erstellt einen Schalter, der die Anzeige zurücksetzt. • Offline Erstellen Sie einen Schalter zur Übertragung in den Offline-Modus (keine Kommunikation mit dem Teilnehmer) für die Anzeige. • Rechnerferner PC-Zugriffs-Fensteranzeigeschalter Wie der Schalter, der der rechnerfernen PC-Zugriffs-Fensteranzeige angefügt ist. Zeigt den RPA-Fensterbildschirm auf dem Bildschirm an. ☞ "36.3 Anzeigen oder Bedienen eines Computers von der GP" (seite 36-4)

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Spezialaktion	<ul style="list-style-type: none"> • Übertragung von Teilnehmer/SPS-Daten Bei Auswahl von MP Series Ethernet (erweitert) von der Yaskawa Electric Corporation als Teilnehmer/SPS können Sie einen Schalter erstellen, um zum Kontaktplan-Übertragungsbildschirm von GP auf Teilnehmer/SPS zu wechseln. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 5px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Um die Kontaktplan-Übertragungsfunktion zu aktivieren, wählen Sie im Fenster [Systemeinstellungen] - [Teilnehmer/SPS] - Erweiterte Funktion das Kontrollkästchen [Programmübertragungsfunktion aktivieren]. • Weitere Informationen zu den Übertragungseinstellungen entnehmen Sie bitte Ihrem Teilnehmer-/SPS- Treiberhandbuch.
Fenster-ID	Legen Sie die ID des Fenster fest, das angezeigt werden soll, wenn der Schalter berührt wird. Der Einrichtungsbereich ist 0 bis 383.

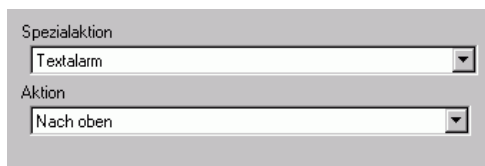
◆ Alarm

Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Schalteroperation der Alarm-Historie aus: [Start], [Ende], [Quittierung], [Springen], [Löschen], [Sortieren], [Unteranzeige] oder [Alarmnummer-Registrierungsschalter].
Modus Fixieren	Wenn für die [Aktion] [Start] ausgewählt wurde, müssen Sie bestimmen, ob Sie den Modus Fixieren (hält die Anzeige der Alarm-Historie im aktuellen Status an und führt keine Aktualisierungen durch) verwenden möchten oder nicht.
Details	<p>Wenn für die [Aktion] [Quittierung], [Bewegen], [Löschen] oder [Sortieren] ausgewählt wurde, müssen die Details der Aktion bestimmt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quittierung Wählen Sie [Quittierung] oder [Alle prüfen] aus. • Springen Wählen Sie aus [Nach oben], [Nach unten], [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] aus. <div data-bbox="543 909 1033 1103" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Löschen Wählen Sie aus [Löschen], [Alles löschen], [Zurückgesetzten Alarm löschen], [Alle zurückgesetzten Alarmer löschen], [Alle Alarmzähler löschen], [Einzelnen Alarmzähler löschen], [Alle Gesamtzeiten löschen], und [Einzelne Gesamtzeit löschen] aus. • Sortieren Wählen Sie aus [Nach Triggerdatum und -Zeit sortieren], [Nach Anzahl sortieren], [Nach Gesamtzeiten sortieren], [Alarm(e) nach Erfassungsnummer sortieren], [Nach Level, Datum und Zeit sortieren], [Nach Level und Anzahl sortieren] oder [Umgekehrt sortieren] aus. • Bildlauf Wählen Sie entweder [Nach rechts rollen] oder [Wert nach links rollen] aus.
Anzahl wieviel nach oben/unten gerollt wird	Wenn die [Detail-Aktion] [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Bewegungen festlegen, die der Schalter bei einmaliger Betätigung rollen soll. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 768.

Fortsetzung

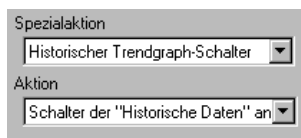
Einstellung	Beschreibung
In Vorgangsprotokoll aufführen	Legen Sie bei Auswahl [Quittierung] oder [Löschen] unter [Aktion] fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ **Textalarm**



Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Schalteraktion aus [Nach oben], [Nach unten], [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Unteranzeige] oder [Ende] aus.
Anzahl wieviel nach oben/unten gerollt wird	Wenn die [Aktion] [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Bewegungen festlegen, die der Schalter bei einmaliger Betätigung rollen soll. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 512.

◆ **Historischer Trendgraph-Schalter**



Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Operation "Schalter Historische Daten anzeigen" für den historischen Trendgraphen aus. [Schalter "Historische Daten" anzeigen], [Zu alten Daten rollen], [Zu neuen Daten rollen], [Hineinzoomen] und [Herauszoomen].
Anzahl-Daten rollen	Wenn die Aktion [Zu alten Daten rollen] oder [Zu neuen Daten rollen] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Muster festlegen, die bei einem Touch gerollt werden sollen. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 65535.
Nur in der historischen Datenanzeige verwenden	Legen Sie bei Auswahl von [Vergrößern] oder [Verkleinern] unter [Aktion] fest, ob die Verwendung nur für die Anzeige von historischen Daten gilt.
Element-ID der historischen Trendgrafik	Legen Sie bei Auswahl von [Vergrößern] oder [Verkleinern] unter [Aktion] die Elemente der historischen Trendgrafik fest, die die Anzeigebedingung reflektieren.

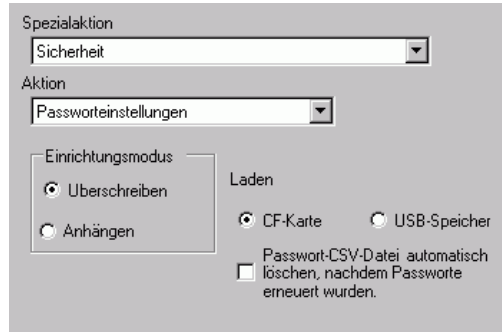
◆ **Abtastanzeige**

Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Aktion aus [Nach oben], [Nach unten], [Nach links rollen], [Nach rechts rollen] aus.
Anzahl-Daten rollen	Legen Sie die Anzahl der Muster fest, die gerollt werden soll, wenn der Schalter einmal betätigt wird. Der Einstellungsbereich liegt zwischen 1 und 65.535 für [Nach oben rollen] und [Nach unten rollen] und zwischen 1 und 514 für [Nach links rollen] und [Nach rechts rollen].

◆ **Operationsverriegelung**

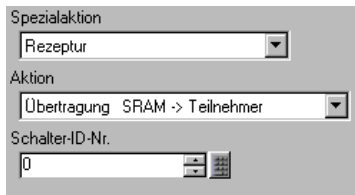
Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Aktion des Operationsverriegelungs-Schalters aus [Verriegeln und Entriegeln], [Verriegeln] oder [Entriegeln].
Die Verriegelung nicht automatisch aufheben	Bei dieser Auswahl wird die Verriegelung nicht automatisch aufgehoben, auch nicht nach Ablauf der in [Timeout] in [Operationsverriegelung] in den erweiterten Einstellungen des Geräts eingestellten Zeit. Zur Entriegelung muss [Aktion] einen Spezialschalter ablegen, für den [Verriegeln und Entriegeln] oder [Entriegeln] festgelegt ist.

◆ **Sicherheit**



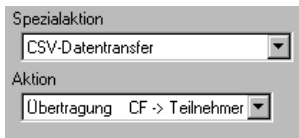
Einstellung	Beschreibung
Aktion	Legen Sie die Aktion des festgelegten Passwortschalters fest: [Passworteinstellungen], [Anmelden] oder [Abmelden].
Einstellungsmodus	Wurde als [Aktion] die Option [Passworteinstellungen] festgelegt, wählen Sie [Überschreiben] oder [Hinzufügen] aus. <ul style="list-style-type: none"> • Überschreiben Überschreiben Sie das Passwort, das zum vorhandenen Passwort eingelesen wurde. • Hinzufügen Fügen Sie das Passwort, das zum vorhandenen Passwort eingelesen wurde, hinzu.
Laden	Wählen Sie, von wo Sie das Passwort laden möchten: [CF-Karte] oder [USB-Speicher].
Nach Übernahme des Passworts löschen Sie die CSV-Datei.	Geben Sie nach Anzeige des Passworts aus dem Ladevorgang an, ob die CSV-Datei gelöscht werden soll.
Abmelde-Bildschirm	Wählen Sie bei Auswahl von [Abmelden] als [Aktion] den Abmeldebildschirm aus: [Startbildschirm], [Bildschirm auswählen] oder [Keine Bildschirmänderung]. <ul style="list-style-type: none"> • Bildschirm Legen Sie bei Auswahl von [Bildschirm auswählen] fest, ob die Bildschirmnummer beim Abmelden angezeigt werden soll.
In Vorgangsprotokoll auführen	Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll oder nicht. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 5px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ Rezeptur



Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Aktion für den Schalter in der Spezialdatenanzeige [Rezeptur]: [Übertragung von SRAM auf Teilnehmer], [Übertragung von SRAM auf interne Adresse], [Übertragung vom Teilnehmer auf SRAM], [Übertragung vom Teilnehmer auf interne Adresse], [Übertragung von interner Adresse auf SRAM], [Übertragung von interner Adresse auf Teilnehmer], [Nach oben] oder [Nach unten].
Schalter-ID-Nr.	Legen Sie die ID-Nummer der speziellen Datenanzeige [Rezeptur] fest, mit der Sie den Spezialschalter bedienen möchten. Der Wert kann zwischen 0 und 255 liegen.
Anzahl der Bewegungen	Wenn die [Aktion] [Nach oben] oder [Nach unten] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Bewegungen von 1 bis 2.048 festlegen.
In Vorgangsprotokoll aufführen	Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll, wenn eine der folgenden Aktionen auftritt. [Übertragung von SRAM auf Teilnehmer], [Übertragung von SRAM auf interne Adresse], [Übertragung vom Teilnehmer auf SRAM], [Übertragung vom Teilnehmer auf interne Adresse], [Übertragung von interner Adresse auf SRAM] oder [Übertragung von interner Adresse auf Teilnehmer]. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ CSV-Datentransfer

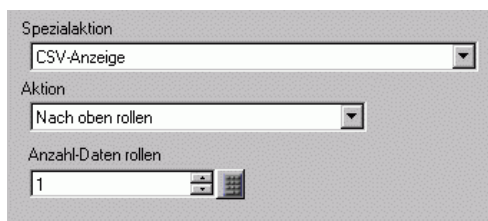


Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Schalteroperation für die Spezial-Datenanzeige [Datenübertragung] aus. [CF/USB auf Teilnehmer/SPS], [Übertragung von Teilnehmer/SPS auf CF/USB], [Nach oben rollen], [Nach unten rollen] oder [CSV-Datenanzeige].
Anzahl-Daten rollen	Wenn die [Aktion] [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] bestimmt wurde, müssen Sie die Anzahl der Bewegungen von 1 bis 100 festlegen.

Fortsetzung

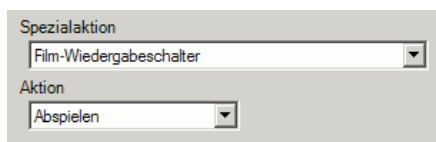
Einstellung	Beschreibung
In Vorgangsprotokoll aufführen	<p>Legt fest, ob ein Vorgangsprotokoll erstellt werden soll, wenn [Übertragung von CF auf Teilnehmer] oder [Übertragung vom Teilnehmer auf CF] als [Aktion] ausgewählt wird.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.


◆ CSV-Anzeige



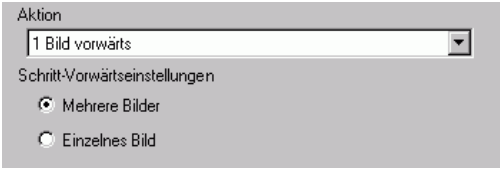
Einstellung	Beschreibung
Aktion	Sie können die Schalteraktion der Spezialdatenanzeige [CSV-Anzeige] auf [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Nach links rollen], [Nach rechts rollen], [Alles drucken] oder [Bildschirm drucken] aus.
Anzahl-Daten rollen	Bei Auswahl von [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Nach links rollen] oder [Nach rechts rollen] müssen Sie die Anzahl der Bewegungen von 1 bis 1000 festlegen.

◆ Video-Player-Schalter




Einstellung	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die Schalterfunktion zum Abspielen einer Filmeinstellung mit [Video-Player] aus [Abspielen], [Stop], [Pause], [Schnellvorlauf], [Zurückspulen], [Zeitlupe], [1 Rahmen vorspulen], [1 Rahmen zurückspulen], [Filmeinstellung ändern], [Zoom], [Springen] oder [Video-Anzeige] aus.
Geschwindigkeit	<p>Wenn Sie [Zeitlupe] unter [Aktion] auswählen, bestimmen Sie bitte die Abspielgeschwindigkeit aus [x 1/2], [x 1/4] oder [x 1/8].</p> 

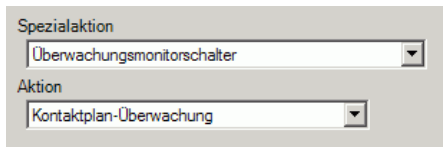
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung									
Vorwärts-Einstellungen	<p>Wenn [Aktion] auf [1 Rahmen vorspulen] bestimmt ist, wählen Sie bitte die [Rahmenbreite (Groß)] oder [Rahmenbreite (Klein)] aus. Diese Einstellung kann nur während [Pause] verwendet werden.</p> 									
Details	<p>Wenn [Filmeinstellungen ändern] unter [Aktion] festgelegt ist, wählen Sie [Weiter], [Vorhergehend] oder [Bereich] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schleife Wenn [Weiter] oder [Vorhergehend] ausgewählt wurde, bestimmen Sie, ob ein Schleifenverfahren am Anfang oder am Ende durchgeführt werden soll. • Bereich Bestimmen Sie für den abzuspielenden Film eine Indexnummer von 0 bis 99. <p>Wenn [Springen] unter [Aktion] bestimmt ist, wählen Sie [Oben], [Unten], [Links] oder [Rechts] aus. Nachstehend wird der Bereich beschrieben, in dem ein Film bewegt werden kann.</p> <table border="1" data-bbox="414 915 1208 1174"> <thead> <tr> <th>Richtung</th> <th>Wenn eine SDX-Datei abgespielt wird</th> <th>Wenn ein Video abgespielt wird</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Querformat</td> <td>2-Punkt-Einheit</td> <td>2-Punkt-Einheit</td> </tr> <tr> <td>Hochformat</td> <td>Normale Größe 2-Punkt-Einheit 1/4 und 1/16 groß 1-Punkt-Einheit</td> <td>1-Punkt-Einheit</td> </tr> </tbody> </table>	Richtung	Wenn eine SDX-Datei abgespielt wird	Wenn ein Video abgespielt wird	Querformat	2-Punkt-Einheit	2-Punkt-Einheit	Hochformat	Normale Größe 2-Punkt-Einheit 1/4 und 1/16 groß 1-Punkt-Einheit	1-Punkt-Einheit
Richtung	Wenn eine SDX-Datei abgespielt wird	Wenn ein Video abgespielt wird								
Querformat	2-Punkt-Einheit	2-Punkt-Einheit								
Hochformat	Normale Größe 2-Punkt-Einheit 1/4 und 1/16 groß 1-Punkt-Einheit	1-Punkt-Einheit								
Details	<p>Wenn [Video] als [Aktion] ausgewählt ist, wählen Sie [Video EIN], [Video AUS] oder [Video EIN/AUS] aus.</p>									

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>Modus</p>	<p>Wenn [Zoom] unter [Aktion] ausgewählt ist, wählen Sie [Direkt] oder [Indirekt] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Anzeigengröße</p> <p>Wenn Sie [Direkt] auswählen, wählen Sie bitte die Anzeigengröße aus [Normal], [1/4], [1/16] oder [Zoom] aus.</p> <p>Mit der Funktion [Zoom] können Sie einen Film in der Anzeige vergrößern oder verkleinern., wobei folgende Reihenfolge gilt: Normal - > 1/4 -> 1/16 -> 1/4 -> Normal, jedes Mal, wenn der Schalter betätigt wird.</p>  <p>Wortadresse</p> <p>Bestimmen Sie eine Adresse, die die Anzeigengröße speichert, wenn [Indirekt] ausgewählt ist. Die Anzeigengrößen lauten wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0: Standard 1: 1/4 2: 1/16 3 bis 0xFFFFE: Reserviert (keine Änderung) 0xFFFF: Normal (zum Hauptbildschirm zurückkehren)

◆ Überwachungsmonitorschalter



Einstellung	Beschreibung
Aktion	<p>Wählen Sie aus [Kontaktplan-Überwachung], [Kontaktplan-Überwachung (Cache-Speicher)] oder [Teilnehmer-Bildschirm] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktplan-Überwachung Starten Sie den Kontaktplan-Überwachungsbildschirm. Der Kontaktplan wird nach dem Start und [Lesen] angezeigt. Der Kontaktplan wird nicht beim Start angezeigt. • Kontaktplan-Überwachung (Cache) Zeigt den vorherigen, auf der CF-Karte beim Beenden gespeicherten Kontaktplan an. • Teilnehmer-Monitor Starten Sie den Teilnehmer-Überwachungsbildschirm. ☞ "A.2 Überwachen des Wertes der Teilnehmeradressen (Adressmonitor)" (seite A-48) <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie benötigen zum Verwenden der Kontaktplan-Überwachung ein Kontaktplan-Überwachungs-Werkzeug (wird separat verkauft) auf Ihrer SPS. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Bedienungshandbuch zur Kontaktplan-Überwachung auf der CD-ROM.
In Vorgangsprotokoll aufführen	<p>Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll oder nicht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

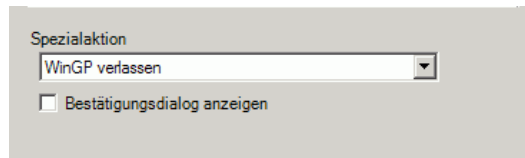
◆ **Anwendungsauslöser**

Erstellen Sie einen Schalter, der die Anwendung durch Berührung bei Verwenden von WinGP startet.

Einstellung	Beschreibung
Pfad	Geben Sie den absoluten Pfad der ablaufbereiten Datei (.exe) für die zu startende Datei ein. Sie können maximal 255 Zeichen eingeben.
Parameter	Geben Sie das Start-Argument der ablaufbereiten Datei ein. Sie können maximal 255 Zeichen eingeben.
Verhindern Sie mehrfaches Starten.	Legen Sie den [Fenstertitel] zur Überwachung des mehrfachen Startens fest. Sie können maximal 63 Zeichen eingeben. Die Anwendung kann nicht ausführen, wenn ein Fenster festgelegt wird, das gleich ist wie der [Fenstertitel]. Wenn im [Fenstertitel] keine Einstellungen bestimmt wurden, ist mehrfaches Starten zulässig.
Nur ganze Fenstertitel suchen:	Wenn ein Fenster mit dem im [Fenstertitel] bestimmten Titel übereinstimmt, wird die darin festgelegte Anwendung nicht gestartet.
In Vorgangsprotokoll aufführen	<p>Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll oder nicht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

◆ **WinGP, Beenden**

WinGP beenden



Einstellung	Beschreibung
Bestätigungsdialogfeld anzeigen	Zeigt ein Bestätigungs-Dialogfeld beim Verlassen von WinGP an.
In Vorgangsprotokoll aufführen	<p>Legt fest, ob das Vorgangsprotokoll erstellt werden soll oder nicht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] nicht in den allgemeinen Einstellungen [Vorgangsprotokolleinstellungen] ausgewählt, wird die Nachricht "Aufnahme in Vorgangsprotokoll einzelner Elemente nicht möglich" angezeigt. Wählen Sie [Vorgangsprotokollfunktion aktivieren] um die Vorgangsprotokolleinstellungen zu aktivieren.

■ **Schriftarten/Schaltereinstellungen**

Konfigurieren Sie geläufige Einstellungen, ungeachtet des Typs des Schalters.

- ☞ "10.16.1 Bit-Operation ■ Schriftarten" (seite 10-98)
- ☞ "10.16.1 Bit-Operation ■ Schaltereinstellungen" (seite 10-100)

10.17 Einschränkungen

10.17.1 Einschränkungen für Schalter

- Da sich die Geräteanzeige auf die analoge Touch-Bildschirmtechnologie stützt, vermeiden Sie bitte das Berühren mehrere Punkte gleichzeitig (zwei- oder drei-Punkt-Berührung).
- Bitte seien Sie vorsichtig, wenn Sie temporäre Schalter handhaben. Während Sie einen temporären Schalter gedrückt halten und Sie einen anderen Berührungsbereich ohne Schalter gedrückt halten, wird der temporäre Schalter eingeschaltet bleiben, bis der andere Berührungsbereich ebenfalls losgelassen wurde, selbst wenn Sie den Schalter loslassen.
- Sofort nachdem die Bildschirme geändert wurden, können die Schalter möglicherweise deaktiviert werden, damit ein neuer Bildschirm gezeichnet werden kann.
- Wenn das Bit der Wortadresse des Teilnehmers mit einem Schalter [Bit setzen], [Bit zurücksetzen] oder [Bit temporär] ausgeführt wird, werden die anderen Bits in der Wortadresse ausgeschaltet. Bei internen Wortadressen, kann nur mit dem bestimmten Bit ausgeführt werden.
- Wenn Sie einen Bildschirm vom Teilnehmer aus ändern, während der Schalter [Bit temporär] betätigt wird, schaltet sich das festgelegte Bit AUS.
- Für den Bit-Schalter [Bit invertieren] und die Funktion [Vergleich] sowie den Wort-Schalter [Daten addieren/Daten subtrahieren] und die Funktion [Operation], werden die Daten in die SPS oder in einen anderen verbundenen Teilnehmer gelesen, nachdem sich der Bildschirm geändert hat. Die für diesen Prozess verwendeten Daten, sind die Daten, die aktuell waren, als der Schalter betätigt wurde. Wenn ein Schalter sofort nach einem Bildschirmwechsel betätigt wird, kann es vorkommen, dass ungültige Daten geschrieben werden, da die gültigen Daten noch nicht gelesen wurden.
- Wenn ein Schalter direkt nach einem Bildschirmwechsel betätigt wird, legen Sie bitte die Adresse des Schalters auf den Lesebereich fest. Für den Bit-Schalter [Bit invertieren] und die Funktion [Vergleich] sowie den Wort-Schalter [Daten addieren/Daten subtrahieren] und die Funktion [Operation], erfolgt die Schreibaktion für die gelesenen Daten vom Teilnehmer. Ein schnell betätigter Schalter kann in den Teilnehmer schreiben, bevor der Wert gelesen wird. Deshalb stellt der Wert nicht immer die aktuelle Anzahl dar, wie oft der Schalter betätigt wurde.
 - (z.B.: Wenn Sie einen Schalter [Daten hinzufügen] betätigen, der +1 an die Daten einer Wortadresse zweimal kurz hintereinander hinzufügt, wird möglicherweise nicht +2 den Daten hinzugefügt.
 - (z.B.: Wenn dieselbe Wortadresse 2 Bitschalter enthält (Bit [0] und Bit [1]) und beide Schalter kurz hintereinander betätigt werden, werden in einigen Fällen die Bits nicht wie sonst hin- und herschalten.
- [Daten addieren/Daten subtrahieren] einer Wortadresse wird folgendermaßen behandelt, wenn der [Datentyp] BCD ist und das Ergebnis einer Operation einen negativen Wert ergibt.
 - Zum Beispiel: $1 - 10 = 9991$ ($10001 - 10$)
 - $9 - 10 = 9999$ ($10009 - 10$)

- Wenn [Daten addieren/Daten subtrahieren] oder [Stellenaddition/Stellensubtraktion] des Wort-Schalters mit der fortlaufenden Funktion festgelegt wurde, kann die Verzögerungsfunktion nicht verwendet werden.
- Wenn [Daten addieren/Daten subtrahieren] oder [Stellenaddition/Stellensubtraktion] des Wort-Schalters mit der fortlaufenden Funktion festgelegt wurde, kann das Schreiben der Daten manchmal unterbrochen werden, wenn das Schreiben von der Kommunikation mit dem Teilnehmer abhängig ist.
- Bei Betätigen des Schalters wird dessen Farbe umgekehrt angezeigt. Die Farbe von "Anzeige invertieren" kann nicht geändert werden.
- Wenn die Lampen-Funktion eingestellt ist, wird "Anzeige invertieren" nicht funktionieren. Wenn ein Schalter während der Funktion "Anzeige invertieren" betätigt wird, kann nicht in die Verriegelungs-Bedingungsanzeige oder die Verzögerungs-Statusanzeige gewechselt werden. Die Farbanzeige des Elements hat folgende Prioritätseinstellungen:
 - (1) Verriegelung-Bedingungsanzeige - Hohe Priorität
 - (2) Verzögerung-Statusanzeige ↓
 - (3) Anzeige oder Lampenanzeige invertieren - Niedrige Priorität
- Wenn Sie ein Bildelement (BPD-Datei) aus [Grafik auswählen] auswählen, wird die Farbe auf dem Bildelement selbst bestimmt und kann deshalb nicht geändert werden.
- Die Reduzierung eines Elements ist manchmal entsprechend der Größe der Beschriftung begrenzt (Anzahl der Zeichen und Zeilen).
- Wenn [Texttabelle] in den Steuerungsvariablen verwendet wird, wird das abgelegte Element entsprechend der Größe der Anzahl der Zeichen x Anzahl der Zeilen angezeigt. Selbst wenn die Tabelle gewechselt wird, ändert sich die Größe des Elements nicht.
- Bezeichnungstext, der in der Bildschirmerstellungs-Software angezeigt wird, sowie die Art und Weise, in der Text tatsächlich auf dem GP angezeigt wird, kann unterschiedlich sein.
- Schalter, die mit der Verriegelungsfunktion eingerichtet werden, werden während eines Bildschirmwechsels oder beim Hochfahren nicht funktionieren, wenn die Kommunikation nicht mit der in der [Verriegelungsadresse] angegebenen Teilnehmer-/SPS-Adresse stattfindet. Wenn es sich bei der zugehörigen Adresse um eine interne Adresse handelt, wird der Verriegelungsschalter ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn Sie zwei verschiedene Bereiche berühren, wird die Toucheingabe nicht erkannt. Vermeiden Sie es daher, zwei Punkte gleichzeitig zu berühren.
- Während Sie einen temporären Schalter gedrückt halten und Sie einen anderen Berührungsbereich ohne Schalter gedrückt halten, wird der temporäre Schalter eingeschaltet bleiben, bis der andere Berührungsbereich ebenfalls losgelassen wurde, selbst wenn Sie den Schalter loslassen.

10.17.2 Einschränkungen zur Verzögerungsfunktion

- Die Verzögerungsfunktion kann von diesem [Auswahlschalter] nicht verwendet werden.

■ Einschaltverzögert

- Wenn Sie den Finger vom Schalter nehmen, bevor die Schalterfunktion aktiviert ist, hat dies keine Auswirkungen. In diesem Fall bleibt das Erscheinungsbild (Farbe, Beschriftung) des Schalters im normalen Zustand und der Summer (Berührton) ertönt nicht.
- Wurde die Verriegelungsfunktion festgelegt, wird die einschaltverzögerte Aktion nicht ausgeführt, wenn die Verriegelung aktiviert ist. Wenn während der einschaltverzögerten Aktion (Wartestatus) die Verriegelung aktiviert ist, wird der Wartestatus abgebrochen und die Aktion nicht ausgeführt.
- Wenn sich der Bildschirm während der einschaltverzögerten Aktion (Wartestatus) ändert oder sich das Fenster schließt, wird der Wartestatus zur Zeit der Änderung abgebrochen, und die Aktion erfolgt nicht.
- Wenn eine Bit-Operation während einer einschaltverzögerten Aktion (Wartestatus) vom Teilnehmer aus erfolgt, wird die Funktion "Einschaltverzögerte Aktion" deaktiviert.

■ Ausschaltverzögert

- Bei [Bit temporär] schaltet sich das bestimmte Bit AUS. Bei [Bit setzen], [Bit invertieren], [Wort-Schalter] usw., können Schalter ohne temporäre Aktion nicht ausgeschaltet werden.
- Wenn sich der Bildschirm während der ausschaltverzögerten Aktion (AUS Wartestatus) ändert, ist der Bildschirmwechsel nach dem Wartestatus AUS beendet. Wenn sich außerdem ein Schalter während des Wartestatus AUS auf dem Fenster befindet, schließt sich das Fenster, nachdem der Wartestatus AUS beendet ist.
- Wenn eine Bildschirm-ändern-Aktion während der ausschaltverzögerten Aktion vom Teilnehmer aus erfolgt, ist Touch während der Verzögerungszeit deaktiviert (beginnend nach der Anforderung zur Bildschirmänderung).

■ Doppelberührung

- Wenn die festgelegte Zeit verstreicht, hat der zweite Touch keine Auswirkung.
- Wurde die Verriegelungsfunktion festgelegt, wird der Doppelberührungs-Wartestatus nicht ausgeführt, wenn die Verriegelung aktiviert ist. Wenn während des Doppelberührungs-Wartestatus die Verriegelung aktiviert ist, kann die zweite Berührung nicht ausgeführt werden, und der Schalter wird demnach nicht aktiviert.
- Wenn ein anderer Schalter während der bestimmten Zeit betätigt wird, wird der Doppelberührungs-Wartestatus abgebrochen.
- Wenn sich während der festgelegten Zeit der Bildschirm ändert oder das Fenster schließt, wird der Doppelberührungs-Wartestatus zur Zeit der Änderung abgebrochen.

10.17.3 Einschränkungen zur Mehrfachfunktion

- Ein einziger Schalter kann mit bis zu 16 Schalterfunktionen eingestellt werden.
- Die Aktion Bildschirmwechsel wird zuletzt vorgenommen. Die Reihenfolge kann nicht geändert werden.
- Die folgenden Schaltfunktionen können nicht für Mehrfachfunktionen verwendet werden.
 - Bit-Schalter, die mit der Gruppenfunktion ([Gruppe] oder [Mit Auto-AUS gruppieren]) eingestellt wurden
 - Spezial-Schalter [Gerät zurücksetzen] oder [Offline]-Schalter
 - Auswahl-Schalter
- Die folgenden Schaltfunktionen können nicht mehrmals für denselben Schalter bestimmt werden.
 - Spezial-Schalter
 - Bildwechsel-Schalter
 - Ein Schalter, der nicht mit Vielfunktion eingestellt ist.
- Selbst wenn Sie einen Bit-Schalter mit [Bit temporär] in der Mitte der Mehrfachfunktionen eingestellt haben, ertönt der Summer nur, solange der Schalter betätigt wird.
- Sind mehrere Operationen auf einem Schalter eingerichtet, der [Bildschirmwechsel] und [Bit temporär] enthält, bleibt die [Bit temporär]-Operation möglicherweise unbemerkt, auch wenn sie sich einschaltet. Damit diese Bedingung bemerkt wird, verwenden Sie bitte [Bit setzen] statt [Bit temporär], und schalten Sie dieses Bit aus mittels Skripts oder Auslöseaktion bei Bildschirmwechsel.

10.17.4 Einschränkungen zur Gruppenfunktion

- Ein Schalter, der die Gruppenfunktion verwendet, kann nicht in einen Mehrfachschalter verwandelt werden (bei dem ein einziger Schalter mehrere Funktionen ausführt).
- Selbst wenn Sie einen Schalter auf dem Basis-Bildschirm und einen auf dem Fenster-Bildschirm einrichten, der auf dieselbe Gruppen-Nummer zurückgreift, werden die beiden Schalter nicht als gleiche Gruppe behandelt.
- Die Gruppennummern für [Gruppe] und [Mit Auto-AUS gruppieren] werden als unterschiedliche Einheiten betrachtet.
- Wenn Sie [Mit Auto-AUS gruppieren] festlegen, wird das Bit bei einem Bildschirmwechsel automatisch ausgeschaltet. Selbst wenn es auf dem Fenster abgelegt wird, wird das Bit bei Schließen des Fensters ausgeschaltet.

10.17.5 Einschränkungen für Selektorlisten-Elemente

- Bei Ablage mehrerer Selektorlisten-Elemente, können nicht mehrere Selektor-Funktionslisten gleichzeitig angezeigt werden.
- Das Fenster der Selektor-Funktionsliste wird durch 4-Pixel-Einheiten festgelegt.
- Beim Verwenden von "Bildschirm Objekt einbinden" oder anderen Funktionen erfolgt die Anzeige nicht zentriert, wenn die Position des Fensters keine 4-Pixel-Intervall-Position überschreitet.
- Beträgt der Winkel 0 oder 180 Grad, und ist die horizontale Breite nicht in 4-Pixel-Einheiten, und ist eine Bildlaufleiste erforderlich, fällt die Bildlaufleiste zur Anpassung an das 4-Pixel-Intervall etwas kleiner aus.
Ist keine Bildlaufleiste vorhanden, ist die horizontale Breite der Anzeige der Selektorliste kleiner.
(Verschieben um maximal 3 Punkte)
- Beträgt der Winkel 90/270 Grad, und beträgt die horizontale Breite nicht 4 Punkte, erfolgt die Anzeige des Bereichs auf der letzten Selektor-Funktionsliste größer gemäß der 4 Punkte in der Gesamtgröße. (Verschiebung um maximal 3 Punkte)
- Die Selektorlisten-Elemente können nicht angezeigt werden, auch wenn dieselbe Element-ID einem Bildschirm zugeordnet wird. Ausführung nicht möglich.
Wenn Sie Elemente mit derselben ID aufrufen (z.B. Objekt einbinden), funktioniert nur das zuerst angezeigte Element.
- Festlegung auf dem Bildschirm ist nicht möglich.
- Auch bei Festlegen auf dem Fenster als "Objekt einbinden" wird nichts angezeigt.